Version 06/12

(D) Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com). Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2012 by Conrad Electronic SE.

(GB) Legal notice

These operating instructions are a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com). All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited.

These operating instructions represent the technical status at the time of printing. Changes in technology and equipment reserved.

© Copyright 2012 by Conrad Electronic SE.

(F) Information légales

Ce mode d'emploi est une publication de la société Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com). Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits. Ce mode d'emploi correspond au niveau technique du moment de la mise sous presse. Sous réserve de modifications techniques et de l'équipement.

© Copyright 2012 by Conrad Electronic SE.

(NL) Colofon

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van de firma Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com). Alle rechten, vertaling inbegrepen, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, bijvoorbeeld fotokopie, microverfilming of de registratie in elektronische gegevensverwerkingsapparatuur, vereisen de schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook van uittreksels, verboden.

Deze gebruiksaanwijzing voldoet aan de technische stand bij het in druk bezorgen. Wijziging van techniek en uitrusting voorbehouden.

© Copyright 2012 by Conrad Electronic SE.

01_0612_v1

(D) BT-RSD1802K
SD-Tuner
Bedienungsanleitung
Seite 2 - 41

(GB) BT-RSD1802K
SD-Tuner
Operating Instructions
Page 42 - 81

(F) BT-RSD1802K
Syntoniseur SD
Notice d´Emploi
Page 82 - 121

(NL) BT-RSD1802K
SD-Tuner
Gebruiksaanwijzimg
Pagina 122 - 161

Best.-Nr. / ItemNo. /
N° de commande / Bestnr.:
37 42 25

Inhaltsverzeichnis

Ⓓ Bedienungsanleitung
Deutsch

Seite

Einführung ... 3
Bestimmungsgemäße Verwendung ... 4
Symbolerklärung ... 4
Sicherheitshinweise ... 5
Bedienelemente ... 6
Produktbeschreibung ... 8
Mechanischer Einbau ... 9
- Einbau in den Radioschacht ... 10
- Ausbau ... 11
- Freisprechmikrofon ... 11
- Fernbedienung ... 12

Elektrischer Anschluss ... 14
- Anschluss der Antenne ... 15
- Anschluss der LINE-Ausgänge ... 15
- Anschluss AUX IN ... 15
- Anschluss des Freisprechmikrofons ... 15
- Anschluss der Lautsprecher und der Stromversorgung ... 16
- Einlegen / Wechsel der Fernbedienungsbatterie ... 18

Bedienung ... 19
- Allgemeine Bedienung ... 19
- Menü-Einstellungen ... 22
- Radiobetrieb ... 25
- USB-/Speicherkartenbetrieb ... 29
- Funktionen der Fernbedienung ... 33
- Bluetooth®-Betrieb ... 34

Wartung ... 36
- Sicherungswechsel ... 37
- Reinigung ... 37

Handhabung ... 38
Behebung von Störungen ... 38
Technische Daten ... 40
Entsorgung ... 41
Konformitätserklärung ... 41

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen nationalen und europäischen Anforderungen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Das Bluetooth-Warenzeichen ist Eigentum der Bluetooth SIG, Inc.

(D) Tel. 0 180/5 31 21 11

Fax 0 180/5 31 21 10

e-mail: Bitte verwenden Sie für Ihre Anfrage unser Formular im Internet.

www.conrad.de unter der Rubrik Kontakt

(A) www.conrad.at bzw. www.business.conrad.at

(CH) Tel. 0848/80 12 88

Fax 0848/80 12 89

e-mail: support@conrad.ch

Mo. – Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 17.00 Uhr

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Renkforce BT-RSD1802K SD-Tuner dient dazu, Radiosender in Fahrzeugen zu empfangen, Audiodaten von passenden Speichermedien wiederzugeben und die so gewonnenen Audiosignale zu verstärken. Außerdem dient er als Freisprecheinrichtung für Bluetooth®-fahige Mobiltelefone.

Das Gerät muss zur Wiedergabe an Lautsprecher angeschlossen werden.

Dieses Produkt ist nur für den Anschluss an ein 12 V-Gleichspannungsbordnetz mit negativem Pol der Fahrzeugbatterie an Karosserie zugelassen. Das Gerät darf nur in Fahrzeugen mit dieser Bordspannungsart eingebaut und in Betrieb genommen werden.

Durch die Art des Einbaus ist vom Benutzer sicherzustellen, dass das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe geschützt wird.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben, führt zur Beschädigung dieses Produktes, darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag etc. verbunden.

Das gesamte Produkt darf nicht geändert, bzw. umgebaut und das Gehäuse nicht geöffnet werden.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung!

Symbolerklärung

Das Symbol mit dem Ausrufezeichen weist den Benutzer darauf hin, dass er vor der Inbetriebnahme des Gerätes diese Bedienungsanleitung lesen und beim Betrieb beachten muss.

Das „Hand“-Symbol steht für spezielle Tipps und Bedienhinweise.

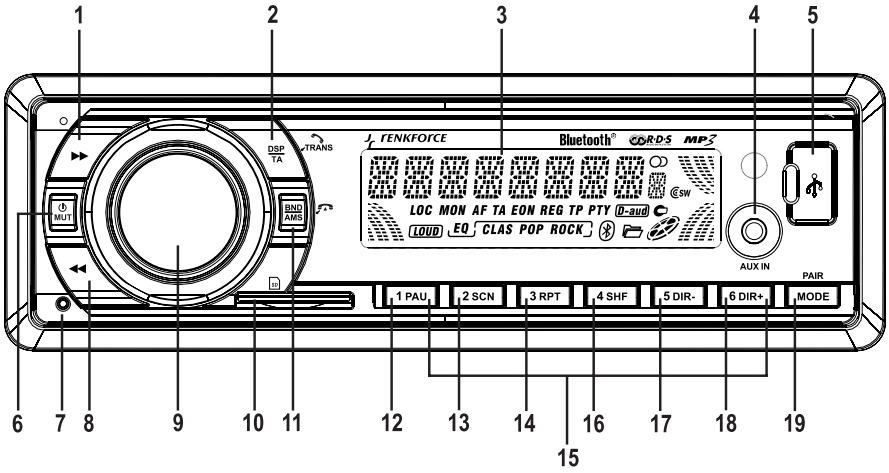
Sicherheitshinweise

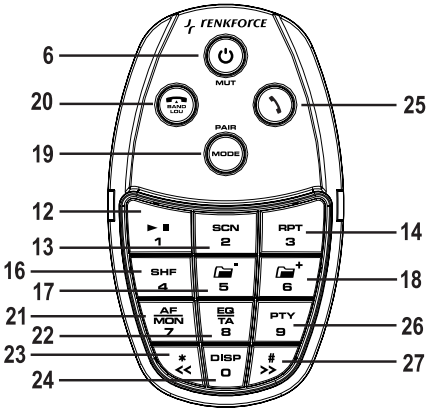
Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

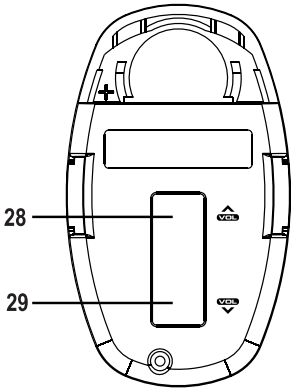
Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie!

- Aus Sicherheitsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produktes nicht gestattet.
- Als Spannungsquelle darf nur das 12 V-Gleichspannungsbordnetz (negativer Pol der Batterie an der Karosserie des Fahrzeugs) verwendet werden. Schließen Sie das Gerät nie an eine andere Spannungsversorgung an.
- Achten Sie auf eine sachgerechte Inbetriebnahme des Gerätes. Beachten Sie hierbei diese Bedienungsanleitung.
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es ist nicht für Kinder geeignet. Kinder können die Gefahren, die im Umgang mit elektrischen Geräten bestehen, nicht einschätzen.
- Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen, Tropf- oder Spritzwasser, starken Vibrationen, sowie hohen mechanischen Beanspruchungen aus.
- Betreiben Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Es könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen Geräte, die an das Gerät angeschlossen werden.
- Sollten Sie sich über den korrekten Anschluss nicht im Klaren sein oder sollten sich Fragen ergeben, die nicht im Laufe der Bedienungsanleitung abgeklärt werden, so setzen Sie sich bitte mit unserer technischen Auskunft oder einem anderen Fachmann in Verbindung.

Bedienelemente







Bedienelemente

(1) Taste ▶▶
(2) Taste DSP / TA / ↘
(3) LC-Display
(4) Anschluss AUX IN
(5) USB-Schnittstelle
(6) Taste ⏻ / MUT
(7) Taste RESET
(8) Taste ◀◀
(9) Drehregler VOLUME / Taste SELECT
(10) Speicherkartenleser
(11) Taste BND / AMS / ☎
(12) Taste PAU
(13) Taste SCN
(14) Taste RPT
(15) Stationstasten 1-6
(16) Taste SHF
(17) Taste DIR-
(18) Taste DIR+
(19) Taste MODE / PAIR
(20) Taste ☎ / BAND / LOU
(21) Taste AF / MON / 7
(22) Taste EQ / TA / 8
(23) Taste * / <<
(24) Taste DISP / 0
(25) Taste ↘
(26) Taste PTY / 9
(27) Taste # / >>
(28) Taste VOL+
(29) Taste VOL-

Produktbeschreibung

Dieses Gerät ist mit folgenden Merkmalen ausgestattet:

- UKW / MW-Radioteil
- USB-Schnittstelle
- MMC- / SD-Kartenlesegerät
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Musikwiedergabe über Bluetooth®-Schnittstelle (A2DP)
- IR-Fernbedienung mit Lenkradhalterung
- Hohe Ausgangsleistung (4 x 40 W max.)
- Vorverstärkerausgang zum Anschluss eines Leistungsverstärkers
- Front AUX IN zum Anschluss externer Audioquellen
- Elektronische Lautstärke-, Tiefen-, Höhen-, Fader- und Balance-Regelung
- Digitaler Signalprozessor zur Anpassung der Klangcharakteristik an verschiedene Musikrichtungen
- Loudness-Schaltung
- UKW-Tuner mit RDS-Funktion
- Genaues elektronisches Abstimmen der Sender durch PLL-Tuner
- 24 programmierbare Stationsspeicher (18 x UKW, 6 x MW)
- Manueller / Automatischer Sendersuchlauf in beide Suchrichtungen
- Automatische Senderspeicherung
- Alphanumerisches DOT-Matrix-Display
- ID3-Tag-Anzeige bei MP3-Wiedergabe
- Uhrzeiteinstellung über RDS-System
- ISO-Anschlussterminal

Mechanischer Einbau

In den meisten Kfz ist vom Hersteller ein Einbauplatz für das Autoradio vorgesehen. Die Wahl des Einbauplatzes erfolgte aus sicherheitstechnischen Gesichtspunkten. Es ist deshalb anzuraten, das Autoradio in diesen vorgesehenen Bereich einzubauen.

Das Gerät benötigt einen DIN-Einbauausschnitt mit den Abmessungen 182 x 53 mm, diese Einbaumaße sind genormt und werden üblicherweise von allen Kfz-Herstellern eingehalten.

Sollte kein Einbauausschnitt vorgesehen sein, so informieren Sie sich bitte bei Ihrem Autohändler über den korrekten Einbauort für das Autoradio.

Wählen Sie den Einbauort sorgfältig aus, damit das Gerät nicht die normale Fahrtätigkeit des Fahrers beeinflusst oder ihn vom Verkehrsgeschehen ablenkt.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Montagematerial, um eine sichere Installation zu garantieren.

Änderungen am Fahrzeug, die durch den Einbau des SD-Tuners oder anderer Komponenten nötig sind, müssen immer so ausgeführt werden, dass dadurch keine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit oder der konstruktiven Stabilität des Kfz entstehen. Bei vielen Kfz erlischt bereits durch das Aussägen eines Blechteils die Betriebserlaubnis.

Da das Gerät im Betrieb Wärme erzeugt, muss der Einbauort hitzeunempfindlich sein.

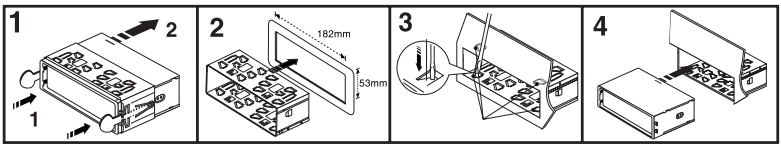
Vergewissern Sie sich vor der Ausführung von Befestigungsbohrungen, dass hierdurch keine elektrischen Kabel, Bremsleitungen, der Kraftstofftank o.ä. beschädigt werden.

Beachten Sie bei der Verwendung von Werkzeugen zum Einbau Ihrer Auto-HiFi-Komponenten die Sicherheitshinweise der Werkzeughersteller.

Berücksichtigen Sie beim Einbau Ihrer HiFi-Anlage die Unfallgefahr, die von losgerissenen Geräten im Falle eines Unfalls ausgehen kann. Befestigen Sie deshalb jedes Teil sicher und an einem Platz an dem es nicht zu einer Gefahr für die Insassen werden kann.

Überprüfen Sie vor dem Einbau des Gerätes die Tiefe des vorgesehenen Einbauraumes.

Einbau in den Radioschacht

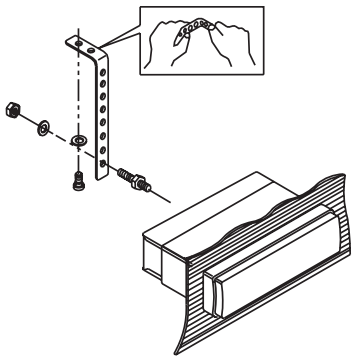


- Entriegeln Sie den Einbaurahmen mit den beiden Entriegelungsschlüsseln (Bild1, Punkt1).
- Ziehen Sie den Einbaurahmen nach hinten vom Gerät ab (Bild1, Punkt2).
- Schieben Sie den Einbaurahmen in den Einbauausschnitt des Fahrzeugs (Bild2).
- Biegen Sie einige der Haltelaschen am Einbaurahmen um, bis der Rahmen sicher in der Einbauöffnung fixiert ist (Bild3).
- Nachdem Sie alle elektrischen Verbindungen hergestellt haben (siehe „Elektrischer Anschluss“) schieben Sie das Gerät in den Einbaurahmen, bis es sicher einrastet (Bild4).

Bewahren Sie die beiden Entriegelungsschlüssel gut auf. Sie benötigen sie für eine spätere Demontage des Gerätes.

- Sichern Sie das Gerät zusätzlich gegen Erschütterungen mit dem Schraubzapfen an der Geräterückseite.
- Bei den meisten Fahrzeugen ist solch eine Sicherung bereits vorgesehen. Falls dies bei Ihrem Fahrzeug nicht der Fall sein sollte, befestigen Sie das Gerät bitte mit dem beiliegenden Lochblechstreifen.

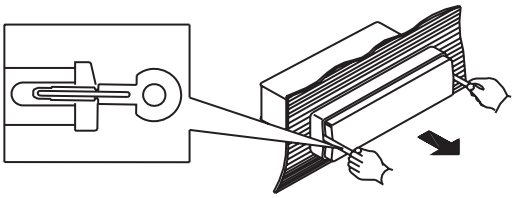
Gehen Sie bei der Befestigung wie im folgenden Bild gezeigt vor:



Mechanischer Einbau

Ausbau

- Stecken Sie die beiden Entriegelungsschlüssel in die seitlichen Schlitze im Einbaurahmen, bis das Gerät entriegelt ist.
- Lösen Sie, falls erforderlich die Befestigungsschraube an der Geräterückseite.
- Ziehen Sie das Autoradio an den Entriegelungsschlüsseln vorsichtig aus dem Einbaurahmen.
- Lösen Sie alle Steckverbindungen an der Geräterückseite.



Freisprechmikrofon

Das Mikrofon für die Freisprecheinrichtung kann an der Sonnenblende, der Lenksäulenverkleidung oder an einer anderen geeigneten Stelle im Fahrzeuginnenraum befestigt werden.

Das Mikrofon und die Anschlussleitung darf sich keinesfalls im Auslösebereich eines Airbags befinden.

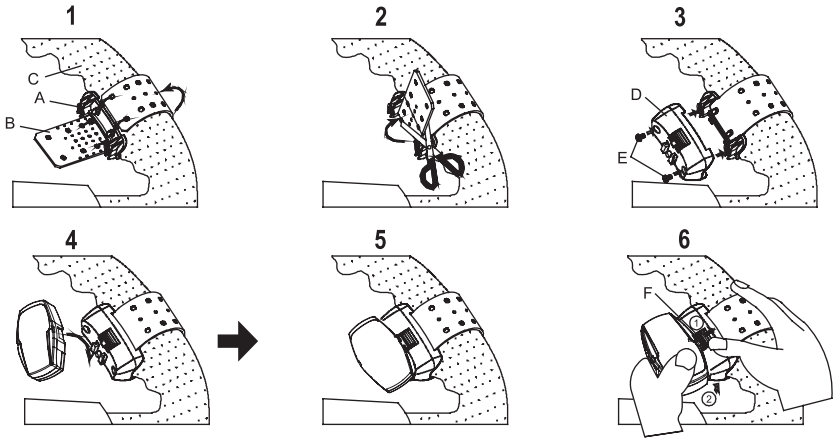
- Befestigen Sie das Freisprechmikrofon mit der Klemme an einer geeigneten Stelle.
- Verlegen Sie die Anschlussleitung bis zum Radioeinbauschacht.

Fernbedienung

Die Fernbedienung kann mit der beiliegenden Lenkradhalterung direkt am Lenkradkranz befestigt werden. Das IR-Empfangsauge befindet sich in der Frontblende des SD-Tuners.

Lenkradmontage:

- Richten Sie das Lenkrad gerade aus.
- Öffnen Sie die beiden Schrauben (E) der Lenkradhalterung.
- Positionieren Sie das Innenteil (A) der Lenkradhalterung an der Innenseite des Lenkrads (C).
- Ziehen Sie das Gummiband (B) um den Lenkradkranz herum und haken Sie es unter Spannung in die Rastnasen ein (Bild 1).
- Schneiden Sie ggf. überstehendes Gummiband ab (Bild 2).
- Befestigen Sie das Außenteil (D) der Lenkradhalterung wieder mit den beiden Schrauben (E) (Bild 3).
- Schieben Sie die Fernbedienung auf die Lenkradhalterung auf (Bild 4 und Bild 5).
- Zum Abnehmen der Fernbedienung betätigen Sie den Sicherungshebel (F) und ziehen die Fernbedienung aus der Halterung (Bild 6).



Mechanischer Einbau

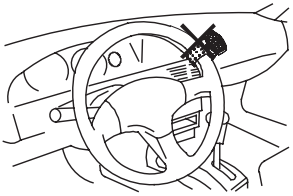
Die Fernbedienung darf nicht im Auslösebereich eines Airbags positioniert werden.

Die Fernbedienung muss so am Lenkrad installiert werden, dass sie den Fahrer beim Lenken und Bedienen des Fahrzeugs nicht behindern kann.

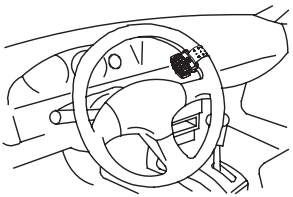
Ziehen Sie das Gummiband der Halterung gut fest, um sicherzustellen, dass sich die Fernbedienung während der Fahrt nicht lockern kann.

Die Fernbedienung muss an der Innenseite des Lenkrads befestigt werden, damit eine Behinderung beim Lenken ausgeschlossen werden kann.

Der beste Installationsort für die Fernbedienung ist abhängig vom Einbauort des SD-Tuners. Probieren Sie vor der endgültigen Montage die einwandfreie Funktion aus. Der IR-Sender befindet sich an der Rückseite der Fernbedienung.



X



ok

Elektrischer Anschluss

Der elektrische Anschluss sollte nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

Um Kurzschlüsse und daraus resultierende Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, muss während des Anschlusses der Minuspol (Masse) der Fahrzeugbatterie abgeklemmt werden.

Schließen Sie den Minuspol der Batterie erst wieder an, wenn Sie das Gerät vollständig angeschlossen und den Anschluss überprüft haben.

Benutzen Sie zum Überprüfen der Spannung an Bordspannungsleitungen nur ein Voltmeter oder eine Diodenprüflampe, da normale Prüflampen zu hohe Ströme aufnehmen und so die Bordelektronik beschädigen können.

Achten Sie bei der Verlegung von Leitungen darauf, dass diese nicht gequetscht werden oder an scharfen Kanten scheuern, benutzen Sie bei Durchführungspunkten Gummitüllen.

Die Verdrahtung zu den Lautsprechern muss jeweils zweiadrig ausgeführt werden. Isolieren Sie offene Verbindungsstellen. Achten Sie darauf, dass keine der Leitungen durch scharfe Kanten beschädigt werden kann.

Verwenden Sie nur Lautsprecher mit einer ausreichenden Belastbarkeit (siehe „Technische Daten“).

Achten Sie darauf, dass alle Lautsprecher richtig gepolt sind - also die Plus- und Minuskennzeichen übereinstimmen.

Die Anschlusskabel der Lautsprecher sind im Normalfall codiert: Einige Lautsprecherhersteller markieren die (+)-Leitung mit einem zusätzlichen Farbstreifen, andere wiederum verwenden eine geriffelte Leitung für den (+)-Pol, für den (-)-Pol hingegen eine glatte Leitung.

Das Gerät wurde für den Betrieb an Lautsprecherimpedanzen von mindestens 4 Ohm entwickelt. Schließen Sie auf keinen Fall Lautsprecher mit einer geringeren Impedanz an.

Bei den meisten Fahrzeugen sind die Leitungen für den elektrischen Anschluss und den Anschluss der Lautsprecher bereits bis zum vorgesehenen Einbauschacht geführt.

Sollte dies nicht der Fall sein muss darauf geachtet werden, dass die nachträglich eingebauten Leitungen über die entsprechend vorgesehenen Bordsicherungen (siehe Bedienhandbuch des Fahrzeugs) abgesichert sind.

Elektrischer Anschluss

Anschluss der Antenne

- Verbinden Sie den Antennenstecker Ihres Fahrzeugs mit der Antennenbuchse hinten am Gerät (Buchse neben den Cinch-Anschlüssen).
- Sollte Ihr Fahrzeug mit einem anderen Antennenstecker ausgerüstet sein, verwenden Sie bitte einen passenden Adapter, der im Fachhandel erhältlich ist.

Anschluss der LINE-Ausgänge

Der SD-Tuner verfügt über LINE-Ausgänge für den Anschluss eines Leistungsverstärkers.

Benutzen Sie zum Anschluss der Cinchbuchsen nur hierfür geeignete abgeschirmte Cinchleitungen. Bei Verwendung anderer Kabel können Störungen auftreten.

Halten Sie die Länge der Anschlussleitungen möglichst kurz.

Verlegen Sie die Leitungen nicht in der Nähe anderer Kabel. Sie vermeiden so störende Einstreuungen in die Leitungen.

Um Verzerrungen oder Fehlanpassungen zu vermeiden, die zur Beschädigung des Gerätes führen können, dürfen an die Cinchanschlüsse nur Geräte mit ebensolchen Cinchanschlüssen angeschlossen werden. Beachten Sie hierzu auch die Anschlusswerte in den „Technischen Daten“.

- Verbinden Sie die Cinchbuchsen an der Geräterückseite mit den Eingängen des Leistungsverstärkers.

Die rote Buchse ist der Anschluss für den rechten Kanal

Die weiße Buchse ist der Anschluss für den linken Kanal

Anschluss AUX IN

An den Anschluss AUX IN (4) kann ein externes Audiogerät (z.B. tragbarer MP3-Player) angeschlossen werden, dessen Signal über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben wird.

- Verbinden Sie den Anschluss AUX IN (4) mit dem Audioausgang des externen Gerätes.

Anschluss des Freisprechmikrofons

- Verbinden Sie den Stecker des Freisprechmikrofons mit der Kupplung der schwarzen Anschlussleitung hinten am Gerät.

Anschluss der Lautsprecher und der Stromversorgung

Fahrzeuge, die mit einem ISO-Systemstecker ausgerüstet sind, können bei gleicher Steckerbelegung (bitte vorher überprüfen!) direkt mit dem ISO Anschlussterminal verbunden werden. Bei abweichender Steckerbelegung erfolgt der Anschluss über einen fahrzeugspezifischen Adapter, den Sie im Handel erhalten.

Die Kontaktbelegung der ISO-Anschlussbuchse des SD-Tuners entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Bildern.

Die jeweilige Belegung Ihres Kfz Systemsteckers erfahren Sie bei Ihrem Kfz Händler.

Systemstecker B (Lautsprecheranschluss)

(1) Lautsprecher rechts hinten (+)

(2) Lautsprecher rechts hinten (-)

(3) Lautsprecher rechts vorne (+)

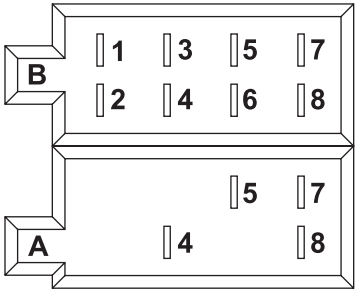
(4) Lautsprecher rechts vorne (-)

(5) Lautsprecher links vorne (+)

(6) Lautsprecher links vorne (-)

(7) Lautsprecher links hinten (+)

(8) Lautsprecher links hinten (-)



Systemstecker A (Stromversorgung)

(1) nicht belegt

(2) nicht belegt

(3) nicht belegt

(4) Dauerstrom +12V

(5) Antennensteuerausgang

(6) nicht belegt

(7) Zündung +12V

(8) Masse

Elektrischer Anschluss

- Der Anschluss Dauerstrom +12V (4) muss an eine Leitung angeklemmt werden, die auch bei ausgeschalteter Zündung permanent 12V liefert (Klemme 30 des Bordnetzes). Dieser Anschluss dient zur Speicherung der Benutzereinstellungen, der Uhrzeit usw.
- Der Antennensteuerausgang (5) liefert bei eingeschaltetem Gerät eine Spannung von +12V. Diese Leitung kann für die Stromversorgung einer elektrischen Antenne, sowie als Einschaltspannung für einen Autoverstärker verwendet werden.
- Der Anschluss Zündung +12V (7) muss mit einer Leitung verbunden werden, die nur bei eingeschalteter Zündung +12V führt (Klemme 15 des Bordnetzes).

Klemmen Sie diesen Anschluss nicht auf Dauerstrom, da es ansonsten bei längerer Standzeit des Fahrzeuges zu einer Entleerung der Bordbatterie kommen kann.

- Der Anschluss Masse (8) wird mit der Fahrzeugkarosserie verbunden.

Bedingt durch die immer häufiger verwendete Klebetechnik bzw. durch lackierte Metallteile wird die elektrische Leitfähigkeit eingeschränkt. Daher ist nicht jedes Metallteil als Massepunkt geeignet.

Einlegen / Wechsel der Fernbedienungsbatterie

Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polung.

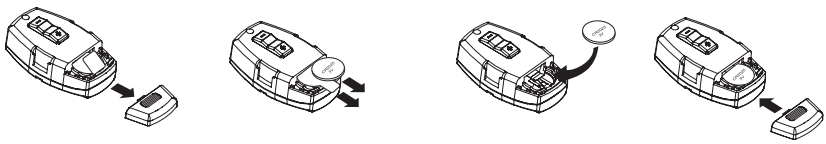
Lassen Sie Batterien nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Suchen Sie im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt auf.

Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen. Benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.

Achten Sie darauf, dass die Batterie nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen wird. Sie darf außerdem nicht aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr.

Entfernen Sie die Batterie bei längerer Nichtbenutzung.

- Nehmen Sie die Fernbedienung aus der Lenkradhalterung, wie weiter vorne beschrieben.
- Schieben Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Fernbedienung auf und nehmen Sie ihn ab.
- Legen Sie eine neue 3V-Lithium-Knopfzelle CR2025 polungsrichtig ein. Der positive Pol der Batterie muss hierbei nach oben gerichtet sein.
- Schließen Sie das Batteriefach wieder. Die Rastnase muss hörbar einrasten.
- Befestigen Sie die Fernbedienung wieder in der Lenkradhalterung, wie weiter vorne beschrieben.



- Wenn die Fernbedienung nicht mehr richtig funktioniert, ist die Batterie entladen und muss gegen eine neue Batterie gleichen Typs gewechselt werden.
- Der Batteriewechsel erfolgt analog zu obiger Beschreibung.
- Tauschen Sie hierbei die entladene Batterie gegen eine neue Batterie gleichen Typs.

Nehmen Sie das Gerät nur dann in Betrieb, wenn Sie sich mit den Funktionen und mit dieser Bedienungsanleitung vertraut gemacht haben.

Überprüfen Sie alle Anschlüsse nochmals auf ihre Richtigkeit. Klemmen Sie nach der Überprüfung den Minuspol der Bordbatterie wieder an.

Allgemeine Bedienung

- Taste ⏻ / MUT (6)

Mit dieser Taste wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet und die Stummschaltung aktiviert.

Kurz drücken bei ausgeschaltetem > Gerät wird eingeschaltet

Kurz drücken bei eingeschaltetem Gerät > Stummschaltung wird aktiviert bzw. deaktiviert

Lang drücken bei eingeschaltetem Gerät > Gerät wird ausgeschaltet

Zum Einschalten kann auch jede andere Taste des Gerätes gedrückt werden.

- Drehregler VOLUME / Taste SELECT (9)

Im Normalbetrieb wird mit dem Drehregler VOLUME die Lautstärke geregelt.

Drücken Sie die Taste SELECT ein- bzw. mehrmals kurz, um die Parameter BAS (Tieftonklangregelung), TRB (Hochtonklangregelung), BAL (Balanceeinstellung), FAD (Fadereinstellung), LOUD (Loudness-Funktion) und DSP (digitaler Signalprozessor) durch Drehen des Drehreglers VOLUME zu verändern.

Loudness-Funktion:

LOUD ON:	Die Loudness-Schaltung ist aktiviert.
LOUD OFF:	Die Loudness-Schaltung ist abgeschaltet. Der Klang wird nicht beeinflusst.

Das menschliche Ohr nimmt tiefe und hohe Töne bei geringen Lautstärken schlechter wahr. Durch eine Anhebung dieser Frequenzbereiche bei geringen Lautstärken (Loudness-Korrektur) wird diesem Effekt entgegengewirkt und die Musikwiedergabe klingt natürlicher.

DSP-Funktion:

FLAT	Signalprozessor eingeschaltet, linearer Frequenzgang
CLASSICS	Voreinstellung für klassische Musik
POP M	Voreinstellung für Popmusik
ROCK M	Voreinstellung für Rockmusik
DSP OFF	Signalprozessor ausgeschaltet

- LC-Display (3)

Im LC-Display (3) werden alle Informationen, in Abhängigkeit von der gerade wiedergegebenen Audioquelle (Radioteil, SD-Player usw.) angezeigt.

- Taste DSP / TA (2)

Mit dieser Taste werden verschiedene Informationen auf dem LC-Display (3) angezeigt. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Anzeige jeweils weitergeschaltet.

Wird die Taste nicht weiter betätigt, schaltet die Anzeige nach kurzer Zeit wieder auf die ursprüngliche Information um.

Außerdem kann mit dieser Taste die Uhrzeit manuell eingestellt werden.

Umschaltung der Displayinformationen

Bei Empfang eines RDS-Senders:

Radiobetrieb: Stationsname > Uhrzeit > Sendefrequenz > Programmtyp

SD/USB-Betrieb: Trackanzeige > Uhrzeit > ID3-Informationen > Stationsname > Sendefrequenz > Programmtyp

Bei Empfang eines Nicht-RDS-Senders:

Radiobetrieb: Sendefrequenz > Uhrzeit > PTY NONE

SD/USB-Betrieb: Trackanzeige > Uhrzeit > ID3-Informationen > Sendefrequenz > PTY NONE

Einstellung der Uhrzeit

Drücken Sie die Taste kurz, bis die Uhrzeit im Display angezeigt wird.

Drücken Sie dann die Taste lang, bis die Uhrzeitanzeige blinkt.

Stellen Sie mit der Taste ▶▶ (1) die Minuten und mit der Taste ◀◀ (8) die Stunden ein.

- Taste MODE / PAIR (19)

Mit dieser Taste werden die verschiedenen Audioquellen gewählt.

Drücken Sie die Taste kurz, um auf die jeweils nächste Quelle umzuschalten:

TUNER > USB > SD-MMC > AUX

Wenn eine der Quellen nicht aktiv ist, d.h. es ist kein Medium eingelegt, wird die Quelle bei der Auswahl übersprungen.

- Taste RESET (7)

Diese Taste setzt alle Einstellungen auf die werksseitig vorgegebenen Werte zurück.

Drücken Sie diese Taste mit einem spitzen Gegenstand (z.B. einer Kugelschreiberspitze) in folgenden Fällen:

- nach Abschluss der Einbau- und Anschlussarbeiten
- wenn das Gerät nicht mehr auf Tastenbetätigungen reagiert
- wenn im Display undefinierte Zeichen angezeigt werden

Menü-Einstellungen

- Drehregler VOLUME / Taste SELECT (9)

Um die Menüeinstellungen zu wählen, drücken Sie zuerst länger (>2 Sekunden) die Taste SELECT und anschließend drücken Sie diese Taste erneut, aber nur kurz, bis die gewünschte Funktion auf dem Display erscheint.

Die Optionen bei der jeweiligen Einstellung werden durch Drehen des Drehreglers VOLUME ausgewählt.

BEEP ON / OFF

BEEP ON: Jede Tastenbetätigung wird mit einem Signalton quittiert.

BEEP OFF: Der Tastenquittierungston ist deaktiviert.

P-VOL

Stellen Sie hier durch Drehen des Drehreglers VOLUME die Einschaltlautstärke des Gerätes ein.

AREA EUR / USA

AREA EUR: Radio-Frequenzbandeinstellung für Europa

FM 87,5-108 MHz / 50 kHz-Schritte

MW 522-1620 kHz / 9 kHz-Schritte

AREA USA: Radio-Frequenzbandeinstellung für USA

FM 87,5-107,9 MHz / 100 kHz-Schritte

MW 530-1710 kHz / 10 kHz-Schritte

AF ON / OFF

AF ON: AF ist eingeschaltet

AF OFF: AF ist ausgeschaltet

Die Funktion AF aktiviert die automatische Sendernachführung (siehe „Radiobetrieb“).

Im Display erscheint die Anzeige AF. Wird ein schwacher oder kein RDS Sender empfangen, blinkt die Anzeige. Bei einem gut zu empfangenden Sender erscheint das Symbol ständig.

Nur mit aktivierter AF Funktion (AF ON) kann das Gerät beim Verlassen des Sendegebietes selbstständig auf einen besseren Sender umschalten.

PTY-Suchlauf

Hier können Sie den gewünschten Sendertyp für die PTY-Suchfunktion festlegen und den Suchlauf starten.

Stellen Sie mit dem Drehregler VOLUME (9) die gewünschte Programmart ein und drücken Sie eine der Tasten ◀◀ (8) oder ▶▶ (1), um den Suchlauf zu starten.

Nun beginnt der Suchlauf nach einem Sender dieser Programmart. Es stehen folgende Programmarten zur Verfügung:

NEWS, AFFAIRS, INFO, SPORT, EDUCATE, DRAMA, CULTURE, SCIENCE, VARIED, POP M, ROCK M, EASY M, LIGHT M, CLASSICS, OTHER M, WEATHER, FINANCE, CHILDREN, SOCIAL, RELIGION, PHONE IN, TRAVEL, LEISURE, JAZZ M, COUNTRY, NATION M, OLDIES, FOLK M, DOCUMENT, TEST, ALARM

HOUR 12H / 24H

12H: Die Uhrzeit wird im 12h-Format angezeigt.

24H: Die Uhrzeit wird im 24h-Format angezeigt.

PCLK ON / OFF

PCLK ON: Die Uhrzeit wird bei ausgeschaltetem Gerät im Display angezeigt.

PCLK OFF: Die Uhrzeit wird bei ausgeschaltetem Gerät nicht im Display angezeigt.

CON BT / DISCON BT

Mit Hilfe dieser Funktion werden Bluetooth®-Geräte mit dem SD-Tuner gekoppelt bzw. wieder getrennt. Mehr hierzu finden Sie im Kapitel „Bluetooth®-Betrieb“.

TA SEEK / ALARM

TA SEEK: Das Gerät sucht bei Verlust der Verkehrsfunkinformation einen neuen Sender mit Verkehrsfunk-Kennung.

TA ALARM: Das Gerät gibt einen Warnton ab, wenn die Verkehrsfunk-Kennung nicht mehr empfangen werden kann.

PI SOUND / MUTE

Reaktion des Gerätes, wenn man in ein Sendegebiet kommt, in dem 2 unterschiedliche Sender mit unterschiedlicher Programmidentifikation (PI) die gleiche AF (Alternativfrequenz) senden:

PI SOUND: Das Radio schaltet einige Sekunden auf den neuen Sender und dann wieder zurück.

PI MUTE: Der neue Sender wird stummgeschaltet.

RETUNE L / S

RETUNE L: Wenn keine Verkehrsfunk-Kennung mehr empfangen wird, startet der automatische Suchlauf nach 90 Sekunden.

RETUNE S: Wenn keine Verkehrsfunk-Kennung mehr empfangen wird, startet der automatische Suchlauf nach 30 Sekunden.

MASK DPI / ALL

Reaktion des Gerätes bei der Sendersuche:

MASK DPI: Alternativfrequenzen mit unterschiedlicher Programminformation (PI) werden nicht berücksichtigt.

MASK ALL: Alternativfrequenzen mit unterschiedlicher Programminformation (PI) und Alternativfrequenzen mit hoher Signalstärke, jedoch ohne RDS Information werden nicht berücksichtigt.

EON TA LO / DX

Reaktion des Gerätes beim Umschalten auf EON-Verkehrsfunkdurchsagen:

EON TA LO: Das Gerät schaltet nur auf EON-Verkehrsfunkdurchsagen um, wenn die Signalstärke des EON Senders gut ist und keine Störungen zu erwarten sind.

EON TA DX: Das Gerät schaltet immer auf EON-Verkehrsfunkdurchsagen um, die Signalstärke wird nicht berücksichtigt.

TA VOL

Beim Verkehrsfunkdurchsagen und aktivierter TA-Funktion wird die hier voreingestellte Lautstärke gewählt, sofern die eingestellte Lautstärke geringer ist.

Stellen Sie die gewünschte Durchsagelautstärke durch Drehen des Drehreglers VOLUME (9) ein.

REG ON / OFF

REG ON: Das Gerät schaltet bei schwächer werdendem Empfang nur auf eine andere Frequenz mit exakt dem gleichen Programm um.

REG OFF: Das Gerät schaltet bei schwächer werdendem Empfang auch auf einen anderen Sender mit der gleichen Regionalkennung um.

Radiobetrieb

RDS als Empfangskonzept

Das Kürzel RDS steht für Radio Daten System, d.h. es werden unhörbare, codierte Zusatzinformationen über den UKW RDS Sender mit ausgestrahlt.

Sie besitzen mit dem BT-RSD1802K einen SD-Tuner, der in der Lage ist diese codierten Daten, die von fast allen Sendeanstalten mit ausgestrahlt werden auszuwerten.

Folgende wesentlichen Zusatzinformationen werden gesendet:

- Programm Identifikation (PI)
- Verkehrsfunkkennung (TP)
- Verkehrsdurchsagekennung (TA)
- Programm Servicename (PS)
- Alternative Frequenzen (AF)
- Programmtyp (PTY)
- EON-Informationen (EON)
- Uhrzeit (CT)

Programm Identifikation (PI)

Diese Daten helfen dem Empfänger einen Sender eindeutig zu identifizieren. Sie ermöglichen dem Radio zwischen Gebieten zu unterscheiden in denen das gleiche Programm ausgestrahlt wird. Das Autoradio schaltet also bei schwächer werdendem Empfang nur auf einen stärkeren Sender um, der die gleiche Programm Identifikation ausstrahlt.

Verkehrsfunk-Kennung (TP)

Durch dieses Signal erkennt der Empfänger, dass ein Sender mit Verkehrsfunkinformationen empfangen wird.

Verkehrsdurchsage-Kennung (TA)

Durch dieses Signal kann der Sender eine Verkehrsfunkdurchsage erkennen und gegebenenfalls die laufende Wiedergabe einer anderen Quelle unterbrechen.

Programm Servicename (PS)

Diese Information gibt dem Empfänger an, welchen Sender er gerade empfängt. Sie wird direkt im Display des Autoradios wiedergegeben, z.B. BAYERN 3.

Alternative Frequenzen (AF)

Es wird eine Liste von alternativen Frequenzen mitgesendet, welche dasselbe Programm abstrahlen. Wird der empfangene Sender zu schwach, so erkennt der Empfänger über das AF-Signal auf welchen Frequenzen er nach einem Sender suchen muss, der besser zu empfangen ist.

Programmtyp (PTY)

Dieser Code gibt dem Empfänger Informationen über die Art des gesendeten Programms (z.B. Sport, Klassik, Nachrichten usw.). Der Hörer kann dadurch gezielt nach einem Programm seiner Wahl suchen.

Außerdem kann ein nationaler Katastrophenalarm auf diese Art verbreitet werden. Den PTY-Service bieten jedoch nicht alle Sender an.

EON-Informationen (EON)

Viele Senderketten mit verschiedenen Programmen haben nur ein Programm mit Verkehrsfunkdienst. Werden EON-Informationen mitgesendet, schaltet ein derart ausgestattetes Gerät bei Verkehrsdurchsagen auf den Verkehrsfunksender um, obwohl ein anderes Programm der Senderkette gehört wird.

Hört man z.B. BR-Klassik (ohne Verkehrsfunk) schaltet das Gerät bei aktiver TA-Funktion für die Dauer einer Verkehrsfunkdurchsage auf Bayern 3 (mit Verkehrsfunk) um.

Uhrzeit (CT)

Viele Sender senden die aktuelle Uhrzeit in den RDS-Daten. Empfängt das Gerät dieses Signal stellt es die eingebaute Uhr automatisch.

Das RDS System bietet also den Vorteil, dass beim Verlassen des Sendegebietes ein Umschalten auf einen gleichen, besser zu empfangenden Sender automatisch erfolgt. Ein Umschalten erfolgt jedoch nur, wenn ein besserer Sender mit dem gleichen Programm vorhanden ist.

Kurze empfangsbedingte Signalabschwächungen können auch durch das RDS System nicht eliminiert werden, da ein ständiges Hin- und Herschalten des Autoradios die Folge wäre. Dies würde vom Hörer als weitaus störender empfunden, als kurz auftretende Empfangsstörungen.

Ein weiterer Pluspunkt des RDS Systems ist die Anzeige des Sendernamens. Der Sendername eines RDS-Senders wird auf dem Autoradiodisplay angezeigt.

Funktion der einzelnen Tasten

- Taste BND / AMS (11)

Durch kurzes Drücken dieser Taste wird der Bandbereich des Radioteils gewählt.

Es stehen 3 UKW-Bereiche und ein MW-Bereich zur Verfügung:

F1 > F2 > F3 > MW

Auf jedem der vier Bandbereiche können 6 Sender auf den Stationstasten 1-6 (15) abgespeichert werden.

Durch längeres Drücken dieser Taste wird die automatische Senderspeicherung aktiviert. Im Display blinkt die Anzeige SEARCH.

Hierbei werden alle gut zu empfangenden Sender automatisch auf die Stationstasten 1-6 (15) abgespeichert.

Nach diesem Vorgang, werden die abgespeicherten Sender jeweils für einige Sekunden wiedergegeben.

- Tasten ◀◀ (8) und ▶▶ (1)

Mit diesen Tasten wird die Empfangsfrequenz geändert, um Sender im Radiobetrieb einzustellen.

Kurzes Drücken einer Taste startet den automatischen Sendersuchlauf (Displayanzeige SEARCH).

Der Suchlauf hält erst beim nächsten, gut zu empfangenden Sender an.

Wird eine Taste länger gedrückt gehalten ist der manuelle Sendersuchlauf aktiviert.

Im Display erscheint MANUAL.

Die Frequenz wird in diesem Modus solange verändert, bis die entsprechende Taste wieder losgelassen wird. Kurzes Drücken verändert die Frequenz schrittweise.

Werden die Tasten längere Zeit nicht betätigt schaltet das Gerät wieder in den automatischen Sendersuchlauf um. Im Display erscheint kurz AUTO.

- Stationstasten 1-6 (15)

Durch einen kurzen Druck auf diese Tasten kann man direkt einen vorher gespeicherten Sender anwählen.

Um einen gerade gehörten Sender abzuspeichern, einfach die gewünschte Taste länger als 1 Sekunde drücken.

Jeder der drei UKW-Bandbereiche (F1-3) und auch der MW-Empfangsbereich (MW) hat sechs Stationstasten. Es können also insgesamt 24 Stationstasten belegt werden.

- Taste DSP / TA (2)

Drücken Sie diese Taste lang, um die TA-Funktion ein- bzw. auszuschalten.

Wird ein Verkehrsfunksender empfangen, so erscheint im Display die Anzeige TP = Traffic Programm.

Bei aktivierter TA-Funktion erscheint zusätzlich das Kürzel TA im Display.

Bei laufender Wiedergabe einer anderen Quelle (z.B. SD-Wiedergabe) wird das Programm für die Dauer der Verkehrsfunkdurchsage stummgeschaltet.

Wird eine laufende Rundfunksendung sehr leise gehört, erhöht sich die Lautstärke der Verkehrsfunkdurchsage automatisch.

USB-/Speicherkartenbetrieb

Das Gerät ist mit einer USB-Schnittstelle und einem Speicherkartenleser für SD/MMC-Karten ausgerüstet.

MP3-Dateien, die auf diesen Medien abgespeichert sind, können wiedergegeben werden.

Verbinden Sie keinen MP3-Player mit der USB-Schnittstelle, wenn er über Batterien betrieben wird.

Die Stromversorgung der USB-Schnittstelle kann die eingelegten Batterien laden und somit zu Überhitzung bzw. auch Explosion der Batterien führen.

USB-Medien bis max. 32 GB und mit einer Stromaufnahme von max. 500 mA können an die USB-Schnittstelle angeschlossen werden.

An der USB-Schnittstelle können nur USB-Speichermedien betrieben werden. MP3-Player mit USB-Anschluss schalten beim Einstecken in diesen Anschluss meist in den PC-Modus. In diesem Modus ist ein Abspielen von Musikdateien nicht möglich. Sie können jedoch jederzeit den Audioausgang eines MP3-Players an den Anschluss AUX IN (4) anschließen.

SD/MMC-Karten und SDHC-Karten bis max. 16 GB werden unterstützt.

Die Medien müssen FAT 16 oder FAT 32 formatiert sein.

Aufgrund der sehr großen Vielfalt von Geräten mit USB- und SD/MMC-Kartenschnittstellen und ihren manchmal sehr herstellerspezifischen Funktionen, kann nicht sichergestellt werden, dass alle Medien erkannt werden und alle Bedienungsmöglichkeiten in Verbindung mit diesem Gerät gegeben sind.

Sollte das Speichermedien nicht erkannt werden, ziehen Sie es bitte nochmals heraus und stecken es erneut ein.

- Stecken Sie Ihr USB-Speichermedium in die USB-Schnittstelle (5).
- Bei Verwendung einer Speicherkarte stecken Sie diese in den Speicherkartenleser (10).
- Das Gerät schaltet automatisch auf den entsprechenden Eingang um und startet die Wiedergabe.
- Das zuletzt eingesteckte Medium wird automatisch ausgewählt.

- Tasten ◀◀ (8) und ▶▶ (1)

Diese Tasten dienen zur Auswahl der einzelnen Tracks bzw. zum Suchen eines bestimmten Abschnitts innerhalb eines Tracks.

Die Pfeile auf den Tasten geben die Suchrichtung (vorwärts bzw. rückwärts) an.

Drücken Sie die Tasten kurz, um zum nächsten bzw. vorherigen Track zu springen.

Drücken Sie die Tasten lang, um innerhalb eines Tracks einen bestimmten Abschnitt zu suchen. Die Wiedergabe erfolgt in diesem Fall beschleunigt.

- Tasten DIR- (17) und DIR+ (18)

Diese Tasten dienen zur Auswahl der Ordner auf dem Speichermedium.

DIR- (17) wählt den vorangehenden Ordner.

DIR+ (18) wählt den nächsten Ordner.

Ist auf dem Speichermedium keine Ordnerstruktur vorhanden haben diese Tasten keine Funktion.

- Taste PAU (12)

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe kurzzeitig zu unterbrechen.

Bei erneuter Betätigung setzt die Wiedergabe an der Stelle wieder ein, an der sie vorher unterbrochen wurde.

- Taste SCN (13)

Drücken Sie diese Taste kurz um jeden Track für ca. 10 Sekunden anzuspielen (Anzeige S-SCN).

Drücken Sie diese Taste lang, um die Tracks des aktuellen Ordners für ca. 10 Sekunden anzuspielen (Anzeige D-SCN).

Um diese Funktion wieder abzuschalten drücken Sie die Taste SCN (13) erneut.

Die Wiedergabe erfolgt ab dieser Stelle wieder normal.

- Taste RPT (14)

Drücken Sie diese Taste kurz, um den aktuell gespielten Titel zu wiederholen (Anzeige S-RPT).

Drücken Sie diese Taste lang, um die Tracks des aktuellen Ordners zu wiederholen (Anzeige D-RPT).

Um diese Funktion wieder abzuschalten, drücken Sie die Taste RPT (14) erneut.

- Taste SHF (16)

Drücken Sie diese Taste kurz, um alle Tracks in zufälliger Reihenfolge abzuspielen (Anzeige S-SHF).

Drücken Sie diese Taste lang, um die Tracks des aktuellen Ordners in zufälliger Reihenfolge abzuspielen (Anzeige D-SHF).

Um diese Funktion wieder abzuschalten drücken, Sie die Taste SHF (16) erneut.

Die Wiedergabe erfolgt ab dieser Stelle wieder in normaler Reihenfolge.

- Suchfunktionen bei USB-/Speicherkartenbetrieb

Suche nach Tracknummern

- Drücken Sie die Taste BND / AMS (11) einmal, um die Suche nach Tracknummern zu aktivieren.
- Wählen Sie mit dem Drehregler VOLUME (9) die gewünschte Tracknummer.
- Drücken Sie die Taste SELECT (9).
- Der gewünschte Track wird automatisch abgespielt.

Suche nach Tracknamen

- Drücken Sie die Taste BND / AMS (11) zweimal, um die Suche nach Tracknamen zu aktivieren.
- Der erste Buchstabe der Trackanzeige blinkt.
- Wählen Sie mit dem Drehregler VOLUME (9) den gewünschten Buchstaben.
- Drücken Sie die Taste SELECT (9), der zweite Buchstabe blinkt.
- Wählen Sie auf die beschriebene Weise ggf. weitere Buchstaben.
- Drücken Sie die Taste SELECT (9) lang.
- Alle Tracks und Ordner, die mit den gewählten Buchstaben beginnen werden angezeigt.
- Wählen Sie mit dem Drehregler VOLUME (9) den gewünschten Track oder Ordner.
- Sollte es sich bei dem gewählten Namen um einen Ordnernamen handeln, wird im Display (, ,) angezeigt.
- Wählen Sie in diesem Fall mit dem Drehregler VOLUME (9) den Tracknamen innerhalb dieses Ordners aus.
- Drücken Sie die Taste SELECT (9).
- Der gewünschte Track wird automatisch abgespielt.

Suche über die Ordnerstruktur

- Drücken Sie die Taste BND / AMS (11) dreimal, um die Suche über die Ordnerstruktur zu aktivieren.
- Die erste Verzeichnisstruktur wird angezeigt.
- Wählen Sie mit dem Drehregler VOLUME (9) das gewünschte Verzeichnis.
- Drücken Sie die Taste SELECT (9). Das Verzeichnis ist gewählt und der Name des ersten Tracks bzw. des nächsten Unterverzeichnisses wird angezeigt.
- Wählen Sie mit dem Drehregler VOLUME (9) den gewünschten Track bzw. das nächste Unterverzeichnis.
- Verfahren Sie auf die beschriebene Weise weiter, bis der gewünschte Track angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste SELECT (9).
- Der gewünschte Track wird automatisch abgespielt.

Suche innerhalb des aktuell gewählten Verzeichnisses

- Drücken Sie die Taste BND / AMS (11) viermal, um die Suche innerhalb des aktuellen Verzeichnisses zu aktivieren.
- Der Name des aktuellen Verzeichnisses wird angezeigt.
- Wählen Sie mit dem Drehregler VOLUME (9) den gewünschten Track bzw. (, ,), um das gewünschte Verzeichnis zu wählen.
- Verfahren Sie weiter wie schon unter „Suche über die Ordnerstruktur“ beschrieben.

Funktionen der Fernbedienung

Fast alle Funktionen des SD-Tuners können auch mit der beiliegenden Lenkradfernbedienung gesteuert werden. Außerdem kann auch die Bedienung der Bluetooth®-Freisprecheinrichtung hierüber bequem und sicher vom Lenkrad aus erfolgen.

Die Tasten mit den gleichen Bezeichnungen wie am Gerät haben auch die gleichen Funktionen.

Zusätzliche Tasten:

VOL+ (28) und VOL- (29)

Regelung der Lautstärke

Tasten 0 bis 9 und Tasten * (23) und # (27)

Eingabe von Telefonnummern in Verbindung mit der Freisprecheinrichtung

/ BND / LOU (20)

Während eines Telefongesprächs > Hörer auflegen

Im Radiobetrieb > Wechsel des Empfangsbereichs

Lange Betätigung > Loudness-Schaltung ein- bzw. ausschalten

AF / MON / 7 (21)

Kurze Betätigung > AF-Funktion ein- bzw. ausschalten

Lange Betätigung > Mono-Stereo-Umschaltung des Radioempfang

EQ / TA / 8 (22)

Kurze Betätigung > Auswahl der DSP-Funktion (digitaler Klangprozessor)

Lange Betätigung > TA-Funktion ein- bzw. ausschalten

DISP / 0 (24)

Umschaltung der Displayanzeige

(25)

Abnehmen des Hörers in Verbindung mit der Freisprecheinrichtung

PTY / 9

Aktivierung der PTY-Funktion im Radiobetrieb (Auswahl des Programmtyps erfolgt mit den Tasten VOL+ (28) und VOL- (29))

Bluetooth®-Betrieb

Um einen optimalen Telefonempfang zu ermöglichen und die elektromagnetische Strahlung im Fahrzeug so gering wie möglich zu halten, sollte im Mobiltelefonbetrieb immer eine Außenantenne verwendet werden.

Im Bluetooth®-Betrieb kann der SD-Tuner als Freisprechanlage für Mobiltelefone und/oder als Wiedergabegerät für Bluetooth®A2DP-Audio-Streaming genutzt werden. Bevor jedoch eine Übertragung zwischen Ihrem Mobiltelefon bzw. Bluetooth®-Gerät und dem SD-Tuner möglich ist, müssen beide Geräte miteinander gekoppelt werden. Dieser Vorgang wird "Pairing" genannt.

Pairing

- Schalten Sie ihr Bluetooth®-Gerät ein und aktivieren Sie hier den Pairing-Modus (siehe hierzu Anleitung des entsprechenden Geräts). Das Gerät sucht dann nach Bluetooth®-Geräten im Empfangsbereich.
- Drücken Sie die Taste MODE / PAIR (19) lang, bis das Display PAIRING anzeigt.
- Wenn der SD-Tuner gefunden wurde, zeigt Ihr Bluetooth®-Gerät den Namen CarBT an.
- Geben Sie das Passwort 0000 ein, um die beiden Geräte zu koppeln.
- Nach erfolgreichem Pairing-Vorgang zeigt das Display das Bluetooth®-Symbol ⓑ an.
- Wenn der Pairing-Vorgang nicht erfolgreich war, versuchen Sie den Vorgang zu wiederholen. Evtl. muss zuerst das Gerät CarBT in Ihrem Mobiltelefon nochmals gelöscht werden (siehe hierzu Anleitung des Mobiltelefons).
- Um eine Koppelung aufzuheben bzw. herzustellen können Sie auch im Hauptmenü (siehe „Menüeinstellungen“) den Punkt CON BT (koppeln) bzw. DISCON BT (Koppelung aufheben) wählen.

Es kann immer nur ein Bluetooth®-Gerät mit dem SD-Tuner gekoppelt werden. Besteht bereits eine aktive Bluetooth®-Koppelung, muss diese Verbindung zuerst unterbrochen werden.

Wird der SD-Tuner oder das Bluetooth®-Gerät, mit dem eine aktive Koppelung besteht ausgeschaltet oder aus der Reichweite entfernt, wird die Verbindung unterbrochen. Beim erneuten Einschalten bzw. wenn das Bluetooth®-Gerät wieder in die Reichweite des SD-Tuners kommt, wird die Verbindung automatisch wieder aufgebaut. Im Display des SD-Tuners erscheint das Bluetooth®-Symbol ⓑ wieder.

Um diesen automatischen Verbindungsaufbau zu ermöglichen muss diese Funktion am Bluetooth®-Gerät evtl. aktiviert werden (bitte informieren Sie sich hierzu in der Anleitung Ihres Bluetooth®-Geräts).

Aufbau eines Telefongesprächs mit manueller Nummereingabe

- Drücken Sie die Taste (25) an der Lenkradfernbedienung, um in den Telefon-Modus zu gelangen.
- Wählen Sie die gewünschte Rufnummer mit den numerischen Tasten 0 bis 9 sowie * (23) und # (27) an der Lenkradfernbedienung.
- Die gewählte Nummer erscheint im Display.
- Drücken Sie die Taste (25) erneut, um zu wählen.

Drücken Sie die Taste / BND / LOU (20) oder die Taste BND / AMS / (11) während der Rufnummerneingabe kurz, um die zuletzt eingegebene Ziffer zu löschen.

Drücken Sie die Taste / BND / LOU (20) oder die Taste BND / AMS / (11) während der Rufnummerneingabe lang, um die gesamte Telefonnummer zu löschen.

Wahlwiederholung

- Drücken Sie die Taste (25) zweimal, um die Wahlwiederholung zu aktivieren.
- Im Display erscheint LAST NUM.
- Drücken Sie die Taste (25) erneut, um die zuletzt gewählte Rufnummer anzurufen.

Annahme eines eingehenden Telefongesprächs

- Drücken Sie die Taste (25), um ein eingehendes Telefongespräch anzunehmen.
- Drücken Sie die Taste / BND / LOU (20) oder die Taste BND / AMS / (11), um ein eingehendes Telefongespräch abzulehnen.

Beenden eines Telefongesprächs

- Drücken Sie die Taste / BND / LOU (20) oder die Taste BND / AMS / (11), um ein Telefongespräch zu beenden.

Rufübernahme

- Drücken Sie während eines Telefongesprächs die Taste DSP / TA / (2) lang, um das Gespräch an das Mobiltelefon bzw. an die Freisprecheinrichtung zu übergeben.

Rufnummernanzeige

- Bei einem eingehenden Telefongespräch wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt.

Wenn der Anrufer die Rufnummernanzeige unterdrückt hat oder das Mobilfunknetz dieses Feature nicht unterstützt, funktioniert die Rufnummernanzeige nicht.

Audio-Streaming

Audio-Streaming nennt sich die Übertragung von Audiodaten (Musik) per Bluetooth® an den SD-Tuner.

Wenn Sie ein A2DP-fähiges Bluetooth®-Gerät besitzen, können Sie es wie weiter vorne beschrieben durch den Pairing-Vorgang mit dem SD-Tuner verbinden und eine Audioübertragung aufbauen.

- Stellen Sie sicher, dass beide Geräte durch Pairing verbunden wurden.
- Starten Sie die Wiedergabe/Audioübertragung an ihrem Bluetooth®-Gerät (siehe entsprechende Bedienungsanleitung).
- Drücken Sie die Taste MODE / PAIR (19), bis BT AUDIO im Display angezeigt wird.
- Die Audioübertragung ist nun aktiviert.
- Sie können die Wiedergabe Ihres Bluetooth®-Gerätes nun mit den Tasten ◀◀ (8) und ▶▶ (1) und Taste PAU (12) wie gewohnt fernsteuern.

Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des SD-Tuners z.B. auf Beschädigung der Anschlussleitungen und des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Bordnetz abklemmen!

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn:

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- das Gerät nicht mehr arbeitet, oder
- nach schweren mechanischen Beanspruchungen

Bevor Sie den SD-Tuner reinigen oder warten, beachten Sie unbedingt folgende Sicherheitshinweise:

Beim Öffnen von Abdeckungen oder Entfernen von Teilen können spannungsführende Teile freigelegt werden.

Vor einer Wartung oder Instandsetzung muss deshalb das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt werden.

Kondensatoren im Gerät können noch geladen sein, selbst wenn es von allen Spannungsquellen getrennt wurde.

Eine Reparatur darf nur durch eine Fachkraft erfolgen, die mit den damit verbundenen Gefahren bzw. einschlägigen Vorschriften vertraut ist.

Sicherungswechsel

Ist ein Sicherungswechsel erforderlich, ist darauf zu achten, dass nur Sicherungen vom angegebenen Typ und Nennstromstärke (siehe „Technische Daten“) als Ersatz Verwendung finden.

Ein Flicken von Sicherungen oder das Überbrücken des Sicherungshalters ist unzulässig.

- Nach erfolgter Trennung von der Stromversorgung (ISO-Anschluss-Stecker abklemmen!) ziehen Sie vorsichtig die Sicherung aus dem Sicherungshalter neben dem ISO-Anschluss heraus.
- Ersetzen Sie sie mit einer Sicherung gleichen Typs.
- Erst danach den SD-Tuner wieder mit dem Bordnetz verbinden und in Betrieb nehmen.
- Sollte die Sicherung erneut auslösen, bringen Sie das Gerät zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.

Reinigung

Äußerlich sollte das Gerät nur mit einem weichen, trockenen Tuch oder Pinsel gereinigt werden.

Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel oder chemische Lösungen, da sonst die Oberfläche des Gehäuses beschädigt werden könnte.

- Eine zu hohe Lautstärke im Kfz-Innenraum hat zur Folge, dass akustische Warnsignale nicht mehr wahrgenommen werden können. Dadurch werden Sie und andere Verkehrsteilnehmer gefährdet. Achten Sie deshalb auf eine angepasste Lautstärke.
- Unachtsamkeit im Straßenverkehr kann zu schwerwiegenden Unfällen führen. Eine Bedienung der HiFi-Anlage darf deshalb immer nur dann erfolgen, wenn es die Verkehrssituation erlaubt und Sie durch die Bedienung der Anlage nicht vom Verkehrsgeschehen abgelenkt werden.
- Musik sollte nicht über einen längeren Zeitraum mit übermäßiger Lautstärke gehört werden. Hierdurch kann das Gehör geschädigt werden.

Behebung von Störungen

Mit dem Renkforce BT-RSD1802K SD-Tuner haben Sie ein Produkt erworben, welches nach dem Stand der Technik gebaut wurde und betriebssicher ist.

Dennoch kann es zu Problemen oder Störungen kommen.

Deshalb möchten wir Ihnen hier beschreiben, wie Sie mögliche Störungen beheben können:

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise!

Keine Wiedergabe, Display und Beleuchtung leuchten nicht:

- Kfz-Sicherung defekt. In der Betriebsanleitung ihres Fahrzeugs die entsprechende Sicherung suchen und überprüfen.
- Gerätesicherung defekt. Gerät ausbauen und die Sicherung überprüfen.
- Plusleitung/Masseleitung gelöst. Gerät ausbauen und den Anschluss der Leitungen überprüfen.

Wiedergabe nur über einen Lautsprecher:

- Balanceregelung verstellt. Balanceregelung wie beschrieben einstellen.
- Lautsprecheranschluss hat sich gelöst. Gerät und/oder Lautsprecher ausbauen und Anschlüsse überprüfen.

Wiedergabe nur über die vorderen oder hinteren Lautsprecher:

- Faderregelung verstellt. Faderregelung einstellen.
- Lautsprecheranschluss hat sich gelöst. Gerät und/oder Lautsprecher ausbauen und Anschlüsse überprüfen.

Behebung von Störungen

Bei Radiobetrieb kaum Sender zu empfangen:

- Antenne nicht ganz herausgezogen. Antenne auf volle Länge ausziehen.
- Antennenanschluss hat sich aus dem Gerät gelöst. Gerät ausbauen und Anschluss überprüfen.
- Antenne defekt. Anschluss, Erdung sowie Antenne überprüfen.

Störungen bei Radio- und USB- / Speicherkartenbetrieb:

- Störungen gelangen über die Plusleitung in das Gerät. Zusatzentstördrossel in die Plusleitung einbauen.
- Fahrzeug evtl. zusätzlich mit Entstörkerzensteckern, Verteilerfinger usw. entstören.
- Schlechte Masseverbindung. Masseanschluss überprüfen, evtl. anderen Massepunkt verwenden.

Beim Drücken der Stationstasten ertönt nur Rauschen:

- Kein Sender programmiert. Wie beschrieben Sender programmieren.

Das Gerät reagiert nicht mehr auf Tastenbefehle oder zeigt wirre Zeichen im Display an:

- Setzen Sie das Gerät mit der Taste RESET (7) zurück.

Die Bluetooth®-Audioübertragung funktioniert nicht:

- Das angeschlossene Gerät unterstützt die Bluetooth®A2DP-Audioübertragung nicht.
- Das Gerät ist nicht mit dem SD-Tuner verbunden. Führen Sie den Pairing-Vorgang aus.

Die Übertragungsqualität im Freisprechbetrieb ist schlecht:

- Der Abstand zwischen Mikrofon und den Fahrzeuglautsprechern ist zu gering.
- Das Mikrofon befindet sich im Luftstrom von Schiebedach, offenem Fenster, Lüftung o.ä.
- Der Abstand zwischen Sprecher und Mikrofon ist zu groß.

Andere Reparaturen als zuvor beschrieben sind ausschließlich durch einen autorisierten Fachmann durchzuführen.

Technische Daten

Allgemein

Betriebsspannung	12 V/DC
Stromaufnahme	15 A max. / 7 mA standby
Sicherung	Kfz-Flachsicherung 15 A
Batterie Fernbedienung	3V-Lithium-Knopfzelle CR2025
Ausgangsleistung	4 x 40 W (max.)
Lautsprecherimpedanz	4 - 8 Ohm
Schnittstellen	Bluetooth®, USB und SD/MMC-Card
Einbauschacht	1 DIN (182 x 53 mm)
Einbautiefe	115 mm
Masse	600 g

Tuner

Empfangsbereich (Europa)	UKW 87,5 - 108,0 MHz / MW 522 - 1620 kHz
Empfangsbereich (USA)	UKW 87,5 - 107,9 MHz / MW 530 - 1710 kHz
Frequenzschritt (Europa)	UKW 50 kHz / MW 9 kHz
Frequenzschritt (USA)	UKW 100 kHz / MW 10 kHz
Empfindlichkeit	UKW 10 dbµ / MW 32 dBµ
Zwischenfrequenz	UKW 10,7 MHz / MW 450 kHz
Stereo-Trennung UKW	>25 dB

USB-/Speicherkartenbetrieb

Frequenzgang	20 - 20000 Hz
Rauschabstand	>60 dB
Kanaltrennung	>50 dB
Abspielbare Dateiformate	MP3
Abspielbare Medien	SD/MMC, SDHC max. 16 GB / USB max. 32 GB
Strombelastbarkeit USB-Ausgang	max. 500 mA

Entsorgung

Elektronische Geräte sind Wertstoffe und dürfen nicht in den Hausmüll!

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Entnehmen Sie evtl. eingelegte Batterien und entsorgen Sie diese getrennt vom Produkt.

Entsorgung von gebrauchten Batterien/Akkus

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei. Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter www.conrad.com.

Table of Contents

GB Operating Instructions English

Page

Introduction ... 43
Intended Use ... 44
Symbols ... 44
Safety Information ... 45
Control Elements ... 46
Product Description ... 48
Mechanical Installation ... 49
- Installation in the Radio Slot ... 50
- Removal ... 51
- Hands-Free Microphone ... 51
- Remote Control ... 52

Electric Connection ... 54
- Connecting the Aerial ... 55
- Connecting the LINE Outputs ... 55
- AUX IN Connection ... 55
- Hands-Free Microphone Connection ... 55
- Connection of the Speakers and the Power Supply ... 56
- Inserting / Replacing the Remote Control Battery ... 58

Operation ... 59
- General Operation ... 59
- Menu Settings ... 62
- Radio Mode ... 65
- USB/Memory Card Operation ... 69
- Remote Control Functions ... 73
- Bluetooth®-Operation ... 74

Maintenance ... 76
- Fuse Replacement ... 77
- Cleaning ... 77

Handling ... 78
Troubleshooting ... 78
Technical Data ... 80
Disposal ... 81
Declaration of Conformity ... 81

Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

This product complies with the national and European legal requirements. We kindly request the user to follow the operating instructions, to preserve this condition and to ensure safe operation!

These operating instructions relate to this product. They contain important information concerning commissioning and handling. Please bear this in mind when passing on the product to a third party. Keep these operating instructions for future reference!

All company names and product names are trademarks of the respective owner. All rights reserved.

(GB) Fon. +49 9604 / 40 88 80

Fax +49 9604/40 88 48

e-mail: tkb@conrad.de

Mon to Thurs 8.00am to 4.30pm

Fri 8.00am to 2.00pm

Intended Use

With the Renkforce BT-RSD-1802K SD tuner you can receive radio programmes in vehicles and play back audio data from suitable media and amplify the audio signals received in this manner. It also serves as hands-free system for Bluetooth®-capable mobile phones.

The device must be connected to speaker.

This device is only approved for connection to 12 V direct current on-board networks with the negative pole of the battery to the car body. The device must only be installed and operated in vehicles with this kind of on-board voltage.

The user must make sure that the way the product is installed protects the product from humidity and wetness.

Any use other than that described above can damage the product and may involve additional risks such as short circuit, fire, electric shock, etc.

No part of the device must be modified or converted, and the casing must not be opened.

Observe all safety information in these operating instructions!

Symbols

The exclamation mark symbol indicates that the user must read these operating instructions before commissioning of the device, and observe them during operation.

The “Hand” symbol indicates special advice and operating information.

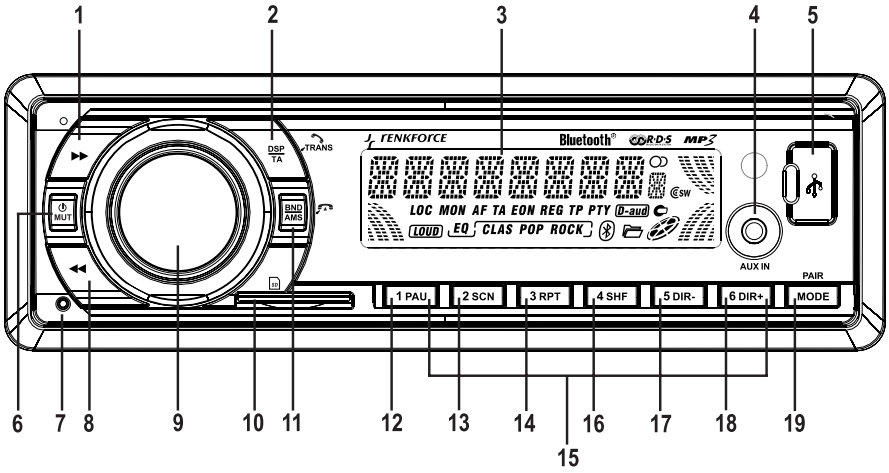
Safety Information

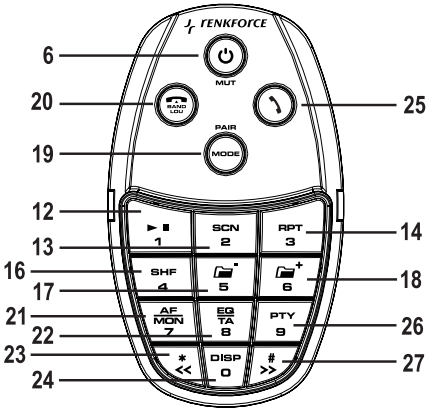
In case of damage caused by non-compliance with these operating instructions, the warranty/guarantee will expire. We do not assume any liability for consequential damage!

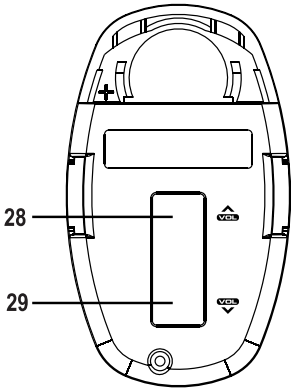
Nor do we assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or failure to observe the safety information. In such cases the guarantee/warranty will expire!

- For safety reasons, any unauthorized conversions and/or modifications to the product are not permitted.
- The device must only be used with the 12 V DC vehicle power supply (with the negative terminal of the battery connected to the body of the vehicle). Never connect the device to a different power supply.
- Ensure proper commissioning of the device. Observe the operating instructions for it.
- This product is not a toy and not suitable for children. Children cannot judge the dangers involved when handling electrical devices.
- Do not expose the device to any high temperatures, dripping or splashing water, strong vibrations or heavy mechanical stress.
- Never operate the device unattended.
- Do not leave any packing material unattended. It may become a dangerous toy for children.
- Also observe the safety and operating instructions of any other devices that are connected to the device.
- If you are not sure about the correct connection or if there are any questions that are not covered by the operating instructions, do not hesitate to contact our technical support or another specialist.

Control Elements







Control Elements

(1) ▶▶ button
(2) DSP / TA / ↘ button
(3) LC display
(4) AUX IN Connection
(5) USB interface
(6) ⏻ / MUT button
(7) RESET button
(8) ◀◀ button
(9) VOLUME rotary control / SELECT button
(10) Memory card reader
(11) BND / AMS / ☎ button
(12) PAU button
(13) SCN button
(14) RPT button
(15) Station buttons 1-6
(16) SHF button
(17) DIR- button
(18) DIR+ button
(19) MODE / PAIR button
(20) ☎ / BAND / LOU button
(21) AF / MON / 7 button
(22) EQ / TA / 8 button
(23) * / << button
(24) DISP / 0 button
(25) Button ↘
(26) PTY button / 9
(27) # / >> button
(28) VOL+ button
(29) VOL- button

Product Description

This device is equipped with the following characteristics:

- FM / AM radio unit
- USB interface
- MMC / SD card slot
- Bluetooth® hands-free system
- Music playback via Bluetooth® interface (A2DP)
- IR remote control with steering wheel holder
- High output (4 x 40W max.)
- Preamp output for the connection of a power amplifier
- Front AUX IN for connecting external audio sources
- Electronic volume, bass, treble, fader and balance control
- Digital signal processor for the adaptation of the sound characteristics to various music styles
- Loudness correction
- FM radio unit with RDS-function
- Exact electronic tuning of the stations with a PLL-tuner
- 24 programmable station memory slots (18 x FM, 6 x AM)
- Manual / automatic station scan in both directions
- Automatic station storage
- Alphanumerical DOT-matrix display
- ID3-day display for MP3-playback
- Time setting by means of the RDS system
- ISO terminal

Mechanical Installation

In most vehicles the producers plan an installation cut-out for the car radio. The choice of the location depends on safety aspects. Therefore we recommend that you actually install the radio in this place.

The SD tuner requires a DIN installation cut-out with the dimensions 182 x 53 mm; these dimensions are standardized and usually the vehicle manufacturers comply with them.

Should there be no slot, please ask your car dealer about the correct place of installation for your car radio.

Please select the place of installation carefully so that the SD tuner neither influences the driver's activity nor distracts him from the traffic.

Only use the supplied installation material to guarantee a safe installation.

Any changes in the vehicle that become necessary for the installation of the SD tuner or other components must be carried out in such a way that neither traffic security nor the stability of the car are affected. With many cars, the type approval will lapse if you merely saw out a section of the sheet metal.

Since the SD tuner creates heat during operation, the place of installation must be heat-resistant.

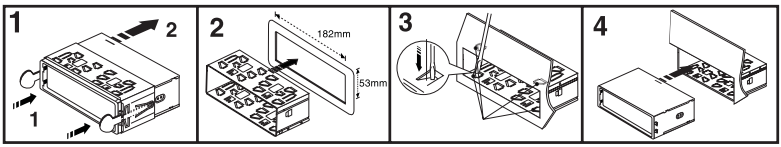
Before drilling the attachment holes, make sure that no electric cables, brake lines, the fuel tank or similar are damaged.

When using tools to install your car hi-fi components, observe the manufacturer's safety information.

When installing the car hi-fi system, take into consideration the risk of accident which can arise from devices being torn away in the case of an accident. Therefore, you should secure every component in a place where it cannot be dangerous to passengers.

Before you install the system, check the depth of the installation recess.

Installation in the Radio Slot

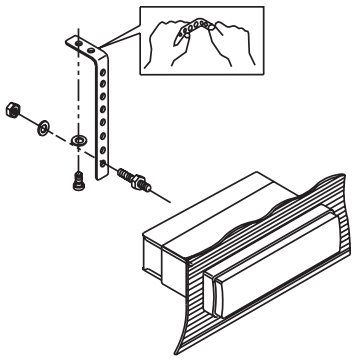


- Unlock the installation frame with the two unlocking keys (figure 1, item 1).
- Remove the installation frame towards the back of the system (figure 1, item 2).
- Insert the frame into the respective cut-out in the vehicle (figure 2).
- Bend down some clips in the installation frame until the frame is securely fastened in the recess (figure 3).
- When you have made all the electrical contacts (see “Electric Connection”) insert the SD tuner into the frame until it locks in (figure 4).

Keep the two unlocking keys. You will need them for a later removal of the SD tuner.

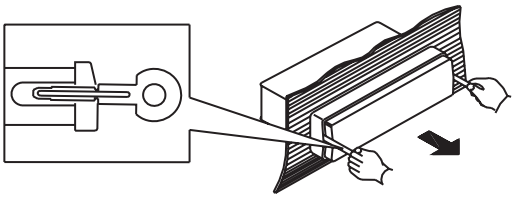
- Protect your SD tuner from vibrations with the bolt at the back of the unit.
- In most vehicles, such a safety fastening is provided for. If this is not the case in your car, fasten the SD tuner with the enclosed punched metal strip.

For the fastening, proceed as shown in the following figure:



Removal

- Insert the two unlocking keys into the lateral slots in the installation frame until the device unlocks.
- Loosen the fastening screw at the back of the device if required.
- Carefully pull out the radio with the unlocking keys from the installation frame.
- Remove all plug connections at the back of the unit.



Hands-Free Microphone

The microphone for the hands-free system can be attached to the sunblind, the steering column cover or any other suitable position inside the vehicle.

The microphone and connection line must never be in the airbag trigger area.

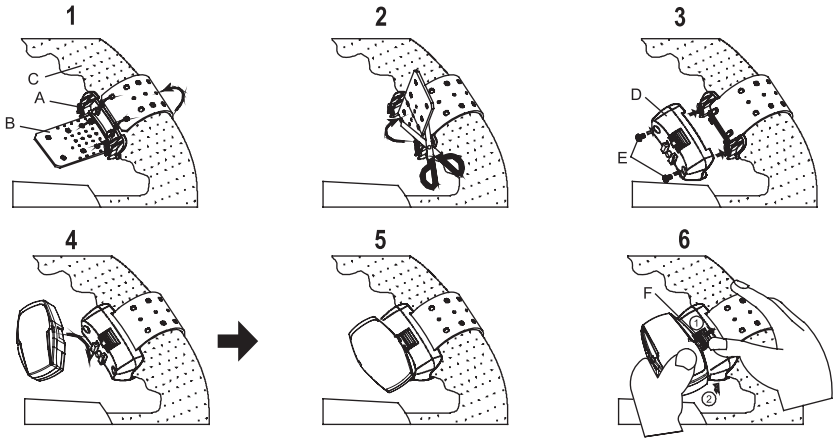
- Attach the hands-free microphone in a suitable position with the clamp.
- Place the connection line to the radio installation slot.

Remote Control

The remote control can be attached right to the steering wheel rim with the included steering wheel holder. The IR reception eye is located in the front cover of the SD tuner.

Steering wheel assembly:

- Align the steering wheel straight.
- Open the two screws (E) of the steering wheel holder.
- Place the inner part (A) of the steering wheel holder on the inside of the steering wheel (C).
- Pull the rubber band (B) around the steering wheel rim and hook it into the latching tabs under tension (figure 1).
- Cut off any excess rubber band (figure 2).
- Attach the outer part (D) of the steering wheel holder again with the two screws (E) (figure 3).
- Push the remote control onto the steering wheel holder (figures 4 and 5).
- To remove the remote control, operate the safety lever (F) and pull the remote control from the holder (figure 6).



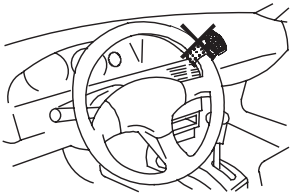
The remote control must not be placed in the airbag trigger area.

The remote control must be installed on the steering wheel so that it cannot impair the driver in steering and operating of the vehicle.

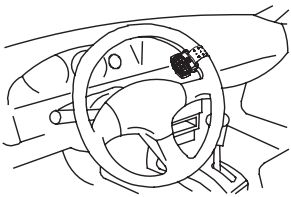
Tighten the holder's rubber band well to ensure that the remote control cannot come loose during the drive.

The remote control must be attached to the inside of the steering wheel to prevent impairment when steering.

The best installation site for the remote control depends on the installation site of the SD tuner. Before final installation, try it out to ensure proper function. The IR transmitter is located on the rear of the remote control.



X



ok

Electric Connection

The electric connection should be made by a specialist.

To avoid short circuits and resulting damage to the SD tuner, the negative pole (earth) of the vehicle battery must be disconnected during connection.

Only connect the negative pole of the battery when you have completely connected the system and checked the connections.

You should only use a voltmeter or a diode test lamp for checking the voltage on the on-board cables as normal test lamps consume excessive currents and can thus damage the electronic system of the car.

When laying the cables, make sure that they are not squeezed or scoured on sharp edges. Use rubber grommets for the feed-though points.

Connection to the speakers must be two-wire each. Insulate any open connection points. Make sure that the cables are not damaged by sharp edges.

Only use speakers with sufficient load capacity (see “Technical Data”).

Observe that all speakers have the correct polarity - that is, that plus and minus marks match.

The connecting cables of the loudspeakers are usually coded: Some speaker manufacturers indicate the (+) wire by means of an additional colour stripe, others use a corrugated cable for the (+) terminal and a smooth one for the (-) terminal.

The system was designed for the operation at speaker impedances of at least 4 Ohm. Never connect speakers with a lower impedance.

In most vehicles the cables for the electric connection and the connection of the speakers have been laid directly to the slot.

If this is not the case, please make sure that any cables placed later are secured by the respective on-board fuses (see vehicle operation manual).

Connecting the Aerial

- Connect the aerial plug of your vehicle with the aerial socket at the back of the radio (socket next to the cinch terminals).
- If your vehicle has a different aerial plug, please use a suitable adapter, available in specialist shops.

Connecting the LINE Outputs

The SD tuner has LINE outputs for connecting a power amplifier.

For the connection of the cinch sockets only use the shielded cinch wires. Use of any other cables may cause interferences.

Keep the distance of the cables as short as possible.

Do not place the cables near other cables to avoid interferences in the cables.

To avoid distortions or mismatching that could damage the device, cinch connector must only be connected to devices with the suitable cinch terminals. For this, observe also the connection information in the section “Technical Data”.

- Connect the cinch sockets at the rear of the casing to the power amplifier inputs.

The red socket is a terminal for the right channel

The white socket is a terminal for the left channel

AUX IN Connection

You can connect an external audio device (e.g. portable MP3 player) to the port AUX IN (4) whose signal is played back via the vehicle speakers.

- Connect the port AUX IN (4) with the audio output of the external device.

Hands-Free Microphone Connection

- Connect the plug of the hands-free microphone to the coupling of the black connection line at the back of the device.

Connection of the Speakers and the Power Supply

Vehicles equipped with an ISO plug can be connected directly to the ISO connection terminal if the plug assignment is the same (please check beforehand!). If the plug assignment differs, use a vehicle-specific adapter from a vendor for connection.

Please refer to the following figures for the contact assignment of the ISO connection socket of the SD tuner.

Please ask your car dealer for the respective assignment of your vehicle system plug.

System connector B (speaker connection)

(1) Speaker rear right (+)

(2) Speaker rear right (-)

(3) Speaker front right (+)

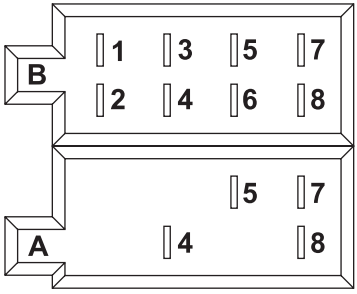
(4) Speaker front right (-)

(5) Speaker front left (+)

(6) Speaker front left (-)

(7) Speaker rear left (+)

(8) Speaker rear left (-)



System plug A (power supply)

(1) (Not assigned)

(2) (Not assigned)

(3) (Not assigned)

(4) Continuous current +12V

(5) Aerial control output

(6) (Not assigned)

(7) Ignition +12V

(8) Ground

- The constant current terminal +12V (4) must be connected to a cable that also supplies 12V permanently when the ignition is off (terminal 30 of the on-board network). This terminal serves to save the user settings, time, etc.
- The aerial control output (5) supplies a voltage of +12V when the device is switched on. This cable can be used for the power supply of an electrical aerial and for the voltage for switching on a car amplifier.
- The ignition terminal +12V (7) must be connected to a cable that is only live with +12V when the ignition is on (terminal 15 of the on-board networks).

Do not connect this terminal to continuous current, otherwise the on-board battery could be discharged when the vehicle is parked for an extended period of time.

- Connect the ground connection (8) with the vehicle body.

Adhesive techniques which become ever more common and painted metal parts impair the electric conductivity. Therefore, not every metal part is a suitable earthing point.

Inserting / Replacing the Remote Control Battery

Observe correct polarity when inserting the battery.

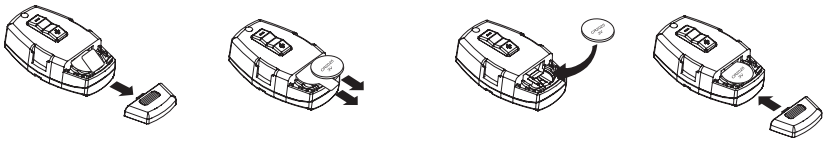
Do not leave any batteries lying around openly. There is a risk of batteries being swallowed by children or pets. If swallowed, consult a doctor immediately.

Leaking or damaged batteries may cause alkali burns if they come in contact with the skin. Therefore, use suitable protective gloves.

Do not short-circuit the battery and do not throw it into fire. It also must not be recharged. Danger of explosion.

Remove the battery when the device is not in use for extended periods of time.

- Take the remote control from the steering wheel holder as described above.
- Slide out the battery compartment cover at the back of the remote control open and remove it.
- Insert a new 3V lithium button cell battery CR2025 in the correct polarity. The positive pole of the battery must point up.
- Close the battery compartment again. The latching tab must latch audibly.
- Attach the remote control in the steering wheel holder again as described above.



- If the remote control no longer functions properly, the battery is discharged and must be replaced with a new one of the same type.
- Battery change takes place as described above.
- Replace the discharged battery with a new battery of the same type.

Only take the device into operation after familiarising yourself with its functions and these operating instructions.

Check all the connections again. When you have done so, reconnect the negative pole of the car battery.

General Operation

- Button ⏻ / MUT (6)

This button switches the radio on and off and activates muting.

Push briefly with the device switched off > device is switched on

Push briefly with the device switched on > muting is switched on or off

Keep pushed with the device switched on > device is switched off

To switch the SD tuner on, you can also push any other button on the device.

- VOLUME rotary control / SELECT button (9)

In standard operation, the VOLUME control is for setting the volume.

Push the SELECT button (2) once or several times to change the parameters BAS (bass control), TRB (treble control), BAL (balance control) and FAD (fader control), LOUD (loudness function) and DSP (digital signal processor) by turning the VOLUME control.

Loudness function:

LOUD ON:	The loudness function is active.
LOUD OFF:	The loudness function is inactive. The sound is not influenced.

At low volumes the human ear does not perceive very low and very high sounds well. An increase of the frequency range for low volume (loudness correction) counteracts this effect and the music replay sounds more natural.

DSP function:

FLAT	Signal processor on, linear frequency response
CLASSICS	Pre-settings for classical music
POP M	Pre-setting for pop music
ROCK M	Pre-setting for rock music
DSP OFF	Signal processor off

- LC Display (3)

The LC-display (3) shows all the information, depending on the audio source that is being played (radio, SD-player etc.).

- DSP / TA button (2)

With this button various information can be displayed on the LC display (3). Press the button once more to move to the next display.

When the button is not activated anymore, the display returns to the original information after a little while.

The button can also be used to set the time manually.

Switching the display information

When an RDS station is being received:

Radio operation:	Station name > Time > Program type
SD/USB operation:	Track display > Time > ID3 Information > Station name > Transmission frequency > Program type

When receiving a non-RDS station:

Radio operation:	Transmission frequency > Time > PTY NONE
SD/USB operation:	Track display > Time > ID3 Information > Transmission frequency > PTY NONE

Setting the Time

Push the button briefly until the time is displayed.

Then hold the button pushed until the time display flashes.

Use the button ▶▶ (1) to set the minutes and the button ◀◀ (8) to set the hours.

- MODE / PAIR button (19)

With this you can select various audio sources.

Briefly push this button to switch to the next source:

TUNER > USB > SD-MMC > AUX

When one of the sources is not active, i.e. no medium inserted, this source will be skipped in the selection.

- RESET button (7)

This button resets all settings to factory settings.

Push this button with a pointy object (e.g. a ball point pen tip) in the following cases:

- when you have completed the installation and connection
- when the SD tuner does not react to the operation of buttons anymore
- when the display shows undefined characters

Menu Settings

- VOLUME rotary control / SELECT button (9)

To select the menu settings, please push the SELECT button a little longer (>2 seconds) and then push this button once more, but only very briefly, until the desired function appears on the display.

Choose the options for the respective settings by turning the VOLUME control.

BEEP ON / OFF

BEEP ON: Every activation of a button is confirmed by a signal sound.

BEEP OFF: The sound confirmation function is deactivated.

P-VOL

Set the activation volume of the device here by turning the VOLUME dial.

AREA EUR / USA

AREA EUR: Radio frequency band setting for Europe

FM 87.5-108 MHz / 50 kHz steps

AM 522-1620 kHz / 9 kHz-steps

AREA USA: Radio frequency band setting for USA

FM 87.5-107,9 MHz / 100 kHz steps

AM 530-1710 kHz / 10 kHz-steps

AF ON / OFF

AF ON: AF is switched on

AF OFF: AF is switched off

The AF function activates automatic station tracking (see “Radio Operation”).

“AF” will be displayed. If the reception of an RDS transmitter station gets weaker or the radio does not receive and RDS station at all, the display flashes. When a station can be received well, the symbol is displayed continuously.

When you leave a transmission area, the radio can only switch to a better station when the AF function is activated (AF ON).

PTY search

This is where you can specify the desired station type for the PTY search and start searching.

Use the rotary control VOLUME (9) to set the desired programme type and push one of the buttons ◀◀ (8) or ▶▶ (1) to start searching.

Now search for a station with this programme type starts. The following programme modes are available:

NEWS, AFFAIRS, INFO, SPORT, EDUCATE, DRAMA, CULTURE, SCIENCE, VARIED, POP M, ROCK M, EASY M, LIGHT M, CLASSICS, OTHER M, WEATHER, FINANCE, CHILDREN, SOCIAL, RELIGION, PHONE IN, TRAVEL, LEISURE, JAZZ M, COUNTRY, NATION M, OLDIES, FOLK M, DOCUMENT, TEST, ALARM

HOUR 12H / 24H

12H: The time is displayed in 12h format.

24H: The time is displayed in 24h format.

PCLK ON / OFF

PCLK ON: The time is displayed when the device is off.

PCLK OFF: The time is not displayed when the device is off.

CON BT / DISCON BT

This function connects and disconnects Bluetooth® devices to and from the SD tuner. For more information on this, see chapter “Bluetooth® operation”:

TA SEEK / ALARM

TA SEEK: When the radio has lost the traffic information, it will seek a new station with Traffic Announcement coding.

TA ALARM: When the radio cannot receive the TA code anymore, there will be an alarm signal.

PI SOUND / MUTE

Device reaction when a transmission area is reached where 2 different stations with different programme identification are transmitting the same AF (alternative frequency):

PI SOUND: The radio switches to the new station for a few seconds and then back.

PI MUTE: The new station is muted.

RETUNE L / S

RETUNE L: When the radio does not receive traffic announcements any more, the auto-scan starts 90 seconds later.

RETUNE S: When the radio does not receive traffic announcements any more, the auto-scan starts 30 seconds later.

MASK DPI / ALL

Device reaction during channel search:

MASK DPI: Alternative frequencies with different programme information (PI) are not considered.

MASK ALL: Alternative frequencies with different programme information (PI) and alternative frequencies with a high signal strength but without RDS information are not considered.

EON TA LO / DX

Device reaction when switching to EON traffic announcements:

EON TA LO: The device only switches to EON traffic announcements when the EON transmitter signal strength is good and no interferences are to be expected.

EON TA DX: The device always switches to EON traffic announcements; signal strength is not considered.

TA VOL

In case of traffic reports and activated TA function, the pre-set volume is selected where the volume set is lower.

Set the desired volume by turning the VOLUME rotary control (9).

REG ON / OFF

REG ON: The device only switches to a different frequency with exactly the same program if the reception grows weaker.

REG OFF: When the reception grows weaker, the device switches to another transmitter with the same regional identification.

Radio Mode

Receiving concept RDS

The abbreviation RDS stands for Radio Data System, i.e. inaudible, additional information codes are transmitted by the FM RDS station.

With the BT-RSD-1802K, you have a SD tuner that is able to evaluate these coded data that are transmitted by most of the radio stations.

The following important data is transmitted:

- Program Identification (PI)
- Traffic Program (TP)
- Traffic Announcement (TA)
- Program Service (PS)
- Alternative Frequencies (AF)
- Program Type (PTY)
- EON Information (enhanced other networks)
- Clock time (CT)

Program Identification (PI)

This information helps the receiver to identify a station. It enables the radio to differentiate between areas where the same programme is transmitted. The car radio only switches to a stronger station when the reception grows weaker if the stronger station transmits the same programme identification.

Traffic Programme (TP)

This signal enables the receiver to detect that a station with a traffic programme is being received.

Traffic Announcement (TA)

With this signal the receiver can detect a traffic announcement and interrupt the current playback of a different audio source.

Program Service (PS)

This information tells the receiver which station it is receiving. It is directly played back in the display of the car radio, e.g. BAYERN 3.

Alternative Frequencies (AF)

A list of alternative frequencies that send the same programme is transmitted. If the transmitter station currently received becomes too weak, the receiver detects from the AF signal on which frequencies it must search for a better station.

Program Type (PTY)

This code gives the receiver information on the type of the transmitted programme (e.g. sports, classic, news etc.). The listener can select his favourite programme more directly.

A national disaster alarm can also be sent this way. However, not all the radio stations offer the PTY service.

EON Information (EON)

Many radio station chains with various programmes only have one programme with traffic information. If EON information is transmitted, a radio equipped with an EON function switches to the Traffic Announcement station whenever such announcements are made, even if a different programme of this chain is being played.

If you listen to BR Klassik (no traffic announcement) and the TA function is activated, the radio will switch to Bayern 3 (with traffic announcements) for the time of a traffic announcement.

Clock time (CT)

Many stations transmit the current time in the RDS data. If a radio receives this signal, it sets the in-built clock automatically.

Therefore, when you leave the transmission area, the RDS system has the advantage that it switches to a similar transmitter station that can be better received. However, it only changes when it finds a better station with the same programme.

Short signal attenuations due to the reception cannot be eliminated by the RDS system either, since this would mean that the car radios permanently switches back and forth. The listener would feel much more disturbed by this than by short-term reception problems.

Another advantage of the RDS system is that the station name is displayed. The station name of an RDS station is displayed in the car radio.

Button functions

- BND / AMS button (11)

Briefly push this button to select the band range of the radio unit.

There are 3 FM areas and one AM area available:

F1 > F2 > F3 > AM

On each of the four band ranges, 6 stations can be stored on the station buttons 1-6 (15).

Keep this button pushed to activate automatic station search. SEARCH flashes in the display.

All stations that can be received well are automatically stored for the station buttons 1-6 (15).

After this procedure, the stored stations are played for a few seconds.

- ◀◀ (8) and ▶▶ (1) buttons

With these buttons the receiving frequency can be changed to adjust stations in radio operation.

Briefly pushing a button starts the automatic station search (display shows SEARCH).

The auto-scan only stops at the next station that can be received well.

By pushing a button longer, you activate manual station scan.

The display shows MANUAL.

In this mode, the frequency is changed until you release the corresponding button again. Brief pushes of this button changes the frequency step by step.

If buttons are not pushed for an extended period of time, the devices switches back to automatic station search. The display shows AUTO.

- Station buttons 1-6 (15)

If you briefly push these buttons, you can select a station you have pre-set.

If you want to store a station you are listening to, simply push the desired button for more than 1 second.

Every one of the three FM ranges (F1-3) and the AM reception range (MW) has six station buttons. Therefore you can assign 24 station buttons.

- DSP / TA button (2)

Keep this button pushed to switch the TA function on or off.

When you receive a traffic programme station, the display shows TP (traffic programme).

When you keep the TA button pushed, TA appears in the display as well.

If a different source is being played (e.g. SD playback), the programme is set to mute during the traffic announcement.

If you listen to a current radio programme at very low volume, volume will automatically turn up for the traffic report.

USB/Memory Card Operation

The SD tuner is equipped with a USB interface and a memory card reader for SD/MMC cards.

MP3 files stored on these media can be played.

Do not connect any MP3-player to the USB interface if it is battery-operated.

The USB interface power supply may load the inserted batteries and cause overheating or explosion of a battery.

USB media up to 32 GB and a power intake of up to max. 500 mA can be connected to the USB interface.

Only USB storage media can be operated at the USB socket. MP3 players with a USB port usually switch into PC mode when this port is connected. In this mode, music files cannot be played. However, you may connect the audio output of your MP3 player to the AUX IN (4).

Supports SD/MMC-cards and SDHC-cards up to 16 GB.

The media must be formatted in FAT 16 or FAT 32.

Due to the great variety of systems with USB and SD/MMC card interfaces and their different functions that are sometimes producer-specific, we cannot guarantee that all media will be recognized and that all the operational functions are available in this SD tuner.

If the storage medium is not recognised, remove it and insert it again.

- Connect your USB storage medium with the USB port (5).
- If you use a memory card, insert it into the memory card reader (10).
- The player switches to the respective input automatically and starts playback.
- The last inserted medium is selected automatically.

- ◀◀ (8) and ▶▶ (1) buttons

With these buttons you can select individual tracks or search for a specific section within one track.

The arrows on the buttons indicate the search direction (forward or back).

Only push the buttons briefly to jump to the next or previous track.

Push the buttons longer to search a certain section within one track. Playback is accelerated in this case.

- DIR- (17) and DIR+ (18) buttons

These buttons serve to select the folders on the storage medium.

DIR- (17) selects the previous folder.

DIR+ (18) selects the next folder.

If no folder structure is present on the storage medium, these buttons have no function.

- PAU button (12)

Push this button to interrupt the playback briefly.

When you confirm the button again, playback will begin at the point where it was interrupted.

- SCN button (13)

Push this button briefly to play each track approx. for 10 seconds (display S-SCN).

Keep this button pushed to play the tracks of the current folder for approx. 10 seconds each (display D-SCN).

To de-activate this function again, push the button SCN (13) again.

Playback will be normal from this point onward.

- RPT button (14)

Push this button briefly to repeat the currently played track (display S-RPT).

Keep this button pushed to repeat all tracks of the current folder (display D-RPT).

To de-activate this function, push the button RPT (14) again.

- SHF button (16)

Push this button briefly to play all tracks at random order (display S-SHF).

Keep this button pressed to play the tracks of the current folder in random order (display D-SHF).

To deactivate this function again, push the button SHF (16) again.

Playback continues in normal order from here.

- Search function for USB/memory card operation

Searching for track numbers

- Push the BND / AMS (11) button once to activate track number search.
- Select the desired track number with the rotary control VOLUME (9).
- Press the SELECT button (9).
- The selected track is played automatically.

Searching for track names

- Push the BND / AMS (11) button twice to activate track name search.
- The first digit of the track display flashes.
- Select the desired letter with the rotary control VOLUME (9).
- Press the SELECT button (9), the second character flashes.
- Select the other letters the same way if applicable.
- Keep the SELECT button (9) pushed.
- All tracks and folders starting with the selected letter/s are displayed.
- Select the desired track or folder with the rotary control VOLUME (9).
- If the selected name is a folder name, the display shows (, ,).
- In this case, select the track name within this folder with the rotary control VOLUME (9).
- Press the SELECT button (9).
- The selected track is played automatically.

Search via the folder structure

- Press the BND / AMS (11) button three times to activate search via the folder structure.
- The first directory structure is displayed.
- Select the desired folder with the rotary control VOLUME (9).
- Press the SELECT button (9). The file is selected and the name of the first track or the next sub-file is displayed.
- Select the desired track or the next sub-file with the VOLUME control (9).
- Continue in the same way until the desired track is displayed.
- Press the SELECT button (9).
- The selected track is played automatically.

Search within the currently selected directory

- Press the BND / AMS (11) button four times to activate search via the current directory.
- The name of the current directory is displayed.
- Use the rotary control VOLUME (9) to select the desired track or (, ,) for the desired directory.
- Proceed as already described in “Search via the folder structure”.

Remote Control Functions

Nearly all functions of the SD tuner may also be controlled with the included steering wheel remote control. Additionally, operation of the Bluetooth® hands-free system is possible comfortably and securely from the steering wheel.

The buttons with the same designation as on the device have the same function as well.

Additional keys:

VOL+ (28) and VOL- (29)

Volume control

Buttons 0 to 9 and buttons * (23 and # (27)

Input of phone numbers in connection with the hands-free system

/ BND / LOU (20)

During a phone call > hanging up the phone

During radio operation > switching the reception band

Long operation > The loudness circuit is switched on and off

AF / MON / 7 (21)

Short operation > AF function is switched on and off

Long operation > Mono stereo switching of the radio reception

EQ / TA / 8 (22)

Short operation > Selection of the DSP function (digital sound processor)

Long operation > The TA function is switched on and off

DISP / 0 (24)

Switching the display information

(25)

Accepting a call in connection with the hands-free system

PTY / 9

Activating the PTY function in radio operation (programme type selection with the buttons VOL+ (28) and VOL- (29))

Bluetooth®-Operation

To permit best phone reception and keep electromagnetic irradiation in the vehicle as low as possible, always use an outside aerial in mobile phone operation.

In Bluetooth® operation, the SD tuner can be used as hands-free system for mobile phones and/or as playback device for Bluetooth®A2DP audio streaming. Before transmission between your mobile phone or Bluetooth® device and the SD tuner is possible, however, both devices must be coupled. This process is called “Pairing”.

Pairing

- Switch your Bluetooth® device on and activate the pairing mode here (see instructions of the corresponding device). The device scans for Bluetooth® devices in the reception range.
- Press the button MODE / PAIR (19) until the display shows PAIRING.
- When the SD tuner was found, your Bluetooth® device shows the name CarBT.
- Enter the password 0000 to couple the two devices.
- After successful pairing, the display (5) indicates the Bluetooth® symbol ⓑ.
- If pairing was not successful, try repeating the process. The CarBT device may have to be deleted in your mobile phone first (see mobile phone instructions).
- To remove or create a connection, you may also select the item CON BT (connect) or DISCON BT (disconnect) in the main menu (see “Menu Settings”).

Only one Bluetooth® device at a time can be coupled with the SD tuner. If there is an active Bluetooth® connection already, this connection must be interrupted first.

If the SD tuner or Bluetooth® device with which there is an active connection is switched off or removed from the range, the connection is interrupted. When switching on again or when the Bluetooth® device returns into the SD tuner range again, the connection is automatically re-established. The SD tuner display shows the Bluetooth® icon ⓑ again.

To permit this automatic establishment of connection, this function may have to be activated at the Bluetooth® device (read about this in your Bluetooth® device’s instructions).

Initiating a call with manual number input

- Push the button (25) at the steering wheel remote control to enter the phone mode.
- Dial the desired number with the number keys 0 to 9, * (23) and # (27) at the steering wheel remote control.
- The dialled number appears in the display.
- Push the button (25) again to dial.

Push the button / BND / LOU (20) or BND / AMS / (11) briefly while entering the number to delete the last digit entered.

Push the button / BND / LOU (20) or BND / AMS / (11) for a longer time while entering the number to delete the entire number.

Redial

- Press the button (25) twice to recall the last number.
- LAST NUM appears in the display.
- Push the button (25) again to call the last number dialled again.

Accepting an incoming phone call

- Press the button (25) to accept an incoming phone call.
- Push the button / BND / LOU (20) or BND / AMS / (11) to reject an incoming call.

Ending a phone call

- Push the button / BND / LOU (20) or BND / AMS / (11) to terminate a call.

Call handover

- During a phone call, push the button DSP / TA / (2) for a longer time to hand over the call to the mobile phone or the hands-free system.

Caller ID display

- For an incoming phone call, the caller ID is shown in the display.

If the caller suppresses his caller ID or the mobile phone network does not support this feature, the caller ID cannot be displayed.

Audio streaming

Audio streaming is the transmission of audio data (music) by Bluetooth® to the SD tuner.

If you have am A2DP-capable Bluetooth®-device, you may connect it to the SD tuner by pairing as described above and establish an audio transmission.

- Ensure that the two devices are connected by pairing.
- Start playback/auto transmission at your Bluetooth® device (see corresponding operating instructions).
- Push the button MODE / PAIR (19) until BT AUDIO is shown in the display.
- The audio transmission is now active.
- You may now remote-control playback of your Bluetooth® device with the buttons ◀◀ (8) and ▶▶ (1) and button PAU (12) as usual.

Maintenance

Regularly check the technical safety of the SD tuner, e.g. for damage of the cables or the casing.

If it can be assumed that safe operation is no longer possible, the device must be turned off and precautions are to be taken to ensure that it is not used unintentionally. Disconnect the car power system!

It can be assumed that safe operation is no longer possible if:

- the device is visibly damaged
- if the device does not function for some reason, or
- following considerable stress during transportation

Maintenance

Before cleaning the SD tuner or performing maintenance, the following safety information must be observed:

Live components may be exposed if covers are opened or components are removed.

The device must be disconnected from all power sources before any servicing or repair work is carried out.

Capacitors inside the device may still carry voltage even though they have been disconnected from all power sources.

Only qualified experts familiar with the hazards involved and the relevant regulations must perform repairs.

Fuse Replacement

If it becomes necessary to replace a fuse, make sure that only fuses of the prescribed type and nominal current are used (see “Technical Data”).

Never repair fuses or bridge the fuse holder.

- When the power supply has been disconnected (disconnect ISO plug!) carefully remove the fuse from the fuse holder next to the ISO plug.
- Replace it with a fuse of the same type.
- Only then can you reconnect the SD tuner to the electric on-board system and turn it on.
- Should the fuse trigger again, have the SD tuner repaired in a specialised workshop.

Cleaning

Clean the exterior of the device with a soft, dry cloth or brush only.

Never use any aggressive cleaning agents or chemical solutions that may damage the surface of the casing.

- If the volume inside your car is too high, you will not hear any acoustic warning signals. This constitutes a danger to yourself and other road users. Therefore, make sure the volume is at a suitable level.
- Inattentiveness on the road may cause serious accidents. Operation of the hi-fi system may therefore only take place if the traffic situation permits and you are not unduly distracted by operating the system.
- Do not listen to excessively loud music over an extended period of time. This may damage your hearing.

Troubleshooting

The Renkforce BT-RSD1802K SD tuner you have purchased is equipped with state-of-the-art technology and is safe to operate.

Nevertheless, problems or errors may occur.

Therefore, we would like to describe how to eliminate possible errors here:

Always observe the safety information!

No playback, no display, and the lights are out:

- Car fuse defective. Look up the respective fuse in the operation manual of your car. Check the fuse.
- The fuse of the SD tuner is defective. Remove the SD tuner and check the fuse.
- The positive line/earth line is loose. Remove the SD tuner and check the connections of the cables.

playback only through one speaker:

- The balance control is wrongly adjusted. Adjust the balance control as described.
- The speaker connection has come loose. Remove the SD tuner and/or speakers and check the connections.

playback only through the front or rear speakers:

- The fader control is not adjusted correctly. Adjust the fader control.
- The speaker connection has come loose. Remove the SD tuner and/or speakers and check the connections.

Troubleshooting

In radio operation hardly any stations can be received:

- The aerial is not pulled out completely. Pull out the aerial to its full length.
- The aerial connection has come loose. Remove the SD tuner and check the connection.
- The aerial is defective. Check the connection, earthing and the aerial itself.

Interferences in radio and USB / memory card operation:

- Interferences reach the SD tuner via the positive line. Install an additional interference suppression coil into the positive line.
- If necessary, also equip the vehicle with spark-plug suppressor sockets, distributor arms, etc. to suppress interferences.
- Bad ground connection. Check ground connection, use other grounding point if required.

When you press a station button, you only hear hissing:

- No station has been programmed. Program the stations as described above.

The device no longer responds to button commands or displays weird characters:

- Reset the device with the RESET (7) button.

The Bluetooth® audio transmission does not work:

- The connected device does not support the Bluetooth®A2DP audio transmission.
- The device is not connected to the SD tuner. Perform pairing.

The transmission quality in hands-free operation is bad:

- The distance between microphone and vehicle speakers is too low.
- The microphone is located in the air stream of sliding roof, open window, ventilation, etc.
- The distance between speaker and microphone is too large.

Repairs other than those described above must only be carried out by an authorised specialist.

Technical Data

General Information

Operating voltage	12 V/DC
Power input	15 A max. / 7 mA standby
Fuse	vehicle flat fuse 15 A
Battery remote control	3V-Lithium button cell CR2025
Output performance	4 x 40 W (max.)
Speaker impedance	4 - 8 Ohm
Interfaces	Bluetooth®, USB and SD/MMC-Card
Installation shaft	1 DIN (182 x 53 mm)
Mounting depth	115 mm
Weight	600 g

Radio

Reception range (Europe)	FM 87.5 - 108.0 MHz / AM 522 - 1620 kHz
Reception range (USA)	FM 87.5 - 107,9 MHz / AM 530 - 1710 kHz
Frequency step (Europe)	FM 50 kHz / AM 9 kHz
Frequency step (USA)	FM 100 kHz / AM 10 kHz
Sensitivity	FM 10 dbµ / AM 32 dBµ
Intermediate frequency	FM 10,7 MHz / AM 450 kHz
Stereo separation FM	>25 dB

USB/Memory Card Operation

Frequency response	20 - 20000 Hz
Signal-to-noise ratio	>60 dB
Channel separation	>50 dB
Playable file formats	MP3
Admissible Media	SD/MMC, SDHC max. 16 GB / USB max. 32 GB
USB output current carrying capacity	max. 500 mA

Disposal

Electronic devices are recyclable waste and must not be disposed of in the household waste!

Dispose of the product according to the applicable statutory provisions at the end of its service life.

Remove any inserted batteries and dispose of them separately from the product.

Disposal of Used Batteries/Rechargeable Batteries

You as the end user are required by law (Battery Ordinance) to return all used batteries and rechargeable batteries. Disposing of them in the household waste is prohibited.

Batteries/rechargeable batteries that contain any hazardous substances are labelled with the adjacent icon to indicate that disposal in domestic waste is forbidden. The descriptions for the respective heavy metal are: Cd = cadmium, Hg = mercury, Pb = lead. You may return your used batteries/rechargeable batteries free of charge to collection points in your municipality and anywhere where batteries/ rechargeable batteries are sold.

Declaration of Conformity

The manufacturer hereby declares that this product complies with the essential requirements and regulations and all other relevant provisions of the 1999/5/EC directive.

The declaration of conformity for this product is available at www.conrad.com.

Table des matières

Page

Introduction ... 83
Utilisation conforme ... 84
Explication des symboles ... 84
Consignes de sécurité ... 85
Éléments de commande ... 86
Description du produit ... 88
Montage mécanique ... 89
- Montage dans la baie radio ... 90
- Démontage ... 91
- Microphone mains-libres ... 91
- Télécommande ... 92

Raccordement électrique ... 94
- Branchement d'une antenne ... 95
- Branchement des sorties LINE ... 95
- Prise AUX IN ... 95
- Branchement du microphone mains-libres ... 95
- Branchement des haut-parleurs et de l'alimentation électrique ... 96
- Insertion / remplacement de la pile de la télécommande ... 98

Utilisation ... 99
- Utilisation générale ... 99
- Configuration du menu ... 102
- Mode radio ... 105
- Mode USB / carte mémoire ... 109
- Fonctions de la télécommande ... 113
- Fonctionnement Bluetooth® ... 114

Entretien ... 116
- Remplacement des fusibles ... 117
- Nettoyage ... 117

Manipulation ... 118
Dépannage ... 118
Caractéristiques techniques ... 120
Élimination ... 121
Déclaration de conformité ... 121

Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions de l'achat du présent produit.

Ce produit répond aux exigences légales nationales et européennes. Afin de maintenir l'appareil en bon état et d'en assurer l'exploitation sans risques, l'utilisateur doit absolument tenir compte de ce mode d'emploi !

Le présent mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Il contient des consignes importantes pour la mise en service et la manipulation du produit. Tenez en compte, notamment lorsque vous transmettez le produit à un tiers. Conservez le présent mode d'emploi afin de pouvoir le consulter à tout moment !

Tous les noms de société et toutes les désignations de produit sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

(F) Tél. 0892 897 777

Fax 0892 896 002

e-mail : support@conrad.fr

Du lundi au vendredi de 8h00 à 18h00

le samedi de 8h00 à 12h00

(CH) Tél. 0848/80 12 88

Fax 0848/80 12 89

e-mail : support@conrad.ch

Du lundi au vendredi de 8h00 à 12h00 et de 13h00 à 17h00

Utilisation conforme

Le syntoniseur SD Renkforce BT-RSD1802K est conçu pour la réception de stations radio dans les véhicules, la lecture de données audio à partir de supports de données compatibles et l'amplification des signaux audio ainsi reproduits. L'appareil sert, en outre, de kit mains-libres pour les téléphones portables compatibles avec Bluetooth®.

Pour la lecture, l'appareil doit être raccordé à des haut-parleurs.

Ce produit est exclusivement homologué pour le raccordement à un réseau de bord à tension continue 12 V avec pôle négatif de la batterie du véhicule sur la carrosserie. L'appareil ne doit être monté et mis en service que dans les véhicules utilisant ce type de tension de bord.

Lors du montage, l'utilisateur doit veiller à ce que l'appareil ne prenne ni l'humidité ni l'eau.

Toute utilisation autre que celle stipulée ci-dessus provoque l'endommagement du présent produit ainsi que des risques de courts-circuits, d'incendie, d'électrocution, etc.

Il est interdit de modifier ou transformer l'ensemble du produit ou d'ouvrir le boîtier.

Observez toutes les consignes de sécurité du présent mode d'emploi !

Explication des symboles

Le symbole du point d'exclamation indique à l'utilisateur qu'il doit lire ce mode d'emploi avant la mise en service de l'appareil et qu'il doit le respecter pendant le fonctionnement.

Le symbole de la « main » précède les conseils et consignes d'utilisation particuliers.

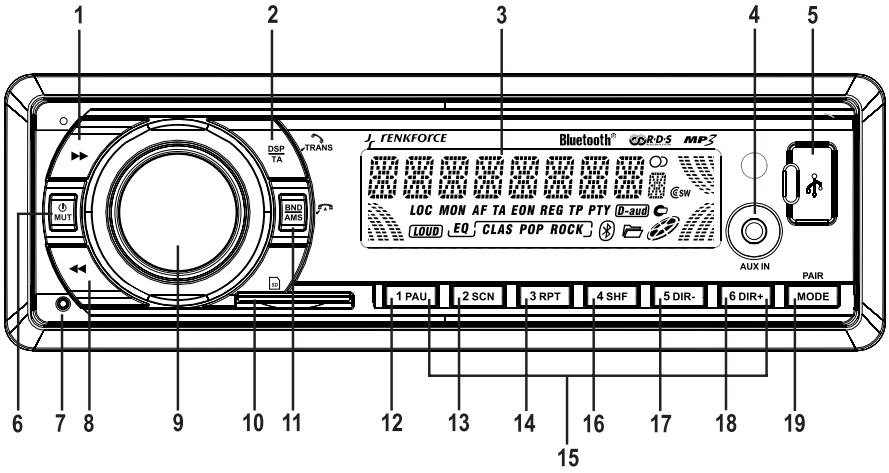
Consignes de sécurité

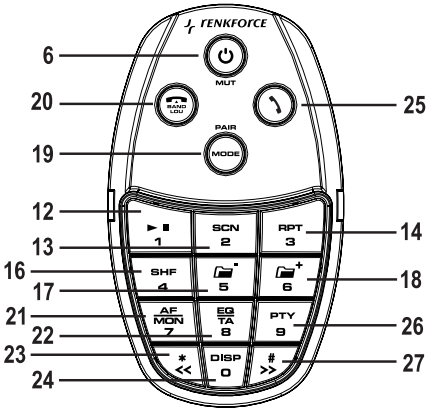
Tout dommage résultant du non-respect du présent mode d'emploi entraîne l'annulation de la garantie légale / du fabricant. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !

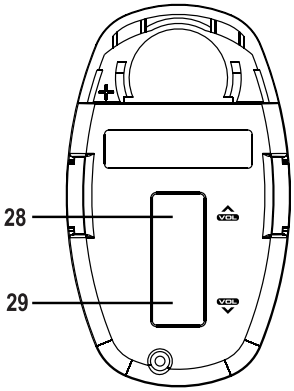
Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages matériels ou corporels qui résultent d'une manipulation de l'appareil non conforme aux spécifications ou du non-respect des présentes consignes de sécurité. De tels cas entraînent l'annulation de la garantie !

- Pour des raisons de sécurité, il est interdit de transformer et / ou modifier le produit de manière arbitraire.
- Uniquement utiliser le réseau de bord à tension continue 12 V (pôle négatif de la batterie sur la carrosserie du véhicule) comme source de tension. Ne branchez jamais l'appareil sur une autre alimentation électrique.
- Veillez à ce que la mise en service de l'appareil soit effectuée dans les règles de l'art. Observez alors le contenu du présent mode d'emploi.
- Ce produit n'est pas un jouet, il ne convient pas pour les enfants. Les enfants ne sont pas en mesure d'évaluer les risques liés à la manipulation d'appareils électriques.
- N'exposez pas l'appareil à des températures extrêmes ni à des gouttes ou projections d'eau, ni à de fortes vibrations ou contraintes mécaniques.
- Ne laissez pas l'appareil en marche sans surveillance.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage sans surveillance. Il pourrait constituer un jouet dangereux pour les enfants.
- Observez également les consignes de sécurité et les modes d'emploi des autres appareils raccordés à l'appareil.
- En cas de doute quant au raccordement correct de l'appareil ou lorsque vous avez des questions sans réponse dans le présent mode d'emploi, contactez notre service d'assistance technique ou un autre spécialiste.

Éléments de commande







Éléments de commande

(1) Touche ▶▶
(2) Touche DSP / TA / ↘
(3) Écran à cristaux liquides
(4) Prise AUX IN
(5) Port USB
(6) Touche ⏻ / MUT
(7) Touche RESET
(8) Touche ◀◀
(9) Bouton rotatif VOLUME / touche SELECT
(10) Lecteur de cartes mémoire
(11) Touche BND / AMS / ☎
(12) Touche PAU
(13) Touche SCN
(14) Touche RPT
(15) Touches 1 à 6 des stations
(16) Touche SHF
(17) Touche DIR-
(18) Touche DIR+
(19) Touche MODE / PAIR
(20) Touche ☎ / BAND / LOU
(21) Touche AF / MON / 7
(22) Touche EQ / TA / 8
(23) Touche * / <<
(24) Touche DISP / 0
(25) Touche ↘
(26) Touche PTY / 9
(27) Touche # / >>
(28) Touche VOL+
(29) Touche VOL-

Description du produit

Cet appareil offre les caractéristiques suivantes :

- Radio FM / AM
- Port USB
- Lecteur de cartes MMC / SD
- Kit mains-libres Bluetooth®
- Restitution de la musique via l'interface Bluetooth® (A2DP)
- Télécommande infrarouge avec support pour le volant
- Puissance de sortie élevée (max. 4 x 40 W)
- Sortie de préamplificateur pour le raccordement d'un amplificateur de sortie
- Prise AUX IN en façade pour le raccordement de sources audio externes
- Réglage électronique du volume, des basses, des aigus, du fader et de la balance
- Processeur de signaux numériques pour l'adaptation de la caractéristique sonore aux différents styles de musique
- Circuit Loudness
- Syntoniseur FM avec fonction RDS
- Syntonisation électronique précise des stations au moyen d'un syntoniseur PLL
- 24 stations radio programmables (18 stations FM, 6 stations AM)
- Recherche manuelle / automatique des stations dans les deux sens de recherche
- Mémorisation automatique des stations
- Écran alphanumérique DOT-Matrix
- Affichage des métadonnées ID3 durant la lecture MP3
- Réglage de l'heure via le système RDS
- Terminal de connexion ISO

Montage mécanique

Les constructeurs prévoient un emplacement pour le montage de l'autoradio dans la plupart des véhicules. L'emplacement de montage est défini en tenant compte des aspects de sécurité. Pour cette raison, il est conseillé de monter l'autoradio à l'emplacement prévu à cet effet.

L'appareil doit être installé dans une baie de montage DIN aux dimensions 182 x 53 mm. Ces dimensions de montage sont normalisées et sont généralement respectées par tous les constructeurs automobiles.

Si aucune baie de montage n'est prévue, veuillez consulter votre concessionnaire automobile qui vous indiquera l'emplacement prévu pour le montage de l'autoradio.

Choisissez soigneusement l'emplacement pour le montage en veillant à ce que l'appareil ne gêne pas le conducteur au volant et ne détourne pas son attention de la circulation.

Utilisez uniquement le matériel de montage fourni afin de garantir une installation sûre.

Les modifications indispensables sur le véhicule pour le montage du syntoniseur SD ou d'autres composants doivent toujours être effectuées de manière à ne pas compromettre la sécurité routière ni la stabilité de la construction du véhicule. Pour de nombreux véhicules, la découpe d'une tôle à l'aide d'une scie suffit pour perdre l'autorisation d'exploitation.

Comme l'appareil produit de la chaleur pendant son fonctionnement, l'emplacement prévu pour le montage doit être résistant à la chaleur.

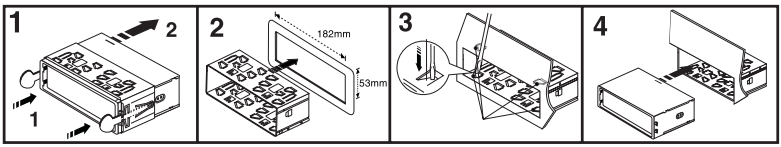
Avant de percer des trous de fixation, assurez-vous qu'aucun câble électrique, conduite de frein, réservoir d'essence ou objets similaires ne soient endommagés.

Observez les consignes de sécurité des fabricants des outils utilisés pour le montage de vos composants HIFI automobiles.

Lors du montage de votre chaîne hi-fi, tenez compte des risques de blessure qui peuvent émaner d'appareils susceptibles de se détacher en cas d'accident. Pour cette raison, fixez bien toutes les pièces à un emplacement ne présentant aucun danger pour les passagers.

Avant le montage de l'appareil, contrôlez la profondeur de la baie de montage.

Montage dans la baie radio

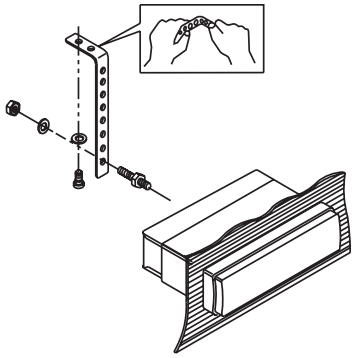


- Déverrouillez le cadre de montage à l'aide des deux clés de déblocage (figure 1, point 2).
- Retirez le cadre de montage en le tirant vers l'arrière (figure 1, point 2).
- Introduisez le cadre de montage dans la baie de montage du véhicule (figure 2).
- Pliez quelques-uns des colliers de fixation du cadre de montage jusqu'à ce que le cadre soit correctement fixé dans la baie de montage (figure 3).
- Après avoir raccordé tous les câbles électriques (voir « Raccordement électrique »), glissez l'appareil dans le cadre de montage jusqu'à ce qu'il s'y enclenche correctement (figure 4).

Conservez les deux clés de déblocage à portée de main. Le cas échéant, vous en aurez besoin pour démonter l'appareil.

- Fixez en plus l'appareil à l'aide de la vis sans tête au dos de l'appareil afin le protéger contre les vibrations.
- Une telle protection est déjà prévue dans la plupart des véhicules. Le cas contraire, fixez l'appareil à l'aide de la bande de tôle perforée fourni.

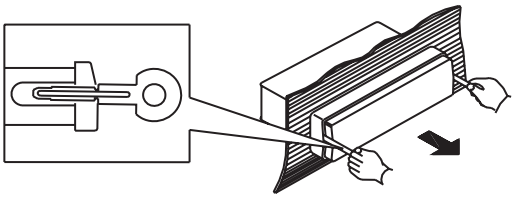
Pour la fixation, procédez de la manière indiquée sur la figure suivante :



Montage mécanique

Démontage

- Enfoncez les deux clés de déblocage dans les fentes latérales du cadre de montage jusqu'à ce que l'appareil soit déverrouillé.
- Le cas échéant, desserrez la vis de fixation au dos de l'appareil.
- Retirez avec précaution l'autoradio du cadre de montage en le tenant par les clés de déblocage.
- Débranchez tous raccords enfichables au dos de l'appareil.



Microphone mains-libres

Le microphone pour le kit mains-libres peut être fixé au pare-soleil, à l'habillage de la colonne de direction ou à un autre emplacement approprié dans l'habitacle du véhicule.

Il est interdit d'installer le microphone et le câble de raccordement dans la zone de déclenchement de l'airbag.

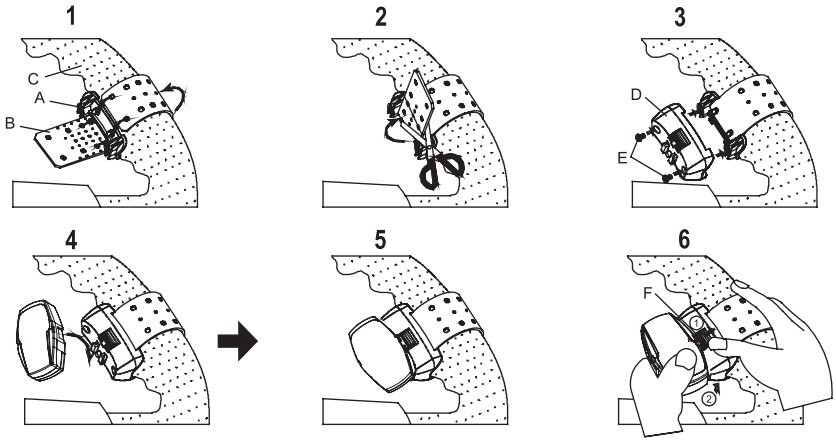
- Fixez le microphone mains-libres à l'aide de la pince à un emplacement approprié.
- Posez le câble de raccordement jusqu'à la baie radio.

Télécommande

La télécommande peut être fixée directement à la jante du volant avec la fixation du volant fournie. La fenêtre de réception infrarouge se trouve dans le cache avant du syntoniseur SD.

Montage sur le volant :

- Alignez le volant.
- Ouvrez les deux vis (E) du support pour le volant.
- Positionnez la partie intérieure (A) du support pour le volant sur la face intérieure du volant (C).
- Enroulez la sangle en caoutchouc (B) autour de la jante du volant, tendez-la puis insérez-y les tiges de fixation (figure 1).
- Le cas échéant, découpez le morceau de la sangle en caoutchouc qui dépasse (figure 2).
- Fixez à nouveau la partie extérieure (D) du support pour le volant à l'aide des deux vis (E) (figure 3).
- Glissez la télécommande sur le support pour le volant (figures 4 et 5).
- Pour sortir la télécommande, actionnez le levier de fixation (F) puis retirez la télécommande du support (figure 6).



Montage mécanique

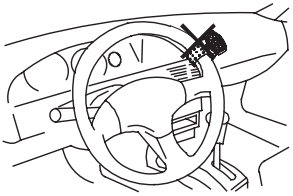
La télécommande ne doit pas être positionnée dans la zone de déclenchement d'un airbag.

La télécommande doit être installée sur le volant en veillant à ne pas gêner le conducteur durant la conduite du véhicule.

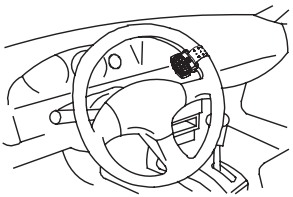
Serrez bien la sangle en caoutchouc de la fixation afin de garantir qu'elle ne puisse pas se détacher durant la conduite.

La télécommande doit être fixée sur la face inférieure du volant afin de garantir qu'elle ne gêne pas le conducteur durant la conduite.

Le meilleur emplacement pour l'installation de la télécommande dépend de la position de montage du syntoniseur SD. Avant le montage définitif, assurez-vous que la télécommande fonctionne parfaitement. L'émetteur à infrarouge se trouve au dos de la télécommande.



X



ok

Raccordement électrique

Le raccordement électrique est réservé aux techniciens qualifiés.

Afin d'éviter les courts-circuits et les endommagements qui pourraient en découler, le pôle négatif (masse) de la batterie du véhicule doit être déconnecté pendant le raccordement.

Rebranchez le pôle négatif de la batterie uniquement après avoir entièrement raccordé l'appareil et contrôlé le raccordement.

Pour vérifier la tension sur les câbles de tension de bord, utilisez uniquement un voltmètre ou une lampe témoin à diode car les lampes témoin normales absorbent des courants trop élevés et peuvent ainsi endommager l'électronique de bord.

Durant le raccordement des câbles, veillez à ne pas les écraser ou les endommager au niveau des arêtes vives. Utilisez des passe-fils en caoutchouc.

Veillez à utiliser des câbles bifilaires pour le raccordement des haut-parleurs. Isolez les points de raccordement nus. Veillez à ce que les câbles ne soient pas endommagés au niveau des arêtes vives.

Utilisez uniquement des haut-parleurs avec une capacité de charge suffisante (voir « Caractéristiques techniques »).

Respectez la polarité des haut-parleurs ; les repères plus et moins doivent coïncider.

Les câbles de raccordement des haut-parleurs sont habituellement codés : certains fabricants de haut-parleurs marquent le câble (+) avec une bande colorée supplémentaire, d'autres utilisent un câble cannelé pour le pôle (+) et un câble lisse pour le pôle (-).

L'appareil a été conçu pour une l'utilisation de haut-parleurs avec une impédance minimale de 4 ohms. Ne branchez jamais des haut-parleurs avec une impédance inférieure.

Dans la plupart des véhicules, les câbles disponibles pour le raccordement électrique et la connexion des haut-parleurs sont déjà posés jusqu'à la baie de montage prévue.

Le cas contraire, veiller à ce que les câbles posés par la suite soient protégés par les fusibles de bord prévus à cet effet (voir manuel d'utilisation du véhicule).

Raccordement électrique

Branchement de l'antenne

- Raccordez le connecteur de l'antenne de votre véhicule à la prise de l'antenne à l'arrière de l'appareil (prise à côté des raccords Cinch).
- Si votre véhicule est équipé d'une autre fiche d'antenne, utilisez un adaptateur compatible disponible dans le commerce spécialisé.

Raccordement des sorties LINE

Le syntoniseur SD est équipé de sorties LINE pour le raccordement d'un amplificateur de sortie.

N'utilisez que des câbles RCA blindés appropriés pour le raccordement aux prises RCA. L'utilisation d'autres câbles pourrait provoquer des perturbations.

Veillez à utiliser des câbles de raccordement aussi courts que possible.

Ne posez pas les câbles à proximité d'autres câbles. Cela permet d'éviter un parasitage dans les câbles.

Afin d'éviter les distorsions et asymétries qui risqueraient d'endommager l'appareil, branchez uniquement les appareils équipés de prises RCA identiques sur les prises RCA. À ce propos, observez également les puissances connectées indiquées dans les « Caractéristiques techniques ».

- Raccordez les prises RCA au dos de l'appareil aux entrées de l'amplificateur de sortie.

La prise rouge est prévue pour le raccordement du canal de droite

La prise blanche est prévue pour le raccordement du canal de gauche

Prise AUX IN

Un appareil audio externe (par ex. un lecteur MP3 portatif) dont le signal est transmis par les haut-parleurs du véhicule peut être raccordé à la prise AUX IN (4).

- Raccordez la prise AUX IN (4) à la sortie audio de l'appareil externe.

Raccordement du microphone à haut-parleur

- Raccordez la fiche du microphone mains-libres à la prise du câble de raccordement noir au dos de l'appareil.

Raccordement des haut-parleurs et de l'alimentation électrique

Lorsque l'affectation des connecteurs modulaires est identique (à contrôler au préalable !), les véhicules équipés de connecteurs DIN peuvent directement être raccordés au terminal de connexion DIN. En cas d'affectation différente des connecteurs, effectuez le raccordement à l'aide d'un adaptateur spécifique au véhicule disponible dans le commerce.

L'affectation des contacts de la prise femelle de raccordement du syntoniseur SD est indiquée sur les figures suivantes.

Pour connaître l'affectation du connecteur modulaire de votre véhicule, adressez-vous à votre concessionnaire automobile.

Connecteur modulaire B (raccordement des haut-parleurs)

(1) Haut-parleur arrière droit (+)

(2) Haut-parleur arrière droit (-)

(3) Haut-parleur avant droit (+)

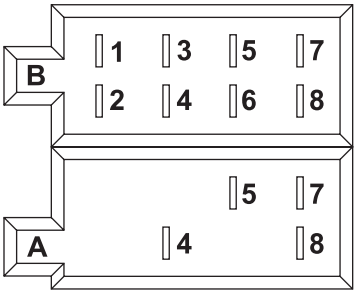
(4) Haut-parleur avant droit (-)

(5) Haut-parleur avant gauche (+)

(6) Haut-parleur avant gauche (-)

(7) Haut-parleur arrière gauche (+)

(8) Haut-parleur arrière gauche (-)



Connecteur modulaire A (alimentation électrique)

(1) Non affecté

(2) Non affecté

(3) Non affecté

(4) Courant continu +12V

(5) Sortie de commande l'antenne

(6) Non affecté

(7) Allumage +12V

(8) Masse

- La prise Courant permanent +12V (4) doit être raccordée à un câble qui fournit en permanence un courant 12V, même lorsque le contact est coupé (borne 30 du réseau de bord). Cette prise permet de mémoriser les réglages de l'utilisateur, l'heure, etc.
- La sortie de commande de l'antenne (5) fournit une tension +12V lorsque l'appareil est sous tension. Cette ligne peut être est utilisée pour l'alimentation électrique d'une antenne électrique ou comme tension de démarrage pour un amplificateur de voiture.
- La prise Allumage +12V (7) doit uniquement être raccordée à une ligne sous tension +12V lorsque le contact est allumé (borne 15 du réseau de bord).

Ne branchez pas cette prise sur le courant continu. Cela pourrait décharger la batterie de bord en cas d'immobilisation prolongée du véhicule.

- La prise Masse (8) doit être raccordée à la carrosserie du véhicule.

La technique de collage de plus en plus utilisée et les composants métalliques vernis ont pour effet de limiter la conductivité électrique. Toutes les pièces en métal ne conviennent donc pas comme terre.

Insertion / remplacement de la pile de la télécommande

Respecter la polarité lors de la mise en place de la pile.

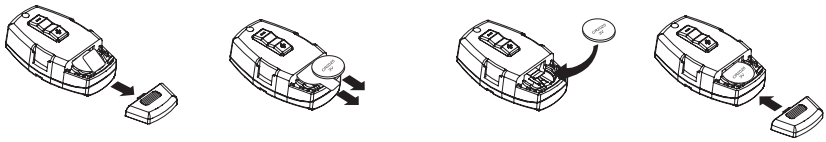
Ne laissez pas les piles à la portée de tous, les enfants ou les animaux domestiques risqueraient de les avaler. En cas d'ingestion, consultez immédiatement un médecin.

Les piles corrodées ou endommagées peuvent au toucher causer des brûlures sur la peau. Portez donc des gants de protection appropriés.

Faites attention de ne pas court-circuiter la pile, ni de la jeter dans le feu. Ne pas la recharger. Il y a danger d'explosion.

Retirez la pile en cas d'une inutilisation prolongée de l'appareil.

- Retirez la télécommande du support pour le volant en procédant de la manière indiquée plus haut.
- Ouvrez puis retirez le couvercle du logement des piles situé au dos de la télécommande en le faisant glisser.
- Insérez une pile bouton au lithium 3 V CR2025 neuve en respectant la polarité. Le pôle positif de la pile doit alors pointer vers le haut.
- Refermez le logement des piles. L'ergot doit s'enclencher de manière audible.
- Fixez à nouveau la télécommande dans le support pour le volant en procédant de la manière indiquée plus haut.



- Si la télécommande ne fonctionne plus correctement, cela signifie que la pile est déchargée et qu'elle doit être remplacée par une pile neuve du même type.
- Le remplacement de la pile s'effectue en procédant de la manière décrite plus haut.
- Remplacez ici la pile vide par une pile neuve du même type.

Avant de mettre l'appareil en service, vous devez impérativement vous familiariser avec ses fonctions et le présent mode d'emploi.

Contrôlez encore une fois si tous les raccordements ont correctement été effectués. Après ce contrôle, reconnectez le pôle négatif de la batterie de bord.

Utilisation générale

- Touche ⏻ / MUT (6)

Cette touche permet d'allumer ou d'éteindre l'appareil et d'activer la fonction Muet.

Pression brève lorsque l'appareil est éteint > L'appareil s'allume

Pression brève lorsque l'appareil est allumé > La fonction Muet est activée ou désactivée

Pression prolongée lorsque l'appareil est allumé > L'appareil s'éteint

Pour mettre en marche l'appareil, il suffit d'appuyer sur une touche quelconque.

- Bouton rotatif VOLUME / touche SELECT (9)

Durant le fonctionnement normal, le bouton rotatif VOLUME permet de régler le volume.

Une ou plusieurs pressions brèves sur la touche SELECT permettent de modifier les paramètres BAS (réglage des graves), TRB (réglage des aigus), BAL (réglage de la balance), FAD (réglage du fader), LOUD (fonction Loudness) et DSP (processeur numérique de signaux) en tournant le bouton rotatif VOLUME.

Fonction Loudness :

LOUD ON : le circuit Loudness est activé.

LOUD OFF : le circuit Loudness est désactivé. Le son n'est pas modulé.

À bas volume, la perception des sons aigus et graves par l'ouïe humaine est plus mauvaise. Grâce à un renforcement de ces portées de fréquences au cas où le volume serait faible (correction Loudness), il est possible de parer à cet effet et d'obtenir une restitution audio plus naturelle.

Fonction DSP :

FLAT	Processeur de signaux activé, courbe de réponse linéaire
CLASSICS	Préréglage pour la musique classique
POP M	Préréglage pour la musique pop
ROCK M	Préréglage pour la musique rock
DSP OFF	Processeur de signaux désactivé

- Écran à cristaux liquides (3)

Toutes les informations sont affichées sur l'écran à cristaux liquides (3) en fonction de la source audio actuellement restituée (radio, lecteur SD, etc.).

- Touche DSP / TA (2)

Une pression sur cette touche permet d'afficher différentes informations sur l'écran LCD (3). Chaque pression sur cette touche permet de passer à l'affichage suivant.

Lorsque la touche n'est plus actionnée pendant un court instant, l'écran affiche à nouveau les informations initialement affichées.

Cette touche permet également de définir l'heure manuellement.

Commutation des informations sur l'écran

Durant la réception d'une station RDS :

Mode radio : Nom de la station > Heure > Fréquence d'émission > Type de programme

Mode SD / USB : Affichage de la piste > Heure > Infos métadonnées ID3 > Nom de la station > Fréquence d'émission > Type de programme

Durant la réception d'une station sans RDS :

Mode radio : Fréquence émise > Heure > PTY NONE

Mode SD / USB : Affichage de la piste > Heure > Infos métadonnées ID3 > Fréquence émise > PTY NONE

Réglage de l'heure

Appuyez brièvement sur la touche jusqu'à ce que l'heure s'affiche sur l'écran.

Maintenez ensuite la touche enfoncée jusqu'à ce que l'heure commence à clignote.

Réglez les minutes à l'aide de la touche ▶▶ (1), puis les heures à l'aide de la touche ◀◀ (8).

- Touche MODE / PAIR (19)

Cette touche permet de sélectionner les différentes sources audio.

Appuyez brièvement sur la touche pour sélectionner la source suivante :

TUNER > USB > SD-MMC > AUX

Si l'une des sources n'est pas active, c.-à-d. lorsqu'aucun support n'est inséré, elle n'est pas disponible pour la sélection.

- Touche RESET (7)

Cette touche permet de rétablir la configuration d'origine pour tous les réglages.

Appuyez sur cette touche à l'aide d'un objet pointu (par ex. la pointe d'un style à bille) dans les cas suivants :

- à la fin des travaux d'installation et de raccordement,
- si l'appareil ne réagit plus aux pressions sur les touches,
- lorsque l'écran n'affiche que des caractères incompréhensibles

Configuration du menu

- Bouton rotatif VOLUME / touche SELECT (9)

Pour ouvrir la configuration du menu, maintenez d'abord la touche SELECT enfoncée (pendant plus de 2 secondes), puis appuyez à nouveau sur cette touche, cette fois brièvement, jusqu'à ce que la fonction souhaitée s'affiche sur l'écran.

Les options du réglage correspondant se sélectionnent en tournant le bouton rotatif VOLUME.

BEEP ON / OFF

BEEP ON : chaque pression sur une touche est confirmée par un signal sonore.

BEEP OFF : le signal sonore confirmant la pression sur une touche est désactivé.

P-VOL

Réglez ici le volume lors de la mise en marche de l'appareil en tournant le bouton rotatif VOLUME.

AREA EUR / USA

AREA EUR : sélection de la bande de fréquence pour les stations européennes

FM 87,5-108 MHz / par pas de 50 kHz

FM 522-1620 kHz / par pas de 9 kHz

AREA USA : sélection de la bande de fréquence radio pour les stations américaines

FM 87,5-107,9 MHz / par pas de 100 kHz

FM 530-1710 kHz / par pas de 10 kHz

AF ON / OFF

AF ON : AF est activé

AF OFF : AF est désactivé

La fonction AF active l'ajustement automatique des stations (voir « Mode radio »).

L'indication AF s'affiche sur l'écran. L'affichage clignote lorsque la radio capte une station RDS faible ou ne capte aucune station RDS. Le symbole reste affiché en permanence lorsque la qualité de réception de la station est bonne.

La fonction AF (AF ON) doit être activée afin que l'appareil puisse sélectionner automatiquement une meilleure station en cas de sortie de la zone de réception.

Recherche automatique PTY

Vous pouvez ici définir le type de station pour la fonction de recherche PTY puis lancer la recherche.

Sélectionnez le type de programme souhaité à l'aide du bouton rotatif VOLUME (9) puis appuyez sur la touche ◀◀ (8) ou ▶▶ (1) pour lancer la recherche.

L'autoradio recherche une station qui correspond à ce type de programme. Les types de programme suivants sont disponibles :

NEWS, AFFAIRS, INFO, SPORT, EDUCATE, DRAMA, CULTURE, SCIENCE, VARIED, POP M, ROCK M, EASY M, LIGHT M, CLASSICS, OTHER M, WEATHER, FINANCE, CHILDREN, SOCIAL, RELIGION, PHONE IN, TRAVEL, LEISURE, JAZZ M, COUNTRY, NATION M, OLDIES, FOLK M, DOCUMENT, TEST, ALARM

HOUR 12H / 24H

12H : L'heure est affichée au format 12 heures.

24H : L'heure est affichée au format 24 heures.

PCLK ON / OFF

PCLK ON : L'heure est affichée sur l'écran lorsque l'appareil est éteint.

PCLK OFF : L'heure n'est pas affichée sur l'écran lorsque l'appareil est éteint.

CON BT / DISCON BT

Cette fonction permet de connecter ou de déconnecter les périphériques Bluetooth® et le syntoniseur SD. Pour de plus amples informations, voir chapitre « Fonctionnement Bluetooth® ».

TA SEEK / ALARM

TA SEEK : en cas de perte des informations radio routières, l'appareil recherche une nouvelle station avec un signal pour les annonces routières.

TA ALARM : l'appareil émet un signal d'avertissement lorsque le signal des annonces routières ne peut plus être reçu.

PI SOUND / MUTE

Comportement de l'appareil en cas d'entrée dans une zone d'émission dans laquelle 2 différents stations avec différentes identifications de programme (PI) émettent la même AF (fréquence alternative) :

PI SOUND : la radio commute pendant quelques secondes sur la nouvelle station puis revient à la station précédente.

PI MUTE : la fonction Muet est activée pour la nouvelle station.

RETUNE L / S

RETUNE L : en l'absence de signal pour les annonces routières, la recherche automatique est lancée au bout de 90 secondes.

RETUNE S : en l'absence de signal pour les annonces routières, la recherche automatique est lancée au bout de 30 secondes.

MASK DPI / ALL

Comportement de l'appareil durant la recherche des stations :

MASK DPI : les fréquences alternatives avec différentes informations de programme (PI) ne sont pas prises en compte.

MASK ALL : les fréquences alternatives avec des informations de programme (PI) et les fréquences alternatives différentes dont le signal est plus puissant, mais sans informations RDS, ne sont pas prises en compte.

EON TA LO / DX

Réaction de l'appareil en cas d'activation des annonces routières EON :

EON TA LO : l'appareil restitue uniquement les annonces routières lorsque la puissance du signal de la station EON est bonne et que des perturbations sont improbables.

EON TA DX : l'appareil restitue toujours les annonces routières, la puissance du signal n'est pas prise en compte.

TA VOL

Lors de la réception de l'annonce routière et l'activation de la fonction TA, le volume préréglé est sélectionné si le volume réglé est plus faible.

Réglez le volume d'annonce souhaité en tournant le bouton de réglage VOLUME (9).

REG ON / OFF

REG ON : si la qualité de la réception diminue, l'appareil passe à une autre station proposant exactement le même programme.

REG OFF : si la qualité de la réception diminue, l'appareil passe également à une autre station avec le même identifiant régional.

Mode radio

Le concept de réception RDS

Le sigle RDS signifie Radio Data System (système de données radio). Cela signifie que des informations supplémentaires inaudibles codées sont émises par la station RDS FM.

Votre syntoniseur SD BT-RSD1802K est capable d'exploiter ces données codées qui sont diffusées par la quasi-totalité des stations radio.

Les informations supplémentaires suivantes sont diffusées :

- Identification du programme (PI)
- Identifiant des annonces routières (TP)
- Identifiant d'annonces routières (TA)
- Nom de service du programme (PS)
- Fréquences alternatives (AF)
- Type de programme (PTY)
- Informations EON (EON)
- Heure (CT)

Identification du programme (PI)

Ces informations permettent au récepteur d'identifier une station de façon univoque. Elles permettent à la radio de discerner les zones dans lesquelles le même programme est émis. Dès qu'il capte des signaux faibles, l'autoradio s'accorde sur une station plus forte diffusant la même identification du programme.

Identifiant des annonces routières (TP)

Grâce à ce signal, le récepteur détecte que la station écoutée diffuse des annonces routières.

Identifiant d'annonces routières (TA)

Ce signal indique la diffusion d'une annonce routière et permet, le cas échéant, d'interrompre la lecture en cours à partir d'une autre source.

Nom de service du programme (PS)

Cette information indique au récepteur le nom de la station qu'il capte. Le nom est directement affiché sur l'écran de l'autoradio, par ex. RTL.

Fréquences alternatives (AF)

Une liste avec les fréquences alternatives diffusant pour le même programme est transmise. Si la station reçue devient trop faible, le récepteur détecte, à l'aide du signal AF, les fréquences sur lesquelles il doit chercher une station dont la réception est meilleure.

Type de programme (PTY)

Ce code fournit au récepteur les informations concernant le type du programme en cours de réception (par ex. sport, musique classique, actualités, etc.). Cela permet à l'auditeur de rechercher, de manière ciblée, le programme de son choix.

Il est ainsi également possible de diffuser une alarme en cas de catastrophe nationale. Le service PTY n'est cependant pas proposé par toutes les stations.

Informations EON (EON)

De nombreux groupes de stations aux programmes variés n'émettent des annonces routières que sur une seule station. Si une station diffuse des informations EON, l'appareil doté d'un tel système passe à la station de radioguidage dès que les annonces routières sont diffusées, même lorsque durant l'écoute d'un autre programme de la chaîne.

Par ex. en cas d'écoute de RTL (sans annonces routières) et que la fonction TA est activée, l'appareil passe à RTL 2 (avec annonces routières) pour la durée des annonces routières.

Horloge (CT)

De nombreuses stations diffusent l'heure actuelle avec les informations RDS. Lors de la réception de ce signal, l'appareil règle automatiquement l'heure de l'horloge intégrée.

Le système RDS offre donc l'avantage de pouvoir passer automatiquement à une station identique et dont la réception est meilleure dès que vous quittez la zone de diffusion. Cependant, le changement ne s'effectuera que si une station plus puissante avec le même programme est disponible.

Le système RDS ne peut pas éliminer les brèves dégradations du signal liées à la réception, la conséquence étant un changement permanent de fréquences de l'autoradio. L'auditeur trouverait cela largement plus gênant que de brèves perturbations de la réception.

Un autre avantage du système RDS est l'affichage du nom de la station. Le nom d'une station RDS est affiché sur l'écran de l'autoradio.

Fonctions des différentes touches

- Touche BND / AMS (11)

Une pression brève sur cette touche permet de sélectionner la gamme de fréquences de la radio.

Vous avez le choix entre 3 bandes FM et une bande AM :

F1 > F2 > F3 > MW

6 stations peuvent être mémorisées sur les touches des stations 1 à 6 (15) de chacune des quatre bandes passantes.

Une pression prolongée sur cette touche permet d'activer la mémorisation automatique des stations. Le message SEARCH clignote sur l'écran.

Cette fonction permet de mémoriser automatiquement toutes les stations avec une bonne réception sur les touches des stations 1 à 6 (15).

Une fois la procédure terminée, les stations mémorisées sont restituées pendant quelques secondes.

- Touches ◀◀ (8) et ▶▶ (1)

Ces touches permettent de changer la fréquence de réception pour le réglage des stations en mode radio.

Une pression brève sur une touche lance automatiquement la recherche des stations (affichage SEARCH sur l'écran).

La recherche ne s'arrête qu'à la prochaine station avec une bonne réception.

Si vous maintenez la touche enfoncée, la recherche manuelle des stations est activée.

L'indication MANUAL s'affiche sur l'écran.

Dans ce mode, la fréquence change jusqu'à ce que vous relâchiez la touche correspondante. Une brève pression permet de changer progressivement la fréquence.

Si vous n'appuyez sur aucune touche pendant un certain temps, l'appareil active à nouveau la recherche automatique des stations. L'indication AUTO s'affiche brièvement sur l'écran.

- Touches des stations 1 à 6 (15)

Une pression brève sur ces touches permet de directement sélectionner une station préalablement mémorisée.

Pour mémoriser une station en cours d'écoute, il suffit d'appuyer sur la touche souhaitée pendant plus d'une seconde.

Chacune des trois gammes de fréquences FM (F1-3) ainsi que la gamme AM (MW) proposent six touches pour la mémorisation des stations. Au total, il est donc possible de mémoriser 24 stations.

- Touche DSP / TA (2)

Une pression prolongée sur cette touche permet d'activer ou de désactiver la fonction TA.

Lors de la réception d'une station avec des annonces routières, le sigle « TP » (= Traffic Programm) est affiché sur l'écran.

Lorsque la fonction TA est activée, le sigle TA s'affiche également sur l'écran.

Lors de la restitution d'une autre source (par ex. lecture SD), la fonction Muet est activée pour la station en cours d'écoute pendant la réception de l'annonce routière.

Si vous êtes en train d'écouter une émission à volume très bas, l'autoradio augmente automatiquement le volume de l'annonce routière.

Mode USB / carte mémoire

L'appareil est équipé d'un port USB et d'un lecteur de cartes mémoire pour cartes SD / MMC.

Il est ainsi possible de lire les fichiers MP3 enregistrés sur ces supports de données.

Ne connectez pas de lecteur MP3 fonctionnant sur piles sur le port USB.

L'alimentation électrique du port USB pourrait charger les piles insérées et provoquer ainsi une surchauffe, voire une explosion de la pile.

Vous pouvez connecter les supports USB avec une capacité maximale de 32 Go et dont la consommation électrique ne dépasse 500 mA sur le port USB.

Les supports de données USB peuvent uniquement être utilisés sur le port USB. En général, les lecteurs MP3 munis d'une fiche USB basculent en mode PC dès qu'ils sont insérés. Ce mode ne permet pas de lire les fichiers musicaux. Vous pouvez cependant toujours connecter la sortie audio d'un lecteur MP3 sur la prise AUX IN (4).

Les cartes SD / MMC et SDHC avec une capacité maximale de 16 Go sont prises en charge.

Les supports doivent être formatés FAT 16 ou FAT 32.

En raison du très grand nombre d'appareils munis de ports USB et d'interfaces carte mémoire et de leurs fonctions parfois très spécifiques aux fabricants, il n'est pas possible de garantir que tous les supports soient reconnus et que toutes les fonctionnalités de l'appareil soient effectivement prises en charge.

Si le support de données n'est pas reconnu, débranchez-le puis rebranchez-le.

- Branchez votre support de données USB sur le port USB (5).
- En cas d'utilisation d'une carte mémoire, introduisez-la dans le lecteur de cartes mémoire (10).
- L'appareil commute automatiquement sur l'entrée correspondante et lance la lecture.
- Le dernier support branché est automatiquement sélectionné.

- Touches ◀◀ (8) et ▶▶ (1)

Ces touches permettent de sélectionner les différentes pistes ou de rechercher un passage précis d'une piste.

Les flèches sur les touches indiquent le sens de recherche (vers l'avant ou vers l'arrière).

Appuyez brièvement sur ces touches pour passer au titre suivant ou au titre précédent.

Maintenez les touches enfoncées pour rechercher un passage précis de ce titre. Dans ce cas, la lecture s'effectue de manière plus rapide.

- Touches DIR- (17) et DIR+ (18)

Ces touches permettent de sélectionner un dossier sur le support de données.

La touche DIR- (17) permet de sélectionner le dossier précédent.

La touche DIR+ (18) permet de sélectionner le dossier suivant.

Si le support de données ne contient pas de dossiers, ces touches n'ont pas de fonction.

- Touche PAU (12)

Appuyez sur cette touche pour interrompre brièvement la lecture.

Une nouvelle pression sur cette touche permet de reprendre la lecture au point où elle a précédemment été interrompue.

- Touche SCN (13)

Appuyez brièvement sur cette touche pour écouter les 10 premières secondes de chaque piste (affichage S-SCN).

Maintenez cette touche enfoncée pour écouter les 10 premières secondes de chaque piste du dossier en cours de lecture (affichage D-SCN).

Pour désactiver cette fonction, appuyez encore une fois sur la touche SCN (13).

La lecture se poursuit normalement à partir de cet emplacement.

- Touche RPT (14)

Appuyez brièvement sur cette touche pour répéter le titre en cours de lecture (affichage S-RPT).

Maintenez cette touche enfoncée pour répéter toutes les pistes du dossier actuel (affichage D-RPT).

Pour désactiver cette fonction, appuyez encore une fois sur la touche RPT (14).

- Touche SHF (16)

Appuyez brièvement sur cette touche pour activer la lecture aléatoire des pistes (affichage S-SHF).

Une pression prolongée sur cette touche permet d'activer la lecture aléatoire des pistes du dossier actuel (affichage D-SHF).

Pour désactiver cette fonction, appuyez encore une fois sur la touche SHF (16).

La lecture s'effectue de nouveau dans l'ordre normal à partir de cet emplacement.

- Fonctions de recherche en mode USB / carte mémoire

Recherche de numéros de pistes

- Appuyez une fois sur la touche BND / AMS (11) pour activer la recherche des numéros de pistes.
- Sélectionnez le numéro de la piste correspondante en tournant le bouton rotatif VOLUME (9).
- Appuyez sur la touche SELECT (9).
- La lecture de la piste correspondante démarre automatiquement.

Recherche de noms de pistes

- Appuyez deux fois sur la touche BND / AMS (11) pour activer la recherche des noms des pistes.
- La première lettre de l'affichage des pistes clignote.
- Sélectionnez la lettre correspondante en tournant le bouton rotatif VOLUME (9).
- Appuyez sur la touche SELECT (9), la seconde lettre se met à clignoter.
- Le cas échéant, répétez cette procédure pour toutes les autres lettres.
- Maintenez la touche SELECT (9) enfoncée.
- Toutes les pistes et dossiers qui commencent par la ou les lettres sélectionnées s'affichent sur l'écran.
- Sélectionnez la piste ou le dossier correspondant en tournant le bouton rotatif VOLUME (9).
- Si le nom sélectionné est le nom d'un dossier, l'indication (, ,) s'affiche sur l'écran.
- En tel cas, sélectionnez le nom de la piste dans le dossier en tournant le bouton rotatif VOLUME (9).
- Appuyez sur la touche SELECT (9).
- La lecture de la piste correspondante démarre automatiquement.

Recherche via l’arborescence des dossiers

- Appuyez trois fois sur la touche BND / AMS (11) pour activer la recherche via l’arborescence des dossiers.
- La structure du dossier principal s’affiche.
- Sélectionnez le dossier correspondant en tournant le bouton rotatif VOLUME (9).
- Appuyez sur la touche SELECT (9). Le dossier sélectionné et le nom du premier titre ou du sous-dossier suivant s’affichent sur l’écran.
- Sélectionnez la piste souhaitée ou le sous-dossier suivant en tournant le bouton rotatif VOLUME (9).
- Procédez de la manière décrite jusqu’à ce que la piste correspondante s’affiche sur l’écran.
- Appuyez sur la touche SELECT (9).
- La lecture de la piste correspondante démarre automatiquement.

Recherche dans le dossier actuellement sélectionné

- Appuyez quatre fois sur la touche BND / AMS (11) pour activer la recherche dans le dossier actuellement sélectionné.
- Le nom du dossier actuel s’affiche sur l’écran.
- Sélectionnez la piste souhaitée ou (, ,) pour sélectionner le dossier correspondant en tournant le bouton rotatif VOLUME (9).
- Procédez ensuite de la manière décrite plus haut pour la « Recherche via l’arborescence des dossiers ».

Fonctions de la télécommande

Certaines fonctions du syntoniseur SD peuvent également être pilotées à l'aide de la télécommande au volant fournie. Par ailleurs, le kit mains-libres peut également confortablement être utilisé en toute sécurité à partir du volant.

Les fonctions des touches qui comportent les mêmes désignations que l'appareil sont identiques.

Touches supplémentaires :

VOL+ (28) et VOL- (29)

Réglage du volume

Touches 0 à 9 et touches * (23) et # (27)

Saisie de numéros de téléphone en liaison avec le kit mains-libres

/ BND / LOU (20)

Durant un appel téléphonique > Raccrocher le combiné

Durant l'écoute de la radio > Changement de la gamme de fréquences

Pression longue > Activation ou désactivation du circuit Loudness

AF / MON / 7 (21)

Pression brève > Activation ou désactivation de la fonction AF

Pression longue > Commutation mono / stéréo de la réception radio

EQ / TA / 8 (22)

Pression brève > Sélection de la fonction DSP (processeur sonore numérique)

Pression longue > Activation ou désactivation de la fonction TA

DISP / 0 (24)

Commutation de l'affichage sur l'écran

(25)

Décrocher le combiné en liaison avec le kit mains-libres

PTY / 9

Activation de la fonction PTY en mode radio (la sélection du type de programme s'effectue à l'aide des touches VOL+ (28) et VOL- (29))

Mode Bluetooth®

Afin de garantir une réception optimale sur le téléphone et de minimiser le rayonnement électromagnétique à l'intérieur du véhicule, il est recommandé d'utiliser une antenne extérieure lorsque le mode Téléphone portable est activé.

En mode Bluetooth®, le syntoniseur SD peut être utilisé comme poste mains-libres pour les téléphones portables et / ou comme lecteur audio streaming (lecture audio en transit) A2DP sur Bluetooth®. Avant de pouvoir effectuer une transmission entre votre téléphone portable ou votre périphérique Bluetooth® et le syntoniseur SD, les deux périphériques doivent être appairés. Cette opération s'appelle « Appairage » (Pairing).

Appairage

- Allumez votre périphérique Bluetooth® et activez le mode Appairage (voir à ce sujet le manuel du périphérique correspondant). L'appareil recherche ensuite les périphériques Bluetooth® dans la zone de réception.
- Appuyez sur la touche MODE / PAIR (19) jusqu'à ce que PAIRING s'affiche sur l'écran.
- Une fois le syntoniseur SD trouvé, votre périphérique Bluetooth® affiche le nom CarBT.
- Saisissez le mot de passe 0000 pour accoupler les deux périphériques.
- Si l'appairage réussit, le symbole Bluetooth® ⓑ s'affiche sur l'écran.
- En cas d'échec de l'appairage, répétez la procédure. Le cas échéant, vous devez d'abord effacer le périphérique CarBT de votre téléphone portable (à ce sujet, voir le mode d'emploi du téléphone portable).
- Pour annuler ou établir un appairage, vous pouvez également sélectionner la rubrique CON BT (appairer) ou DISCON BT (annuler l'appairage) dans le menu principal (voir « Configuration du menu »).

Le syntoniseur SD ne peut être accouplé qu'avec un seul périphérique Bluetooth® à la fois. Lorsqu'un appairage Bluetooth® est déjà actif, vous devez d'abord interrompre cette connexion.

La connexion est interrompue dès que le syntoniseur SD ou le périphérique Bluetooth® connecté est éteint ou quitte la zone de réception. Dès que le périphérique Bluetooth® est remis sous tension ou entre dans la zone de réception du syntoniseur SD, la connexion est automatiquement rétablie. Le symbole Bluetooth® ⓑ s'affiche à nouveau sur l'écran du syntoniseur SD.

Pour que la connexion puisse automatiquement être établie, cette fonction doit, le cas échéant, être activée sur le périphérique Bluetooth® (à cet effet, veuillez consulter le manuel du périphérique Bluetooth®).

Appel téléphonique avec composition manuelle du numéro

- Appuyez sur la touche (25) sur la télécommande au volant pour activer le mode téléphone.
- Composez le numéro souhaité à l'aide des touches numériques 0 à 9 ainsi que * (23) et # (27) sur la télécommande au volant.
- Le numéro composé s'affiche sur l'écran.
- Appuyez encore une fois sur la touche (25) pour appeler le numéro composé.

Appuyez brièvement sur la touche / BND / LOU (20) ou sur la touche BND / AMS / (11) durant la composition du numéro pour effacer le dernier chiffre saisi.

Maintenez la touche / BND / LOU (20) ou la touche BND / AMS / (11) enfoncée durant la composition du numéro pour effacer le numéro complet.

Rappel du dernier numéro

- Appuyez deux fois sur la touche (25) pour activer le rappel du dernier numéro.
- LAST NUM s'affiche sur l'écran.
- Appuyez encore une fois sur la touche (25) pour rappeler le dernier numéro composé.

Acceptation d'un appel entrant

- Appuyez sur la touche (25) pour accepter un appel entrant.
- Appuyez sur la touche / BND / LOU (20) ou sur la touche BND / AMS / (11) pour refuser un appel entrant.

Fin d'un appel

- Appuyez sur la touche / BND / LOU (20) ou sur la touche BND / AMS / (11) pour terminer un appel.

Transfert de l'appel

- Pendant un appel, appuyez sur la touche DSP / TA / (2) pour transférer l'appel au téléphone portable ou au kit mains-libres.

Affichage du numéro

- En cas de réception d'un appel, le numéro du correspondant est affiché sur l'écran.

Si le numéro du correspondant est masqué ou que le réseau de téléphonie mobile n'est pas compatible avec cette fonction, le numéro n'est pas affiché.

Streaming audio

Par streaming audio, on entend la transmission des données audio (musique) via Bluetooth®, par ex. vers un syntoniseur SD.

Si vous disposez d'un appareil Bluetooth® compatible A2DP, vous pouvez le connecter par couplage comme décrit ci-dessus avec le syntoniseur SD et établir une transmission audio.

- Assurez-vous que les deux périphériques soient correctement appairés.
- Démarrez la lecture / transmission audio vers votre périphérique Bluetooth® (voir mode d'emploi correspondant).
- Appuyez sur la touche MODE / PAIR (19) jusqu'à ce que BT AUDIO s'affiche sur l'écran.
- La transmission audio est maintenant activée.
- Vous pouvez maintenant, comme d'habitude, commander à distance la lecture de votre périphérique Bluetooth® à l'aide des touches ◀◀ (8) et ▶▶ (1) et de la touche PAU (12).

Entretien

Contrôlez régulièrement la sécurité technique du syntoniseur SD, assurez-vous notamment régulièrement que les câbles de raccordement et le boîtier ne soient pas endommagés.

S'il est probable qu'une utilisation sans danger n'est plus possible, le produit doit être mis hors service puis sécurisé afin d'éviter toute utilisation accidentelle. Débranchez le réseau de bord !

Une utilisation sans danger n'est plus garantie lorsque :

- l'appareil est visiblement endommagé,
- l'appareil ne fonctionne plus ou
- suite à de fortes sollicitations mécaniques

Entretien

Avant de procéder au nettoyage ou à l'entretien du syntoniseur SD, observez impérativement les consignes de sécurité suivantes :

L'ouverture de caches et le démontage de pièces risquent de mettre à nu des pièces sous tension.

Avant tout entretien ou remise en état, l'appareil doit donc être débranché de toute source de tension.

Les condensateurs montés dans l'appareil peuvent être encore chargés, même après avoir débranché l'appareil de toutes les sources de tension.

Les réparations doivent uniquement être effectuées par un technicien qualifié, familiarisé avec les dangers potentiels encourus et les prescriptions spécifiques en vigueur.

Remplacement du fusible

Si un remplacement des fusibles s'avère nécessaire, veillez à n'utiliser que des fusibles de rechange du type et au courant nominal spécifiés (voir « Caractéristiques techniques »).

Il est interdit de réparer les fusibles usagés ou de ponter le porte-fusible.

- Débranchez l'appareil de l'alimentation électrique (débrancher le connecteur ISO !) puis retirez avec précaution le fusible du porte-fusible à côté du connecteur ISO.
- Remplacez le fusible par un fusible du même type.
- Rebranchez seulement ensuite le syntoniseur SD sur le réseau de bord puis remettez-le en service.
- Si le fusible se déclenche à nouveau, confiez l'appareil à un atelier spécialisé.

Nettoyage

L'extérieur de l'appareil doit uniquement être nettoyé à l'aide d'un chiffon doux et sec ou à l'aide d'un pinceau.

N'utilisez en aucun cas des détergents agressifs ou des solutions chimiques ; ils risqueraient d'endommager la surface du boîtier.

- Un volume sonore trop élevé à l'intérieur du véhicule peut gêner la perception des avertissements acoustiques. Cela représente un danger pour vous ainsi que pour les autres usagers de la route. Veillez donc à un réglage approprié du volume.
- L'inattention sur la route peut provoquer de graves accidents. Veuillez donc procéder à la commande de la chaîne HIFI uniquement lorsque la circulation le permet. Ne vous laissez pas distraire par son maniement et restez attentif à la circulation.
- Il est déconseillé d'écouter de la musique de manière prolongée à un volume sonore excessif. Cela peut occasionner des troubles auditifs.

Dépannage

Avec le syntoniseur SD Renkforce BT-RSD1802K, vous avez acheté un produit construit selon les derniers progrès de la technique et fonctionnant de manière sûre.

Il est toutefois possible que des problèmes ou des dysfonctionnements surviennent.

Vous trouverez ci-après plusieurs procédures vous permettant, le cas échéant, d'effectuer un dépannage :

Observez impérativement les consignes de sécurité !

La lecture ne fonctionne pas, l'affichage et l'éclairage ne s'allument pas :

- Fusible du véhicule défectueux. À l'aide du mode d'emploi de votre véhicule, recherchez l'emplacement du fusible correspondant puis contrôlez-le.
- Fusible de l'appareil défectueux. Démontez l'appareil et contrôlez le fusible.
- Câble plus ou câble de masse desserré. Démontez l'appareil et contrôlez la connexion des câbles.

Restitution par un seul haut-parleur :

- Balance déréglée. Ajustez la balance comme décrit ci-dessus.
- Le câble du haut-parleur s'est détaché. Démontez l'appareil et / ou le haut-parleur et contrôlez les connexions.

Restitution uniquement par les haut-parleurs à l'avant ou à l'arrière :

- Fader déréglé. Ajustez le fader.
- Le câble du haut-parleur s'est détaché. Démontez l'appareil et / ou le haut-parleur et contrôlez les connexions.

Dépannage

Réception de peu de stations en mode radio :

- L'antenne n'est pas complètement déployée. Déployez complètement l'antenne.
- La prise de l'antenne s'est détachée de l'appareil. Démontez l'appareil et contrôlez la connexion.
- Antenne défectueuse. Contrôlez le branchement, la mise à la terre et l'antenne.

Perturbations en mode radio et en mode USB / carte mémoire :

- Les perturbations entrent dans l'appareil par le câble plus. Montez un élément d'antiparasitage sur le câble plus.
- Le cas échéant, déparasiter le véhicule à l'aide de capuchons antiparasite, de doigts de distributeur d'allumage supplémentaires, etc.
- Mauvaise connexion à la masse. Contrôler le raccord de masse. Le cas échéant, utiliser un autre point.

En cas de pression sur les touches des stations, seuls des grésillements sont audibles :

- Aucune station n'est programmée. Programmez les stations de la manière décrite.

L'appareil ne réagit plus correctement aux pressions sur les touches, des caractères incompréhensibles s'affichent sur l'écran :

- Réinitialisez l'appareil à l'aide de la touche RESET (7).

La transmission audio via Bluetooth® ne fonctionne pas :

- Le périphérique connecté n'est pas compatible avec la transmission audio A2DP via Bluetooth®.
- L'appareil n'est pas connecté au syntoniseur SD. Exécutez la procédure de couplage.

La qualité de la transmission est mauvaise en mode mains-libres :

- La distance entre le microphone et les haut-parleurs du véhicule est trop faible.
- Le microphone se trouve dans le courant d'air du toit coulissant, d'une vitre ouverte, de l'aération, etc.
- La distance entre le conducteur et le microphone est trop grande.

Les réparations autres que celles précédemment décrites sont réservées aux techniciens qualifiés et agréés.

Caractéristiques techniques

Généralités

Tension de service	12 V / CC
Consommation de courant	15 A max. / 7 mA en veille
Fusible	fusible automobile plat 15 A
Pile de la télécommande	pile bouton 3 V au lithium CR2025
Puissance de sortie	4 x 40 W (max.)
Impédance des haut-parleurs	4 à 8 ohms
Interfaces	Bluetooth®, USB et carte SD / MMC
Baie de montage	1 DIN (182 x 53 mm)
Profondeur de montage	115 mm
Poids	600 g

Syntoniseur

Gamme des fréquences (Europe)	FM 87,5 - 108,0 MHz / AM 522 - 1620 kHz
Gamme des fréquences (USA)	FM 87,5 - 107,9 MHz / AM 530 - 1710 kHz
Pas de fréquence (Europe)	FM 50 kHz / AM 9 kHz
Pas de fréquence (USA)	FM 100 kHz / AM 10 kHz
Sensibilité	FM 10 dBµ / AM 32 dBµ
Fréquence intermédiaire	FM 10,7 MHz / AM 450 kHz
Séparation stéréo FM	>25 dB

Mode USB / carte mémoire

Courbe de réponse	20 à 20 000 Hz
Rapport signal / bruit	>60 dB
Séparation des canaux	>50 dB
Formats compatibles	MP3
Supports compatibles	SD / MMC, SDHC max. 16 Go / USB max. 32 Go
Intensité maximale admissible (port USB)	max. 500 mA

Élimination

Les appareils électroniques sont des matériaux recyclables et ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères !

À la fin de sa durée de vie, éliminez le produit conformément aux dispositions légales en vigueur.

Le cas échéant, retirez d'abord les piles insérées et éliminez-les séparément.

Élimination des piles et batteries usagées

Le consommateur final est légalement tenu (ordonnance relative à l'élimination des piles usagées) de rapporter toutes les piles et batteries, il est interdit de les jeter dans les ordures ménagères.

Les piles et batteries qui contiennent des substances toxiques sont caractérisées par les symboles ci-contre qui indiquent l'interdiction de les jeter dans les ordures ménagères. Les désignations pour le métal lourd prépondérant sont : Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb. Vous pouvez rapporter gratuitement vos piles et batteries usagées dans les centres de récupération de votre commune, dans nos succursales ou dans tous les points de vente de piles et de batteries.

Déclaration de conformité

Par la présente, le fabricant déclare que ce produit est conforme aux exigences fondamentales ainsi qu'aux autres consignes pertinentes de la directive 1999/5/CE.

La déclaration de conformité de ce produit est disponible sur le site www.conrad.com.

Inhoudsopgave

Pagina

Inleiding 123
Voorgeschreven gebruik 124
Verklaring van symbolen 124
Veiligheidsvoorschriften 125
Bedieningselementen 126
Productbeschrijving 128
Mechanische inbouw 129
- Inbouw in de radioschacht 130
- Demontage 131
- Handsfree microfoon 131
- Afstandsbediening 132

Elektrische aansluiting 134
- Aansluiting van de antenne 135
- Aansluiting van de LINE-uitgangen 135
- Aansluiting AUX IN 135
- Aansluiting van de handsfree microfoon 135
- Aansluiting van de luidsprekers en de stroomvoorziening 136
- Batterij afstandsbediening plaatsen / vervangen 138

Bediening 139
- Algemene bediening 139
- Menu-instellingen 142
- Radiomodus 145
- USB/geheugenkaart-modus 149
- Functies van de afstandsbediening 153
- Bluetooth®-modus 154

Onderhoud 156
- Vervangen van zekeringen 157
- Reiniging 157

Gebruik 158
Verhelpen van storingen 158
Technische gegevens 160
Afvoer 161
Verklaring van conformiteit 161

Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aanschaf van dit product.

Dit product voldoet aan de voorwaarden van de nationale en Europese wetgeving. Volg de instructies van de gebruiksaanwijzing op om deze status van het apparaat te handhaven en een ongevaarlijke werking te garanderen!

Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Deze bevat belangrijke instructies voor de inbedrijfstelling en het gebruik. Neem deze instructies in acht, ook wanneer u het product aan derden doorgeeft. Bewaar deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig om later nog eens door te kunnen lezen!

Alle voorkomende bedrijfsnamen en productaanduidingen zijn handelsmerken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

(NL) Voor meer informatie kunt u kijken op www.conrad.nl of www.conrad.be.

Voorgeschreven gebruik

De Renkforce BT-RSD1802K SD-tuner is bestemd voor het ontvangen van radiozenders in voertuigen, het afspelen van audiogegevens van geschikte geheugenmedia en om de op deze manier verkregen audiosignalen te versterken. Bovendien kan deze gebruikt worden als handsfree installatie voor mobiele telefoons met Bluetooth®-functie.

Het apparaat moet voor het afspelen op luidsprekers worden aangesloten.

Dit product is alleen geschikt voor aansluiting op een 12 V-gelijkspanning boordnet met negatieve pool van de accu aan de carrosserie. Het apparaat mag alleen in voertuigen met dit soort boordspanning worden ingebouwd en gebruikt.

Door het montagetype dient de gebruiker er voor te zorgen dat het apparaat tegen vocht en nattigheid beschermd wordt.

Een andere toepassing dan hierboven beschreven, kan leiden tot beschadiging van het product. Daarnaast bestaat het risico van bijv. kortsluiting, brand of elektrische schokken.

Het gehele product mag niet worden aangepast of omgebouwd en de behuizing mag niet worden geopend.

Volg alle veiligheidsinstructies in deze gebruiksaanwijzing op!

Verklaring van symbolen

Het symbool met een uitroepteken wijst de gebruiker erop, dat hij/zij voor de ingebruikneming van het apparaat de gebruiksaanwijzing moet lezen en deze bij het gebruik in acht moet nemen.

Het “hand”-symbool staat voor speciale tips en bedieningsinstructies.

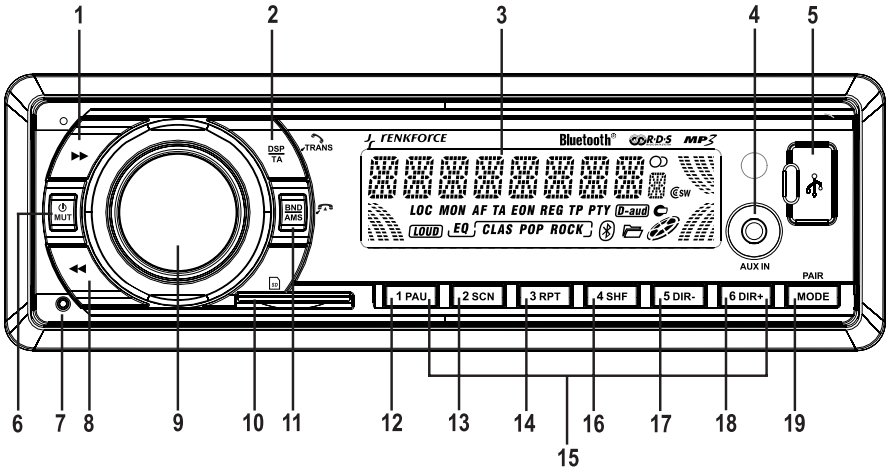
Veiligheidsvoorschriften

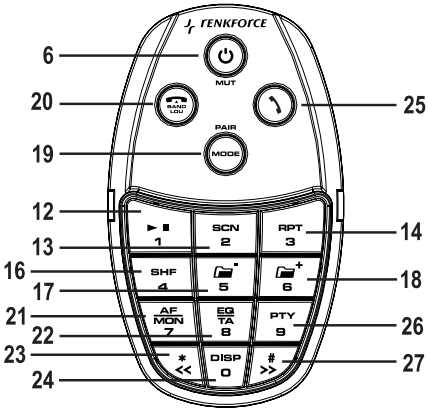
Bij beschadigingen veroorzaakt door het niet opvolgen van deze gebruiksaanwijzing vervalt ieder recht op garantie. Voor vervolgschade die hieruit ontstaat, zijn wij niet aansprakelijk!

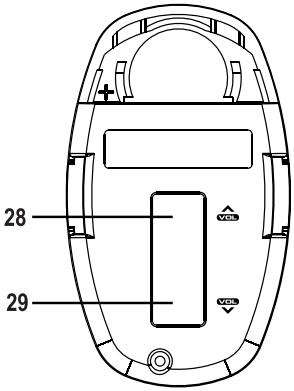
Voor materiële schade of persoonlijk letsel veroorzaakt door ondeskundig gebruik of het niet opvolgen van de veiligheidsvoorschriften, zijn wij niet verantwoordelijk. In dergelijke gevallen vervalt elke aanspraak op garantie!

- Om veiligheidsredenen is het eigenmachtig ombouwen en/of veranderen van de hoofdtelefoon niet toegestaan.
- Als spanningsbron mag alleen het 12 V-gelijkspanning boordnet in het voertuig (negatieve pool van de accu aan de carrosserie van de auto) worden gebruikt. Sluit het apparaat nooit aan op een andere spanningsbron.
- Zorg voor een correcte ingebruikneming van het apparaat. Neem hierbij deze gebruiksaanwijzing in acht.
- Houd het product buiten bereik van kinderen; het is geen speelgoed. Kinderen kunnen niet inschatten welke gevaren aan het gebruik van elektrische apparatuur zijn verbonden.
- Stel het apparaat niet bloot aan hoge temperaturen, druip- of spatwater, sterke trillingen of hoge mechanische belastingen.
- Het apparaat mag nooit zonder toezicht in werking zijn.
- Laat verpakkingsmateriaal niet achteloos slingeren. Dit kan voor kinderen gevaarlijk speelgoed zijn.
- Neem ook de veiligheidsinstructies en gebruiksaanwijzingen in acht van de andere apparaten die op het apparaat worden aangesloten.
- Indien u vragen heeft over de correcte aansluiting of als er problemen zijn waar u in de gebruiksaanwijzing geen oplossing voor kunt vinden, neemt u dan contact op met onze technische helpdesk of met een andere elektromonteur.

Bedieningselementen







Bedieningselementen

(1) Toets ▶▶
(2) Toets DSP / TA / ↘
(3) LCD-display
(4) Aansluiting AUX IN
(5) USB-interface
(6) Toets ⏻ / MUT
(7) Toets RESET
(8) Toets ◀◀
(9) Draairegelaar VOLUME / toets SELECT
(10) Geheugenkaartlezer
(11) Toets BND / AMS / ☎
(12) Toets PAU
(13) Toets SCN
(14) Toets RPT
(15) Stationtoetsen 1-6
(16) Toets SHF
(17) Toets DIR-
(18) Toets DIR+
(19) Toets MODE / PAIR
(20) Toets ☎ / BAND / LOU
(21) Toets AF / MON / 7
(22) Toets EQ / TA / 8
(23) Toets * / <<
(24) Toets DISP / 0
(25) Toets ↘
(26) Toets PTY / 9
(27) Toets # / >>
(28) Toets VOL+
(29) Toets VOL-

Productbeschrijving

Dit apparaat heeft de volgende kenmerken:

- UKW / MW-radiodeel
- USB-interface
- MMC- / SD-kaartleesapparaat
- Bluetooth® handsfree installatie
- Muziekweergave via Bluetooth®-interface (A2DP)
- IR-afstandsbediening met stuurhouder
- Hoog uitgangsvermogen (4 x 40 W max.)
- Voorversterkeruitgang voor de aansluiting van een vermogenversterker
- Front AUX IN voor aansluiting van externe audiobronnen
- Elektronische regeling van volume, bas, hoge tonen, fader en balance
- Digitale signaalprocessor voor de aanpassing van de klankkarakteristiek aan verschillende muziekgenres
- Loudness-schakeling
- UKW-tuner met RDS-functie
- Nauwkeurige elektronische afstemming van de zenders door PLL-tuner
- 24 programmeerbare opslagplaatsen (18 x UKW, 6 x MW)
- Handmatig / automatisch zoeken naar zenders in beide richtingen
- Automatische zenderopslag
- Alfanumeriek DOT-matrix-scherm
- ID3-dag-weergave bij afspelen van MP3's
- Tijdinstelling via het RDS-systeem
- ISO-aansluitterminal

Mechanische inbouw

In de meeste auto´s is af fabriek een inbouwplaats voor de autoradio aanwezig. De keuze voor deze inbouwplaats is vanuit veiligheidstechnisch oogpunt gemaakt. Daarom is het verstandig de autoradio op deze plek in te bouwen.

Het toestel heeft een DIN-montageopening met de afmetingen 182 x 53 mm nodig. Deze afmetingen zijn genormeerd en worden normaal gesproken door alle autofabrikanten aangehouden.

Wanneer geen inbouwuitsparing aanwezig is, vraag dan uw dealer naar de beste montageplaats voor de autoradio.

Kies de inbouwpositie zorgvuldig, zodat het apparaat geen invloed heeft op het rijden van de bestuurder of hem/haar van het verkeersgebeuren afleidt.

Gebruik alleen het meegeleverde montagemateriaal om een veilige montage te garanderen.

Wijzigingen aan het voertuig die door het inbouwen van de SD-tuner of andere componenten noodzakelijk zijn, moeten altijd zodanig worden uitgevoerd, dat daardoor geen vermindering van de verkeersveiligheid of de constructieve stabiliteit van de auto wordt veroorzaakt. Bij veel auto´s vervalt al bij het uitzagen van een plaatgedeelte de goedkeuring.

Omdat het apparaat bij gebruik warmte voortbrengt, moet de montageplaats ongevoelig voor warmte zijn.

Let op dat bij het boren van montagegaten elektrische kabels, remleidingen, brandstoftank enz. niet worden beschadigd.

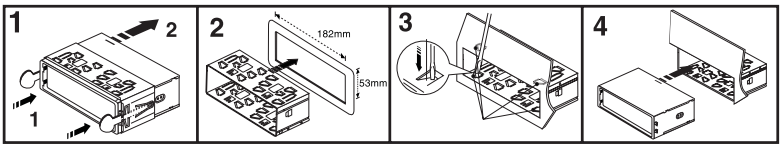
Neem bij gebruik van gereedschap voor het inbouwen van uw auto-HiFi-componenten altijd de veiligheidsinstructies van de fabrikant van het betreffende gereedschap in acht.

Houd bij de montage van de autoluidsprekers resp. uw HiFi-installatie rekening met het gevaar dat bij een ongeluk verwondingen kunnen ontstaan door losgerukte apparatuur. Bevestig daarom elk onderdeel stevig op een plaats waar het geen gevaar vormt voor inzittenden.

Controleer vóór de montage van het apparaat de diepte van de geplande montageplaats.

Mechanische inbouw

Inbouw in de radioschacht

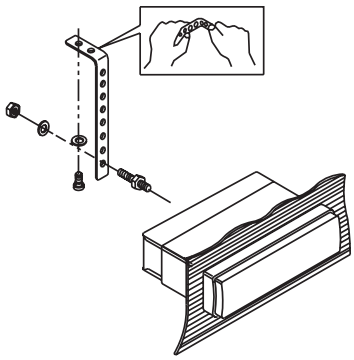


- Ontgrendel het inbouwframe met de twee ontgrendelingssleutels (afb. 1, punt 1).
- Trek het inbouwframe naar achteren van het apparaat af (afb. 1, punt 2).
- Schuif het inbouwframe in de inbouwopening van het voertuig (afb. 2).
- Verbuig een paar van de sluitklemmen van het inbouwframe tot het frame goed in de inbouwopening is gefixeerd (afb. 3).
- Nadat u alle elektrische verbindingen tot stand heeft gebracht (zie “Elektrische aansluiting”), schuift u het apparaat in het inbouwframe tot het veilig vastklikt (afb. 4).

Bewaar de twee ontgrendelingssleutels zorgvuldig. Deze heeft u voor een eventuele demontage van het apparaat weer nodig.

- Beveilig het apparaat extra tegen schokken met de schroefpennen aan de achterkant van het apparaat.
- Bij de meeste voertuigen is een dergelijke beveiliging al aanwezig. Mocht dit bij uw auto niet het geval zijn, dan dient u het apparaat met de meegeleverde geperforeerde strip te bevestigen.

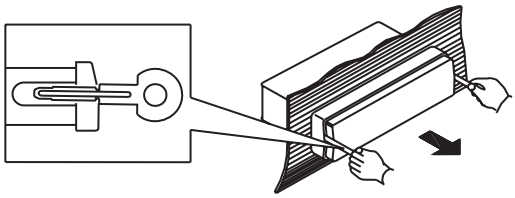
Ga bij de bevestiging te werk zoals weergegeven op de volgende afbeelding:



Mechanische inbouw

Demontage

- Steek de twee ontgrendelingssleutels in de sleuven aan de zijkant in het inbouwframe, tot het apparaat los is.
- Draai, indien nodig, de bevestigingsschroef aan de achterkant van het apparaat los.
- Trek de autoradio aan de ontgrendelingssleutels voorzichtig uit het inbouwframe.
- Draai alle steekverbindingen aan de achterkant van het apparaat los.



Handsfree microfoon

De microfoon voor het handsfree systeem kan aan de zonneklep, de stuurkolom of op een andere geschikte plaats binnenin de auto worden bevestigd.

De microfoon en het aansluitsnoer mogen in geen geval binnen het bereik van de airbag worden geplaatst.

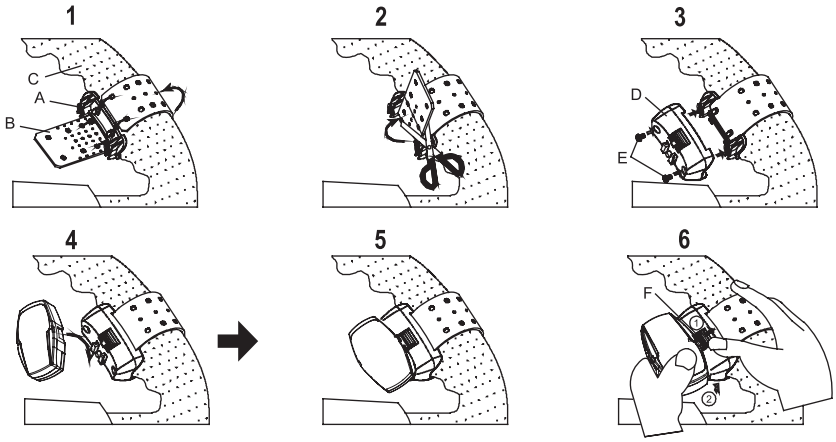
- Bevestig de handsfree microfoon met de klem op een geschikte plaats.
- Leg de aansluitkabel aan tot aan de inbouwschacht van de radio.

Afstandsbediening

De afstandsbediening kan met de meegeleverde stuurhouder rechtstreeks op de stuurkrans worden bevestigd. Het IR-ontvangstoog bevindt zich in de frontafdekking van de SD-tuner.

Stuurmontage:

- Zet het stuur helemaal recht.
- Draai de beide schroeven (E) van de stuurhouder los.
- Plaats het binnenste gedeelte (A) van de stuurhouder aan de binnenkant van het stuur (C).
- Trek de rubberband (B) om de stuurkrans en haak deze onder spanning in de klikverbindingen (afb. 1).
- Snijd eventueel het overblijvende stuk van de rubberband (afb. 2).
- Bevestig het buitenste gedeelte (D) van de stuurhouder weer met de twee schroeven (E) (afb. 3).
- Schuif de afstandsbediening op de stuurhouder (afb. 4 en 5).
- Om de afstandsbediening uit de houder te nemen, drukt u op de borgpal (F) en trekt u de afstandsbediening uit de houder (afb. 6).



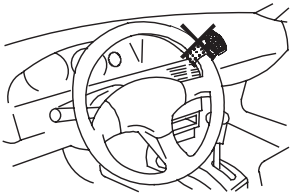
De afstandsbediening mag niet binnen het bereik van een airbag worden geplaatst.

De afstandsbediening moet zo op het stuur worden geïnstalleerd dat de bestuurder bij het sturen en bedienen van de auto hier geen last van heeft.

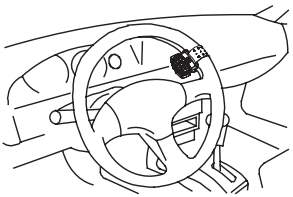
Trek de rubberband van de houder strak aan om er zeker van te zijn dat de afstandsbediening tijdens het rijden niet los kan schieten.

De afstandsbediening moet aan de binnenzijde van het stuur worden bevestigd zodat de stuurbeweging niet wordt belemmerd.

De beste installatieplaats voor de afstandsbediening is afhankelijk van de inbouwplaats van de SD-tuner. Probeer voor de definitieve montage uit of de afstandsbediening probleemloos functioneert. De IR-zender bevindt zich aan de achterzijde van de afstandsbediening.



X



ok

Elektrische aansluiting

De elektrische aansluiting mag uitsluitend door een deskundige worden uitgevoerd.

Om kortsluiting en daaruit voortkomende schade aan het apparaat te voorkomen, moet tijdens het aansluiten de negatieve pool (massa) van de accu worden afgeklemd.

Sluit de minpool van de accu pas weer aan als u het apparaat volledig heeft aangesloten en de aansluiting goed is gecontroleerd.

Gebruik voor de controle van de spanning aan boordspanningskabels alleen een voltmeter of een diodetester, omdat normale controlelampen te hoge stromen opnemen en daardoor de boordelektronica zou kunnen beschadigen.

Let bij het leggen van leidingen op, dat deze niet ingeklemd worden of tegen scherpe kanten aan schuren; gebruik bij doorvoeringen rubber kokers.

De bedrading naar de luidsprekers moet steeds tweeaderig worden uitgevoerd. Isoleer open verbindingsplaatsen. Zorg dat snoeren niet door scherpe randen kunnen worden beschadigd.

Gebruik uitsluitend luidsprekers met voldoende belastingscapaciteit (zie de “technische gegevens”).

Zorg dat alle luidsprekers volgens de juiste poolrichting zijn aangesloten – de plus- en min-markering moeten overeenkomen.

De aansluitkabels van de luidsprekers zijn normaal gesproken gecodeerd: Sommige luidsprekerfabrikanten markeren de (+)-kabel met een extra gekleurde streep, andere gebruiken echter een geribbelde kabel voor de (+)-pool en voor de (-)-pool daarentegen een gladde kabel.

Het apparaat is ontwikkeld voor gebruik met luidsprekerimpedanties van minimaal 4 Ohm. Sluit in geen geval luidsprekers met een lagere impedantie aan.

Bij de meeste voertuigen zijn de kabels voor de elektrische aansluiting en de aansluiting van de luidsprekers al tot aan de aanwezige inbouwschacht gelegd.

Als dit niet het geval is, dan moet er op worden gelet dat de achteraf ingebouwde kabels via de bijbehorende aanwezige boordzekeringen (zie gebruiksaanwijzing van het voertuig) zijn beveiligd.

Elektrische aansluiting

Aansluiting van de antenne

- Verbind de antennestekker van uw voertuig met de antennebus achter op het apparaat (bus naast de cinch-aansluitingen).
- Als uw voertuig is uitgerust met een andere antennestekker dan dient u een passende adapter te gebruiken die in een speciaalzaak verkrijgbaar is.

Aansluiting van de LINE-uitgangen

De SD-tuner beschikt over LINE-uitgangen voor de aansluiting van een vermogensversterker.

Gebruik voor de aansluiting van de cinch-bussen alleen hiervoor geschikte, afgeschermde cinch-kabels. Bij gebruik van andere kabels kunnen zich storingen voordoen.

Houd de lengte van de aansluitkabels zo kort mogelijk.

Leg de kabels niet in de buurt van andere kabels. Zo worden storende effecten op de kabels voorkomen.

Om vervormingen of verkeerde aanpassingen die tot schade aan het apparaat kunnen leiden te voorkomen, mogen op de cinchaansluitingen alleen apparaten met dezelfde cinchaansluitingen worden aangesloten. Let hierbij ook op de aansluitwaarden in de “Technische gegevens”.

- Verbind de cinchbussen aan de achterzijde van het apparaat met de ingangen van de vermogensversterker.

De rode bus is de aansluiting voor het rechterkanaal

De witte bus is de aansluiting voor het linkerkanaal

Aansluiting AUX IN

Op de aansluiting AUX IN (4) kan een extern audioapparaat (bijv. MP3-speler) worden aangesloten, waarvan het signaal via de autoluidsprekers wordt weergegeven.

- Verbind de audiouitgang van het externe apparaat met de aansluiting AUX IN (4).

Aansluiting van de handsfree microfoon

- Verbind de stekker van de handsfree microfoon met de koppeling van de zwarte aansluitleiding achter op het apparaat.

Aansluiting van de luidsprekers en de stroomvoorziening

Voertuigen die met een ISO-systeemstekker zijn uitgevoerd, kunnen bij een gelijke stekkerbezetting (vooraf controleren!) rechtstreeks met de ISO-aansluitterminal worden verbonden. Bij afwijkende stekkerbezetting gebeurt de aansluiting via een voertuigspecifieke adapter die in de handel verkrijgbaar is.

De contactbezetting van de ISO-aansluitbus van de SD-tuner wordt weergegeven op de volgende afbeelding.

De betreffende bezetting van de systeemstekker van uw auto kunt u bij uw dealer navragen.

Systeemstekker B (luidsprekeraansluiting)

(1) Luidspreker rechtsachter (+)

(2) Luidspreker rechtsachter (-)

(3) Luidspreker rechtsvoor (+)

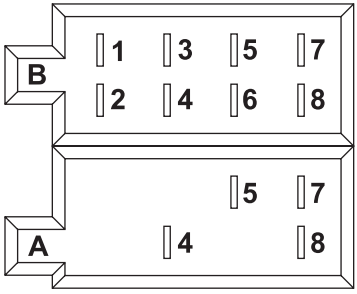
(4) Luidspreker rechtsvoor (-)

(5) Luidspreker linksvoor (+)

(6) Luidspreker linksvoor (-)

(7) Luidspreker linksachter (+)

(8) Luidspreker linksachter (-)



Systeemstekker A (stroomvoorziening)

(1) Niet toegewezen

(2) Niet toegewezen

(3) Niet toegewezen

(4) Continu stroom +12V

(5) Antennestuuruitgang

(6) Niet toegewezen

(7) Contact +12V

(8) Massa

Elektrische aansluiting

- De aansluiting continu stroom +12V (4) moet met een kabel worden verbonden die ook bij uitgeschakeld contact permanent 12V levert (klem 30 van het boordnet). Deze aansluiting wordt gebruikt voor het opslaan van de gebruikersinstellingen, de tijd, enz.
- De antennestuuruitgang (5) levert bij ingeschakeld apparaat een spanning van +12V. Deze leiding kan voor de stroomverzorging van een elektrische antenne, evenals voor de inschakelspanning van een autoversterker worden gebruikt.
- De aansluiting contact +12V (7) moet met een kabel worden verbonden die alleen bij ingeschakeld contact +12V levert (klem 15 van het boordnet).

Klem deze aansluiting niet op continu stroom omdat anders bij een langere standtijd van het voertuig de accu leeg kan raken.

- De aansluiting massa (8) wordt met de carrosserie van de auto verbonden.

Vanwege de steeds vaker toegepaste lijmtechniek resp. gelakte metalen onderdelen wordt het elektrische geleidingsvermogen verminderd. Daarom is niet ieder metalen onderdeel geschikt als massapunt.

Batterij afstandsbediening plaatsen / vervangen

Let bij het plaatsen van de batterijen op de juiste polariteit.

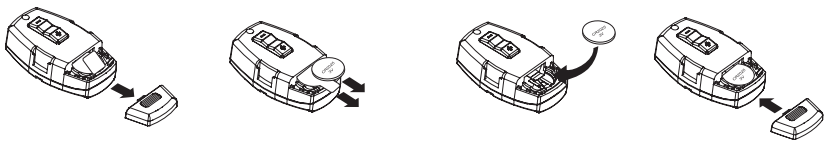
Laat batterijen niet achteloos liggen; er bestaat het gevaar dat deze door kinderen of huisdieren worden ingeslikt. Raadpleeg bij inslikken onmiddellijk een arts.

Lekkende of beschadigde batterijen kunnen bij huidcontact bijtende wonden veroorzaken. Draag daarom in dit geval beschermende handschoenen.

Let erop dat de batterij niet wordt kortgesloten of in vuur wordt geworpen. De batterij mag niet worden opgeladen. Er bestaat explosiegevaar.

Verwijder de batterij indien het apparaat langere tijd niet wordt gebruikt.

- Neem de afstandsbediening uit de stuurhouder, zoals hiervoor beschreven.
- Verwijder het deksel van het batterijvak aan de achterkant van de afstandsbediening.
- Plaats een nieuwe 3V lithium knoopcel CR2025 volgens de juiste poolrichting. De pluspool van de batterij moet naar boven wijzen.
- Sluit het batterijvak. Het deksel moet hoorbaar vastklikken.
- Bevestig de afstandsbediening weer in de stuurhouder, zoals hiervoor beschreven.



- Wanneer de afstandsbediening niet goed meer werkt, is de batterij leeg en moet worden vervangen door een nieuwe batterij van hetzelfde type.
- Hierboven wordt beschreven hoe de batterij moet worden vervangen.
- Vervang hierbij de ontladen batterij door een nieuwe batterij van hetzelfde type.

Neem het apparaat pas in gebruik wanneer u zich met de functies en met deze gebruiksaanwijzing vertrouwd heeft gemaakt.

Controleer nog een keer of alle aansluitingen correct zijn. Klem na de controle de minpool van de boordaccu weer aan.

Algemene bediening

- Toets ⏻ / MUT (6)

Met deze toets wordt het apparaat in- en uitgeschakeld en de geluiddemping geactiveerd.

Kort indrukken bij een uitgeschakeld apparaat > apparaat wordt ingeschakeld

Kort indrukken bij ingeschakeld apparaat > geluiddemping wordt geactiveerd of gedeactiveerd

Lang indrukken bij ingeschakeld apparaat > apparaat wordt uitgeschakeld

Voor het inschakelen kan ook iedere andere toets van het apparaat worden gedrukt.

- Draaiknop VOLUME / toets SELECT (9)

Bij normale werking wordt met de draaiknop VOLUME het geluidsvolume ingesteld.

Druk één of meer keren kort op de toets SELECT om de parameters BAS (regeling lage tonen), TRB (regeling hoge tonen), BAL (instelling van de balans) en FAD (instelling van de fader), LOUD (loudness-functie) en DSP (digitale signaalprocessor) door aan de draaiknop VOLUME te draaien en te veranderen.

Loudness-functie:

LOUD ON:	De loudness-schakeling is geactiveerd.
LOUD OFF:	De loudness-schakeling is uitgeschakeld. De klank wordt niet beïnvloed.

Het menselijk oor hoort de lage en hoge tonen bij een lager geluidsvolume slechter. Door een stijging van deze frequentiebereiken bij lage geluidsvolumes (loudness-correctie) wordt dit effect tegengegaan en de muziekweergave klinkt natuurlijker.

DSP-functie:

FLAT	Signaalprocessor ingeschakeld, lineaire frequentiegang
CLASSICS	Voorinstelling voor klassieke muziek
POP M	Voorinstelling voor popmuziek
ROCK M	Voorinstelling voor rockmuziek
DSP OFF	Signaalprocessor uitgeschakeld

- LCD-scherm (3)

Op het LCD-scherm (3) wordt alle informatie, afhankelijk van de weergegeven audiobron (radio, SD-speler, enz.) weergegeven.

- Toets DSP / TA (2)

Met deze toets wordt verschillende informatie op het LCD-scherm (3) weergegeven. Door de toets nog een keer in te drukken, wordt de weergave telkens verder geschakeld.

Wordt de toets niet meer bediend, dan schakelt de weergave na korte tijd weer terug naar de oorspronkelijke informatie.

Bovendien kan de tijd met deze toets handmatig worden ingesteld.

Omschakeling van de scherminformatie

Bij ontvangst van een RDS-zender:

Radiomodus: Stationsnaam > tijd > zendfrequentie > programmatype

SD/USB-gebruik: Trackweergave > tijd > ID3-informatie > stationsnaam > zendfrequentie > programmatype

Bij ontvangst van een niet-RDS-zender:

Radiomodus: Zendfrequentie > tijd > PTY NONE

SD/USB-gebruik: Trackweergave > tijd > ID3-informatie > zendfrequentie > PTY NONE

Instellen van de tijd

Druk kort op de toets tot de tijd op het scherm wordt weergegeven.

Druk dan lang op de toets tot de tijdsaanduiding knippert.

Stel met de toets ▶▶ (1) de minuten en met de toets ◀◀ (8) de uren in.

- Toets MODE / PAIR (19)

Met deze toets worden de verschillende audiobronnen geselecteerd.

Druk kort op de toets om naar de juiste bron om te schakelen:

TUNER > USB > SD-MMC > AUX

Wanneer één van de bronnen niet actief is, d.w.z. er is geen medium geplaatst, wordt de bron bij de selectie overgeslagen.

- Toets RESET (7)

Deze toets zet alle instellingen op de in de fabriek ingestelde waarden terug.

Druk in de volgende gevallen met een puntig voorwerp (vb. de tip van een balpen) op deze toets:

- na voltooiing van de inbouw- en aansluitwerkzaamheden
- wanneer het apparaat niet meer op toetsbedieningen reageert
- wanneer op het scherm ondefinieerbare tekens worden weergegeven

Menu-instellingen

- Draaiknop VOLUME / toets SELECT (9)

Om menu-instellingen te selecteren, drukt u eerst langer (> 2 seconden) op de toets SELECT en vervolgens nog een keer, maar slechts kort, tot de gewenste functie op het scherm verschijnt.

De opties bij de betreffende instelling worden door draaien aan de draaiknop VOLUME geselecteerd.

BEEP ON / OFF

BEEP ON: Iedere toetsbediening wordt met een signaaltoon bevestigd.

BEEP OFF: De toetsbevestigingstoon is gedeactiveerd.

P-VOL

Stel het inschakelvolume van het apparaat in door aan de draairegelaar VOLUME te draaien.

AREA EUR / USA

AREA EUR: Radiofrequentiebandinstelling voor Europa

FM 87,5-108 MHz / 50 kHz-intervallen

MW 522-1.620 kHz / 9 kHz-intervallen

AREA USA: Radiofrequentiebandinstelling voor USA

FM 87,5-107,9 MHz / 100 kHz-intervallen

MW 530-1.710 kHz / 10 kHz-intervallen

AF ON / OFF

AF ON: AF is ingeschakeld

AF OFF: AF is uitgeschakeld

De AF-functie activeert het automatisch volgen van zenders (zie “Radiofunctie”).

Op het scherm verschijnt de weergave “AF”. Wanneer er een zwakke of helemaal geen RDS-zender wordt ontvangen, knippert de indicator. Bij een goed te ontvangen zender verschijnt het symbool continu.

Alleen met een geactiveerde AF-functie (AF ON) kan het apparaat bij het verlaten van het zendgebied zelfstandig naar een betere zender omschakelen.

PTY-zoeken

Hier kunt u het gewenste zendertype voor de PTU-zoekfunctie vastleggen en het zoeken starten.

Stel met de draairegelaar VOLUME (9) het gewenste programmatype in en druk op een van de toetsen ◀◀ (8) of ▶▶ (1) om het zoeken te starten.

Nu begint het zoeken naar een zender van dit programmatype. De volgende programmatypes zijn beschikbaar:

NEWS, AFFAIRS, INFO, SPORT, EDUCATE, DRAMA, CULTURE, SCIENCE, VARIED, POP M, ROCK M, EASY M, LIGHT M, CLASSICS, OTHER M, WEATHER, FINANCE, CHILDREN, SOCIAL, RELIGION, PHONE IN, TRAVEL, LEISURE, JAZZ M, COUNTRY, NATION M, OLDIES, FOLK M, DOCUMENT, TEST, ALARM

HOUR 12H / 24H

12H: de tijd wordt in 12-uurs formaat weergegeven.

24H: de tijd wordt in 24-uurs formaat weergegeven.

PCLK ON / OFF

PCLK ON: de tijd wordt bij uitgeschakeld apparaat op het display weergegeven.

PCLK OFF: de tijd wordt bij uitgeschakeld apparaat niet op het display weergegeven.

CON BT / DISCON BT

Met behulp van deze functie worden Bluetooth®-apparaten met de SD-tuner gekoppeld of ontkoppeld. Meer hierover vindt u in het hoofdstuk “Bluetooth®-werking”.

TA SEEK / ALARM

TA SEEK: Het toestel zoekt bij verlies van het verkeersbericht een nieuwe zender met verkeersbericht-code.

TA ALARM: Het toestel geeft een waarschuwingssignaal, wanneer de verkeersbericht-code niet meer ontvangen kan worden.

PI SOUND / MUTE

Reactie van het apparaat, wanneer men in een zendgebied komt waar 2 verschillende zenders met een verschillende programma-identificatie (PI) vanuit dezelfde AF (alternatieve frequentie) zenden:

PI SOUND: De radio schakelt gedurende enkele seconden naar de nieuwe zender en dan weer terug.

PI MUTE: De nieuwe zender wordt gedempt.

RETUNE L / S

RETUNE L: Wanneer er geen verkeersbericht-code meer ontvangen wordt, start het automatische zoeken naar zenders na 90 seconden.

RETUNE S: Wanneer er geen verkeersbericht-code meer ontvangen wordt, start het automatische zoeken naar zenders na 30 seconden.

MASK DPI / ALL

Reactie van het apparaat bij het zoeken naar zenders:

MASK DPI: Alternatieve frequenties met verschillende programma-informatie (PI) worden niet in aanmerking genomen.

MASK ALL: Alternatieve frequenties met verschillende programma-informatie (PI) en alternatieve frequenties met hoge signaalsterkte, maar zonder RDS-informatie worden niet in aanmerking genomen.

EON TA LO / DX

Reactie van het toestel bij het omschakelen naar EON-verkeersberichten:

EON TA LO: Het apparaat schakelt alleen naar EON-verkeersberichten om, wanneer de signaalsterkte van de EON-zender goed is en er geen storingen verwacht worden.

EON TA DX: Het apparaat schakelt altijd naar EON-verkeersberichten om; er wordt geen rekening gehouden met de signaalsterkte.

TA VOL

Bij de verkeersberichten en geactiveerde TA-functie wordt hier het vooraf ingestelde volume geselecteerd als het ingestelde volume lager is.

Stel het gewenste volume voor de berichten in door te draaien aan de draaiknop VOLUME (9).

REG ON / OFF

REG ON: Het apparaat schakelt bij een verzwakkende ontvangst alleen naar een andere frequentie met precies hetzelfde programma.

REG OFF: Het apparaat schakelt bij verzwakkende ontvangst ook naar een andere zender met dezelfde regionale identificatie.

Radiomodus

RDS als ontvangstconcept

De afkorting RDS betekent Radio Data Systeem, d.w.z. dat er onhoorbare, gecodeerde extra informatie via de FM RDS zender wordt meegestuurd.

U bent met de BT-RSD1802K in het bezit van een SD-tuner die in staat is deze gecodeerde gegevens die door bijna alle zendstations worden uitgezonden, te verwerken.

De volgende belangrijke extra informatie wordt uitgezonden:

- programma identificatie (PI)
- verkeersberichtcode (TP)
- verkeersbericht wordt uitgezonden (TA)
- programma servicenaam (PS)
- alternatieve frequenties (AF)
- programmatype (PTY)
- EON-informatie (EON)
- tijd (CT)

Programma Identificatie (PI)

Deze gegevens helpen de ontvanger om een zender duidelijk te identificeren. Ze maken het de radio mogelijk om tussen regio´s te onderscheiden waarin hetzelfde programma wordt uitgezonden. De autoradio schakelt dus bij een zwakker wordende ontvangst alleen om naar een sterkere zender die dezelfde programma-identificatie uitzendt.

Verkeersbericht-code (TP)

Door dit signaal herkent de ontvanger dat een zender met verkeersinformatie wordt ontvangen.

Verkeersbericht wordt uitgezonden (TA)

Door dit signaal kan de zender een uitgezonden verkeersbericht herkennen en indien nodig de lopende weergave van een andere bron onderbreken.

Programma Servicenaam (PS)

Deze informatie geeft de ontvanger aan welke zender momenteel wordt ontvangen. Deze wordt direct op het display van de autoradio weergegeven, bijv. BAYERN 3.

Alternatieve frequenties (AF)

Er wordt een lijst van alternatieve frequenties meegestuurd die hetzelfde programma uitzenden. Wanneer de ontvangen zender te zwak wordt, dan herkent de ontvanger met behulp van het AF-signaal op welke frequenties hij naar een zender moet zoeken, die beter te ontvangen is.

Programmatype (PTY)

Deze code geeft de luisteraar informatie over de inhoud van het uitgezonden programma (bijv. sport, klassiek, nieuws, enz.). De luisteraar kan dus doelgericht naar een bepaald programma zoeken.

Bovendien kan een nationaal rampalarm op deze manier worden verspreid. De PTY-service wordt echter niet door alle zenders aangeboden.

EON-informatie (EON)

Vele zenderketens met verschillende programma´s hebben maar één programma met verkeersinformatie. Wanneer er EON-informatie mee uitgezonden wordt, schakelt een zodanig uitgevoerd apparaat bij verkeersberichten naar de verkeerszender om, hoewel er naar een ander programma van de zenderketen wordt geluisterd.

Wanneer men bijvoorbeeld naar BR-Klassik (zonder verkeersbericht) luistert, schakelt het apparaat bij een geactiveerde TA-functie gedurende het verkeersbericht om naar Bayern 3 (met verkeersbericht).

Tijd (CT)

Veel zenders zenden de actuele tijd in de RDS-gegevens uit. Wanneer het apparaat dit signaal ontvangt, wordt de klok automatisch op tijd gezet.

Het RDS-systeem heeft dus het voordeel, dat bij het verlaten van een zendergebied het omschakelen naar een zelfde, beter te ontvangen zender automatisch wordt uitgevoerd. De omschakeling wordt echter alleen uitgevoerd, wanneer een betere zender met hetzelfde programma aanwezig is.

Korte, aan de ontvangst te wijten signaalverzwakkingen, kunnen ook door het RDS-systeem niet worden geëlimineerd, omdat een voortdurend heen en weer schakelen van de autoradio het gevolg zou zijn. Dit zou door de luisteraar als veel storender worden ervaren dan kortstondige ontvangststoringen.

Een ander voordeel van het RDS-systeem is de vermelding van de zendernaam. De zendernaam van een RDS-zender wordt op het scherm van de autoradio weergegeven.

Functie van de afzonderlijke toetsen

- Toets BND / AMS (11)

Door kort op deze toets te drukken, wordt het bandbereik van het radiogedeelte gekozen.

Er staan 3 UKW-bereiken en één MW-bereik ter beschikking:

F1 > F2 > F3 > MW

Op elk van de vier bandbereiken kunnen 6 zenders op de stationtoetsen 1-6 (15) worden opgeslagen.

Door deze toets langer in te drukken, wordt de automatische zenderopslag ingeschakeld. In het display knippert de aanduiding SEARCH.

Hierbij worden alle goed te ontvangen zenders automatisch op de stationstoetsen 1-6 (15) opgeslagen.

Na deze procedure worden de opgeslagen zenders telkens enkele seconden weergegeven.

- Toetsen ◀◀ (8) en ▶▶ (1)

Met deze toetsen wordt de ontvangstfrequentie gewijzigd om zenders in de radiomodus in te stellen.

Door kort te drukken op een toets start het automatisch zoeken naar zenders (schermweergave SEARCH).

Het zoeken stopt pas bij de volgende goed te ontvangen zender.

Wanneer een toets langer ingedrukt wordt, is het handmatig zoeken naar zenders geactiveerd.

Op het scherm verschijnt MANUAL.

De frequentie wordt in deze modus net zolang veranderd tot de betreffende toets weer wordt losgelaten. Een korte druk op de toets verandert de frequentie stapsgewijs.

Als langere tijd niet op de toetsen wordt gedrukt, schakelt het apparaat weer over naar het automatisch zenderzoeken. Op het scherm verschijnt kort AUTO.

- Stationtoetsen 1-6 (15)

Door een korte druk op deze toetsen kan men direct een van tevoren opgeslagen zender selecteren.

Om een op dat moment beluisterde zender op te slaan, moet eenvoudig de gewenste toets langer dan 1 seconde worden ingedrukt.

Elk van de drie UKW-bandbereiken (F1-3) en het MW-ontvangstbereik (MW) heeft zes stationtoetsen. In totaal kunnen dus 24 stationtoetsen worden bezet.

- Toets DSP / TA (2)

Druk lang op deze toets om de TA-functie in, resp. uit te schakelen.

Wanneer een zender met verkeersberichten wordt ontvangen, wordt op het scherm TP = Traffic Program weergegeven.

Bij een geactiveerde TA-functie verschijnt bovendien de afkorting TA op het display.

Bij het afspelen van een andere bron (bijv. SD) wordt het programma voor de duur van het verkeersbericht stil geschakeld.

Als een lopende radiouitzending zeer stil wordt afgespeeld, verhoogt het volume van het verkeersbericht automatisch.

USB/geheugenkaart-modus

Het apparaat heeft een USB-interface en een geheugenkaartlezer voor SD/MMC-kaarten.

MP3-bestanden die op deze media opgeslagen zijn, kunnen weergegeven worden.

Verbind geen MP3-speler met de USB-poort, wanneer deze via batterijen wordt aangedreven.

De stroomvoorziening van de USB-poort kan de geïnstalleerde batterijen opladen en daardoor tot de oververhitting of het ontploffen van de batterijen leiden.

USB-media tot max. 32 GB en met een stroomopname van max. 500 mA kunnen aan de USB-poort worden aangesloten.

Op de USB-interface werken alleen USB-opslagmedia. MP3-spelers met USB-aansluiting schakelen bij het insteken in deze aansluiting in de regel in de PC-modus. In deze modus is het afspelen van muziekbestanden niet mogelijk. U kunt echter op elk moment de audio-uitgang van een MP3-speler aan de aansluiting AUX IN (4) aansluiten.

SD/MMC/kaarten en SDHC-kaarten tot max. 16 GB worden ondersteund.

De media moeten FAT 16 of FAT 32 geformatteerd zijn.

Vanwege de grote verscheidenheid van apparaten met USB- en SD/MMC-kaartinterfaces en hun soms erg fabricagespecifieke functies kan niet gegarandeerd worden dat alle media herkend worden en alle bedieningsmogelijkheden in combinatie met dit apparaat beschikbaar zijn.

Als de opslagmedia niet worden herkend, verwijdert u het nogmaals en sluit u het dan opnieuw aan.

- Stop uw USB-geheugenmedium in de aansluiting USB (5).
- Bij gebruik van een geheugenkaart steekt u deze in de geheugenkaartlezer (10).
- Het apparaat schakelt automatisch naar de betreffende ingang en start de weergave.
- Het laatst geplaatste medium wordt automatisch geselecteerd.

- Toetsen ◀◀ (8) en ▶▶ (1)

Deze toetsen dienen voor de keuze van de afzonderlijke nummers resp. voor het zoeken naar een bepaalde passage binnen een liedje.

De pijlen op de toetsen geven de zoekrichting (vooruit resp. achteruit) aan.

Druk de toetsen kort om naar de volgende of vorige track te springen.

Druk lang op de toetsen om binnen een track een bepaalde passage te zoeken. De weergave gebeurt in dit geval versneld.

- Toetsen DIR- (17) en DIR+ (18)

Deze toetsen dienen voor de selectie van de map op het opslagmedium.

DIR- (17) kiest de voorgaande map.

DIR+ (18) kiest de volgende map.

Als er op het opslagmedium geen mappenstructuur aanwezig is, hebben deze toetsen geen functies.

- Toets PAU (12)

Druk op deze toets om het afspelen kort te onderbreken.

Door nogmaals te drukken, begint het afspelen weer op de plaats waar was gestopt.

- Toets SCN (13)

Druk kort op deze toets om iedere track ca. 10 seconden lang af te spelen (aanduiding S-SCN).

Druk lang op deze toets en houd ingedrukt om de tracks van de huidige map gedurende ca. 10 seconden af te spelen (aanduiding D-SCN).

Om deze functie weer uit te schakelen drukt u nog een keer op SCN (13).

De weergave wordt vanaf hier weer normaal uitgevoerd.

- Toets RPT (14)

Druk kort op deze toets om het huidige nummer te herhalen (aanduiding S-RPT).

Druk lang op deze toets om de nummers van de huidige map te herhalen (aanduiding D-RPT).

Om deze functie weer uit te schakelen, drukt u nog een keer op RPT (14).

- Toets SHF (16)

Druk kort op deze toets om alle tracks in willekeurige volgorde af te spelen (aanduiding S-SHF).

Druk lang op deze toets om alle nummers van de huidige map in willekeurige volgorde te herhalen (aanduiding D-SHF).

Om deze functie weer uit te schakelen drukt u nog een keer op SHF (16).

De weergave wordt vanaf hier opnieuw in de normaal volgorde uitgevoerd.

- Zoekfuncties bij USB-/geheugenkaartmodus

Zoeken naar tracknummers

- Druk één keer op de toets BND / AMS (11) om het zoeken naar tracknummers te activeren.
- Kies met de draairegelaar VOLUME (9) het gewenste tracknummer.
- Druk op de SELECT toets (9).
- De gewenste track wordt automatisch afgespeeld.

Zoeken naar tracknaam

- Druk twee keer op de toets BND / AMS (11) om het zoeken naar tracknummers te activeren.
- De eerste letter van de track knippert.
- Kies met de draairegelaar VOLUME (9) de gewenste letters.
- Druk op de toets SELECT (9), de tweede letter knippert.
- Kies op de beschreven manier evt. andere letters.
- Druk lang op de SELECT toets (9).
- Alle tracks en mappen die met de gekozen letters beginnen, worden weergegeven.
- Kies met de draairegelaar VOLUME (9) de gewenste track of map.
- Als het bij de gekozen naam om een mapnaam gaat, wordt op het scherm (, ,) weergegeven.
- Kies in dit geval met de draairegelaar VOLUME (9) de tracknaam binnen deze map.
- Druk op de SELECT toets (9).
- De gewenste track wordt automatisch afgespeeld.

Zoeken via de mappenstructuur

- Druk drie keer op de toets BND / AMS (11) om het zoeken naar mappenstructuur te activeren.
- De eerste directory/map wordt weergegeven.
- Kies met de draairegelaar VOLUME (9) de gewenste directory.
- Druk op de SELECT toets (9). De directory is geselecteerd en de naam van de eerste track resp. van de volgende subdirectory wordt weergegeven.
- Met de draaiknop VOLUME (9) kiest u de gewenste track resp. de volgende subdirectory.
- Ga op de beschreven manier verder tot de gewenste track weergegeven wordt.
- Druk op de SELECT toets (9).
- De gewenste track wordt automatisch afgespeeld.

Zoeken binnen de huidig gekozen directory

- Druk vier keer op de toets BND / AMS (11) om het zoeken binnen de huidige directory te activeren.
- De naam van de huidige directory wordt weergegeven.
- Met de draaiknop VOLUME (9) kiest u de gewenste track resp. (, ,) om de gewenste directory te kiezen.
- Ga verder zoals beschreven in “Zoeken via de mappenstructuur”.

Functies van de afstandsbediening

Bijna alle functies van de SD-tuner kunnen ook met de meegeleverde stuurafstandsbediening worden uitgevoerd. Daarnaast kan het apparaat ook handig en veilig worden bediend via de Bluetooth® handsfreeset op het stuur.

De toetsen met dezelfde benamingen als op het apparaat hebben ook dezelfde functies.

Bijkomende toetsen:

VOL+ (28) en VOL- (29)

Regeling van het volume

Toetsen 0 tot 9 en toetsen * (23) en # (27)

Invoer van telefoonnummers in verbinding met de handsfree set

/ BND / LOU (20)

Tijdens een telefoongesprek > gesprek beëindigen

Tijdens de radiofunctie > ontvangstbereik wijzigen

Lang indrukken > loudness-schakeling in- of uitschakelen

AF / MON / 7 (21)

Kort indrukken > AF-functie in- resp. uitschakelen.

Lang indrukken > mono/stereo-omschakeling van de radio-ontvangst

EQ / TA / 8 (22)

Kort indrukken > DSP-functie selecteren (digitale klankprocessor)

Lang indrukken > TA-functie in- of uitschakelen

DISP / 0 (24)

Displayweergave omschakelen

(25)

Gesprek beantwoorden in verbinding met de handsfree set

PTY / 9

Activeren van de PTY-functie in de radiowerking (programmatype kiezen gebeurt met de toetsen VOL+ (28) en VOL- (29))

Bluetooth®-modus

Om een optimale telefoonontvangst mogelijk te maken en de elektromagnetische straling in het voertuig zo laag mogelijk te houden, is het beter om bij het gebruik van de mobiele telefoon altijd een buitenantenne te gebruiken.

Bij Bluetooth®-bedrijf kan de SD-tuner als handsfree set voor mobiele telefoons en/of als weergaveapparaat voor Bluetooth®A2DP-audio-streaming worden gebruikt. Vóórdat echter een overdracht tussen uw mobiele telefoon resp. Bluetooth®-apparaat en de SD-tuner mogelijk is, moeten beide apparaten met elkaar worden verbonden. Deze procedure wordt “pairing” genoemd.

Pairing

- Schakel uw Bluetooth®-apparaat in en activeer hier de pairing-modus (zie hiervoor ook de handleiding van het betreffende apparaat). Het apparaat zoekt dan naar Bluetooth®-apparaten in het ontvangstbereik.
- Druk lang op de toets MODE / PAIR (19) tot het display PAIRING weergeeft.
- Werd de SD-tuner gevonden, dan geeft uw Bluetooth®-apparaat de naam CarBT weer.
- Geef het wachtwoord 0000 in, om de beide apparaten te verbinden.
- Na een succesvolle pairing-procedure geeft het display het Bluetooth®-symbool ⓑ weer.
- Wanneer de verbindingsprocedure niet succesvol was, probeert u de procedure te herhalen. Evt. moet eerst het apparaat CarBT in uw mobiele telefoon nogmaals worden gewist (zie hiervoor handleiding van de mobiele telefoon).
- Om een verbinding te annuleren of aan te maken, kunt u ook in het hoofdmenu (zie “Menuinstellingen”) het punt CON BT (koppelen) of DISCON BT (koppeling ongedaan maken) selecteren.

Er kan altijd maar één Bluetooth®-apparaat met de SD-tuner worden verbonden. Als er al een actieve Bluetooth®-koppeling bestaat, moet deze verbinding eerst worden verbroken.

Als de SD-tuner of het Bluetooth®-apparaat, waarmee een actieve verbinding bestaat, wordt uitgeschakeld of buiten het bereik wordt gebracht, wordt de verbinding verbroken. Bij het opnieuw inschakelen of zodra het Bluetooth®-apparaat weer binnen het bereik van de SD-tuner komt, wordt de verbinding automatisch weer hersteld. Op het display van de SD-tuner verschijnt het Bluetooth®-symbool ⓑ opnieuw.

Om deze automatische totstandkoming van de verbinding mogelijk te maken, moet deze functie op het Bluetooth®-apparaat waarschijnlijk worden geactiveerd (raadpleeg hiervoor de handleiding bij uw Bluetooth®-apparaat).

Opbouw van een telefoongesprek met handmatige nummerinvoer

- Druk op de toets (25) op de afstandsbediening aan het stuurwiel om naar de telefoonmodus te gaan.
- Kies het gewenste oproepnummer met de cijfertoetsen 0 tot 9 en * (23) en # (27) op de afstandsbediening aan het stuurwiel.
- Het gekozen nummer verschijnt op het display.
- Druk nogmaals op toets (25) om op te bellen.

Druk kort op de toets / BND / LOU (20) of BND / AMS / (11) tijdens het invoeren van het oproepnummer om het laatst ingevoerde cijfer te wissen.

Druk kort op de toets / BND / LOU (20) of BND / AMS / (11) tijdens het invoeren van het oproepnummer om het gehele telefoonnummer te wissen.

Nummerherhaling

- Druk tweemaal op de toets (25) om de nummerherhaling te activeren.
- Op het display verschijnt LAST NUM.
- Druk lang op de toets (25) om het laatst gekozen telefoonnummer te herhalen.

Opnemen van een inkomend telefoongesprek

- Druk opnieuw op de toets (25) om het binnenkomend telefoongesprek te beantwoorden.
- Druk op de toets / BND / LOU (20) of BND / AMS / (11) om een binnenkomend telefoongesprek te weigeren.

Beëindigen van een telefoongesprek

- Druk op de toets / BND / LOU (20) of BND / AMS / (11) om een telefoongesprek te beëindigen.

Gesprek overnemen

- Druk tijdens een gesprek lang op de toets DSP / TA / (2) om het gesprek op de mobiele telefoon of de handsfree set over te nemen.

Nummerweergave

- Bij een inkomende oproep wordt het telefoonnummer van de beller op het display weergegeven.

Wanneer de beller de nummerweergave heeft onderdrukt of wanneer het gsm-netwerk deze functie niet ondersteunt, werkt de nummerweergave niet.

Audio-streaming

Audio-streaming is het verzenden van audiogegevens (muziek) per Bluetooth® naar de SD-tuner.

Wanneer u een A2DP-geschikt Bluetooth®-apparaat heeft, dan kunt u het zoals hiervoor beschreven, via een pairing-procedure met de SD-tuner verbinden en een audioverzending opbouwen.

- Verzeker uzelf ervan, dat beide apparaten m.b.v. pairing verbonden werden.
- Start de weergave/audioverzending bij uw Bluetooth®-apparaat (zie betreffende handleiding).
- Druk op de toets MODE / PAIR (19), totdat BT AUDIO op het display verschijnt.
- De audioverzending is nu geactiveerd.
- U kunt de weergave van uw Bluetooth®-apparaat nu zoals gebruikelijk met de toetsen ◀◀ (8) en ▶▶ (1) en toets PAU (12) regelen.

Onderhoud

Controleer regelmatig de technische veiligheid van de SD-tuner. Kijk het aansluitsnoer en de behuizing op beschadigingen na.

Indien kan worden aangenomen dat gebruik zonder gevaren niet meer mogelijk is, dan moet het product buiten bedrijf worden gesteld en worden beveiligd tegen onopzettelijk gebruik. Verbinding met boordnet verbreken!

U mag ervan uitgaan dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is indien:

- het toestel zichtbaar is beschadigd
- het apparaat niet meer goed functioneert of
- het te zwaar mechanisch is belast

Onderhoud

Neem voordat u de SD-tuner reinigt of onderhoudt altijd de volgende veiligheidsinstructies in acht:

Bij het openen van deksels en/of het verwijderen van onderdelen van het toestel kunnen spanningvoerende delen vrij komen te liggen.

Daarom moet het toestel voor onderhoud of reparatie worden losgekoppeld van alle spanningsbronnen.

Condensatoren in het toestel kunnen nog geladen zijn, zelfs als het van alle spanningsbronnen is losgekoppeld.

Een reparatie mag uitsluitend plaatsvinden door een technicus die vertrouwd is met de risico's resp. toepasselijke voorschriften.

Vervangen van zekeringen

Wanneer er een zekering vervangen moet worden, moet erop worden gelet dat alleen zekeringen van het aangegeven type en met de aangegeven nominale stroomsterkte (zie "Technische gegevens") worden gebruikt.

Het repareren van zekeringen of het overbruggen van de zekeringhouder is niet toegestaan.

- Na de scheiding van de stroomvoorziening (ISO-aansluitstekker afklemmen!) trekt u voorzichtig de zekering uit de houder naast de ISO-aansluiting.
- Vervang de zekering door een zekering van hetzelfde type.
- Verbind de SD-tuner nu pas weer met het boordnet en neem deze in gebruik.
- Als de zekering opnieuw geactiveerd wordt, breng dan het apparaat voor reparatie naar een speciaalzaak.

Reiniging

De buitenkant van het apparaat mag slechts met een zachte, droge doek of kwast worden gereinigd.

Gebruik in geen geval agressieve schoonmaakmiddelen of chemische oplossingen, aangezien deze het oppervlak van de behuizing kunnen beschadigen.

- Een te hoog volume binnen in de auto heeft tot gevolg dat akoestische waarschuwingssignalen niet meer kunnen worden waargenomen. Hierdoor brengt u uzelf en andere weggebruikers in gevaar. Let daarom op dat het volume niet te hard staat.
- Onachtzaamheid in het verkeer kan leiden tot ernstige ongelukken. Daarom mag de Hifi-installatie uitsluitend worden bediend als de verkeerssituatie het toelaat. Zorg bovendien dat uw aandacht door het bedienen van de installatie niet van het verkeer wordt afgeleid.
- Het wordt afgeraden gedurende een langere periode naar muziek met een te hoog volume te luisteren. Hierdoor kan het gehoor beschadigd raken.

Verhelpen van storingen

Met de Renkforce BT-RSD1802K SD-tuner heeft u een betrouwbaar product aangeschaft dat volgens de nieuwste technische inzichten vervaardigd werd.

Toch kunnen zich problemen of storingen voordoen.

Daarom wordt hieronder beschreven hoe eventuele storingen kunnen worden verholpen:

Neem altijd de veiligheidsvoorschriften in acht!

Geen weergave, scherm en verlichting branden niet:

- Voertuigzekering defect. In de gebruiksaanwijzing van uw auto de betreffende zekering zoeken en controleren.
- Apparaatzekering defect. Apparaat uitbouwen en de zekering controleren.
- Pluskabel/massakabel losgeraakt. Apparaat uitbouwen en de aansluiting van de kabel controleren.

Weergave alleen via één luidspreker:

- Balanceregeling versteld. Balanceregeling als beschreven instellen.
- Luidsprekeraansluiting is losgeraakt. Apparaat en/of luidspreker uitbouwen en aansluitingen controleren.

Weergave alleen via de voorste of achterste luidsprekers:

- Faderregeling versteld. Faderregeling instellen.
- Luidsprekeraansluiting is losgeraakt. Apparaat en/of luidspreker uitbouwen en aansluitingen controleren.

Verhelpen van storingen

Bij radiomodus worden nauwelijks zenders ontvangen:

- Antenne niet geheel uitgetrokken. Antenne geheel uittrekken.
- Antenneaansluiting is uit het apparaat losgeraakt. Apparaat uitbouwen en aansluiting controleren.
- Antenne defect. Aansluiting, aarding en antenne controleren.

Storingen bij radio- en USB-/geheugenkaartmodus:

- Storingen komen via de pluskabel in het apparaat terecht. Extra ontstoringsfilter in de pluskabel inbouwen.
- Auto evt. met extra ontstoringsstekkers, verdelervingers enz. ontstoren.
- Slechte massaverbinding. Massa-aansluiting controleren, evt. ander massapunt gebruiken.

Bij het indrukken van de stationtoetsen hoort men slechts ruis:

- Geen zender geprogrammeerd. Zender zoals beschreven programmeren.

Het apparaat reageert niet meer op de toetsbevelen of geeft vreemde tekens op het scherm weer:

- Schakel het apparaat met de toets RESET (7) terug.

De Bluetooth®-audioverzending functioneert niet:

- Het aangesloten apparaat ondersteunt de Bluetooth®A2DP-audioverzending niet.
- Het apparaat is niet met de SD-tuner verbonden. Voer de pairing-procedure uit.

De overdrachtskwaliteit bij handsfree-bedrijf is slecht:

- De afstand tussen microfoon en de luidsprekers van het voertuig is te gering.
- De microfoon bevindt zich in de luchtstroom van het schuifdak, een geopend raam, ventilatie o.d.
- De afstand tussen de spreker en de microfoon is te groot.

Andere reparaties dan hierboven beschreven, mogen uitsluitend door een erkend vakman worden uitgevoerd.

Technische gegevens

Algemeen

Voedingsspanning	12 V/DC
Stroomopname	15 A max. / 7 mA stand-by
Zekering	Vlakke autozekering 15 A
Batterij afstandsbediening	3V lithium knoopcel CR2025
Uitgangsvermogen	4 x 40 W (max.)
Luidsprekerimpedantie	4 - 8 Ohm
Interfaces	Bluetooth®, USB en SD/MMC-Card
Inbouwschacht	1 DIN (182 x 53 mm)
Inbouwdiepte	115 mm
Gewicht	600 g

Tuner

Ontvangstbereik (Europa)	UKW 87,5 - 108,0 MHz / MW 522 - 1620 kHz
Ontvangstbereik (USA)	UKW 87,5 - 107,9 MHz / MW 530 - 1.710 kHz
Frequentie-interval (Europa)	UKW 50 kHz / MW 9 kHz
Frequentie-interval (USA)	UKW 100 kHz / MW 10 kHz
Gevoeligheid	UKW 10 dbµ / MW 32 dBµ
Tussenfrequentie	UKW 10,7 MHz / MW 450 kHz
Stereoscheiding UKW	>25 dB

USB/geheugenkaart-modus

Frequentiebereik	20 - 20.000 Hz
Ruisafstand	>60 dB
Kanaalscheiding	>50 dB
Afspeelbare bestandsformaten	MP3
Afspeelbare media	SD/MMC, SDHC max. 16 GB / USB max. 32 GB
Stroombelastbaarheid USB-uitgang	max. 500 mA

Afvoer

Elektronische apparaten zijn recyclebare stoffen en horen niet bij het huisvuil!

Als het product niet meer werkt, moet u het volgens de geldende wettelijke bepalingen voor afvalverwerking inleveren.

Verwijder evt. geplaatste batterijen en gooi deze afzonderlijk van het product weg.

Afvoeren van lege batterijen/accu´s

U bent als eindverbruiker volgens de KCA-voorschriften wettelijk verplicht alle lege batterijen en accu's in te leveren; verwijdering via het huisvuil is niet toegestaan.

Batterijen/accu's die schadelijke stoffen bevatten worden gekenmerkt door het hiernaast vermelde symbool, dat erop wijst dat deze niet via het huisvuil mogen worden afgevoerd. De aanduidingen voor irriterend werkende, zware metalen zijn: Cd = cadmium, Hg = kwik, Pb = lood. Lege batterijen/accu's kunnen gratis ingeleverd worden bij de verzamelplaatsen van uw gemeente of bij verkooppunten van batterijen en accu's.

Verklaring van conformiteit

Hierbij verklaart de fabrikant dat dit product in overeenstemming is met de voorwaarden en alle relevante voorschriften van de richtlijn 1999/5/EG.

De conformiteitsverklaring voor dit product vindt u op www.conrad.com.